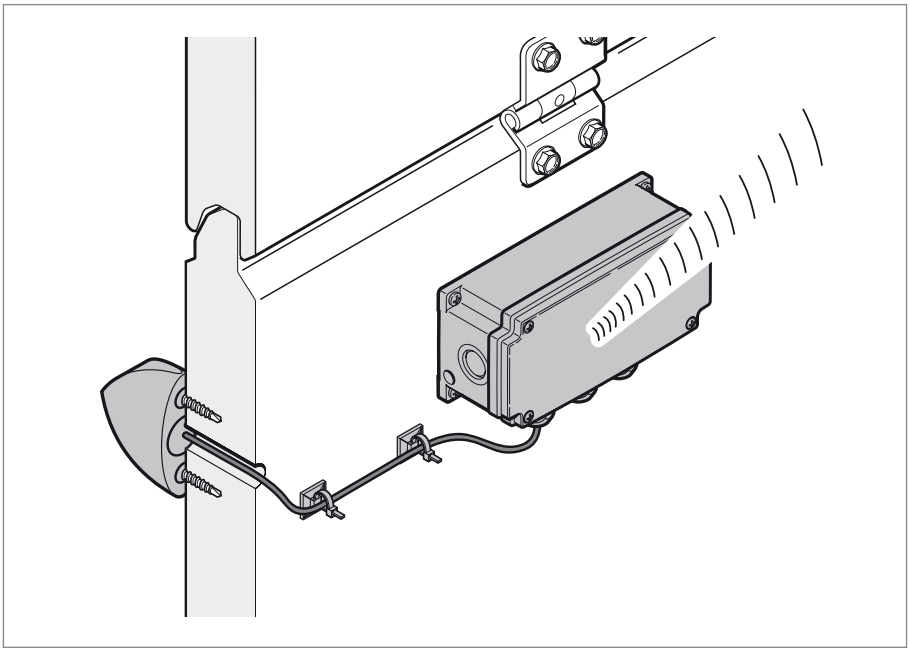


TR20A145-A RE / 04.2013

DE
Anleitung für Montage und Betrieb
Funk-Lichthupensteuerung LHF-1 BiSecur

EN
Instructions for fitting and operating
Radio light flash control LHF-1 BiSecur

FR
Instructions de montage et d'utilisation
Commande par signaux lumineux LHF-1 BiSecur sans fil

ES
Instrucciones de montaje y funcionamiento
Control por avisos luminosos vía radiofrecuencia LHF-1 BiSecur

RU
Руководство по монтажу и эксплуатации
Радиоустройство управления с помощью дальнего света фар LHF-1 BiSecur

+

NL	NEDERLANDS	HU	MAGYAR	SV	SVENSKA
IT	ITALIANO	CS	ČESKY	FI	SUOMI
PT	PORTUGUÊS	SL	SLOVENSKO	DA	DANSK
PL	POLSKI	NO	NORSK		

DEUTSCH 3
ENGLISH 10
FRANÇAIS 17
ESPAÑOL. 24
РУССКИЙ 31
NEDERLANDS. 39
ITALIANO 46
PORTUGUÊS. 53
POLSKI 60
MAGYAR 68
ČESKY 75
SLOVENSKO 82
NORSK. 89
SVENSKA. 95
SUOMI 102
DANSK 108

Inhaltsverzeichnis

1 Zu dieser Anleitung ... 3
2 Sicherheitshinweise ... 3
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 3
2.2 Sicherheitshinweise zum Betrieb der Funk-Lichthupensteuerung ... 3
3 Lieferumfang ... 4
4 Funktionsweise ... 4
5 Beschreibung der Funk-Lichthupensteuerung LHF-1 BiSecur ... 4
6 Montage ... 4
6.1 Außensensor ... 4
6.2 Innensensor ... 5
6.3 Steuergerät ... 5
7 Inbetriebnahme ... 5
7.1 Einstellungen DIL-Schalter ... 6
7.2 Funktionsstörungen ... 7
7.3 Einlernen des Empfängers ... 7
8 Funkmodul ... 7
8.1 Lernen und Vererben / Senden eines Funkcodes ... 7
8.2 Lernen eines Funkcodes ... 8
8.3 Mischbetrieb / BiSecur und Festcode 868 MHz ... 8
8.4 Geräte-Reset ... 8
8.5 Festcode 868 MHz einstellen ... 8
8.6 LED-Anzeige des Funkmoduls ... 8
9 Entsorgung ... 8
10 Technische Daten ... 9
11 EG-Konformitätserklärung ... 9

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten. Änderungen vorbehalten.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus unserem Hause entschieden haben.

1 Zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch, sie enthält wichtige Informationen zum Produkt. Beachten Sie die Hinweise und befolgen Sie insbesondere die Sicherheits- und Warnhinweise.

Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf und stellen Sie sicher, dass sie jederzeit verfügbar und vom Benutzer des Produkts einsehbar ist.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Funk-Lichthupensteuerung LHF-1 BiSecur ist ein unidirektionaler Sender für Funkempfänger von Torsteuerungen. Er kann mit dem BiSecur-Funk sowie mit dem Festcode 868 MHz betrieben werden.

Andere Anwendungsarten sind unzulässig. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

2.2 Sicherheitshinweise zum Betrieb der Funk-Lichthupensteuerung

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr bei Torbewegung

Wird die Funk-Lichthupensteuerung bedient, können Personen durch die Torbewegung verletzt werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Funk-Lichthupensteuerung nur von Personen benutzt werden, die in die Funktionsweise der ferngesteuerten Toranlage eingewiesen sind!
- ▶ Durchfahren bzw. durchgehen Sie Toröffnungen von ferngesteuerten Toranlagen erst, wenn das Tor in der Endlage Tor-Auf steht!
- ▶ Bleiben Sie niemals im Bewegungsbereich des Tores stehen.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigte Torfahrt

- ▶ Siehe Warnhinweis Kapitel 8.1

HINWEISE:

- Ist kein separater Zugang zur Garage vorhanden, führen Sie jede Änderung oder Erweiterung von Funk-Systemen innerhalb der Garage durch.
- Führen Sie nach dem Programmieren oder Erweitern des Funk-Systems eine Funktionsprüfung durch.

- Verwenden Sie für die Inbetriebnahme oder die Erweiterung des Funk-Systems ausschließlich Originalteile.
- Die örtlichen Gegebenheiten können Einfluss auf die Reichweite des Funk-Systems haben.
- GSM 900-Handys können bei gleichzeitiger Benutzung die Reichweite beeinflussen.

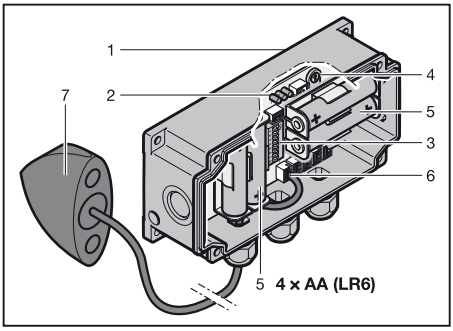
3 Lieferumfang

- Funk-Lichthupensteuerung LHF-1 BiSecur
- 1 × 3 V Batterie, Typ: CR2032
- 4 × 1,5 V Batterie, Typ AA
- Befestigungsmaterial
- Bedienungsanleitung

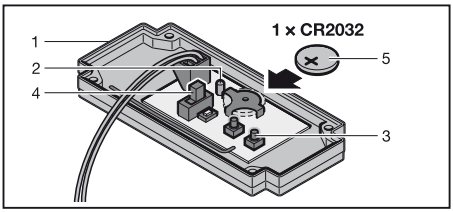
4 Funktionsweise

Die Lichtimpulse des Fahrzeugscheinwerfers werden als Funksignale an den Empfänger der Torsteuerung zur Fahrt in die Endlage *Tor-Auf* gesendet.

5 Beschreibung der Funk-Lichthupensteuerung LHF-1 BiSecur



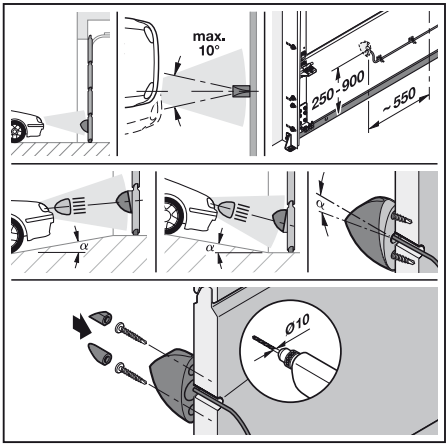
1 Gehäuse Steuergerät
2 LED
3 DIL-Schalter zur Programmierung
4 Potentiometer „Sens.“
5 Batterien
6 Anschluss Sensoren
7 Außensensor



1 Funkmodul (Deckel Steuergerät)
2 LED, bicolor
3 Sendetaster **T1**
4 Schalter muss auf Position **ON** stehen
5 Batterie

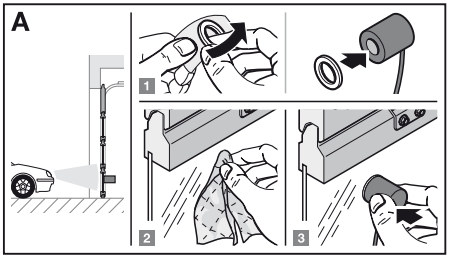
6 Montage

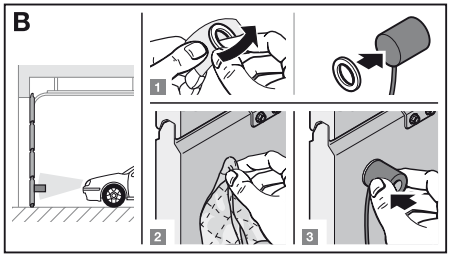
6.1 Außensensor



Der Außensensor muss auf die Höhe des Fernlichtkegels des Kfz-Scheinwerfers ausgerichtet werden, Limousinen ca. 550 - 700 mm, LKW ca. 900 mm, Sportwagen ca. 250 mm. Durch eine Bohrung im Torblatt wird das Sensorkabel nach innen geführt. Bei der Positionswahl des Außensensors ist darauf zu achten, dass genügend Platz auf der Torinnenseite für das in unmittelbarer Nähe zu montierende Steuergerät zur Verfügung steht.

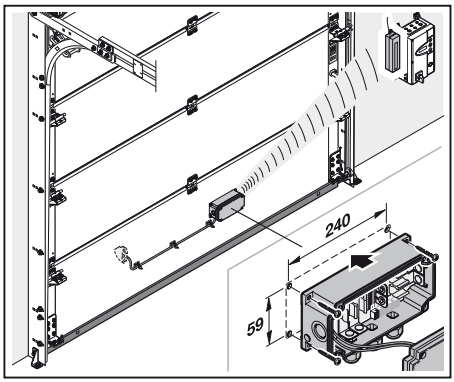
6.2 Innensensor*





Wenn sich in passender Höhe eine Glasscheibe im Torblatt befindet, kann der Innensensor für einfahrende Fahrzeuge mit seiner Vorderseite in entsprechender Höhe mit dem beiliegendem Klebepad von innen auf die Scheibe (Bild **A**) geklebt werden (Klebefläche vorher reinigen).
Ansonsten wird der Innensensor für ausfahrende Fahrzeuge mit seiner Rückseite in entsprechender Höhe mit dem beiliegendem Klebepad auf das innen liegende Torblatt (Bild **B**) geklebt (Klebefläche vorher reinigen).

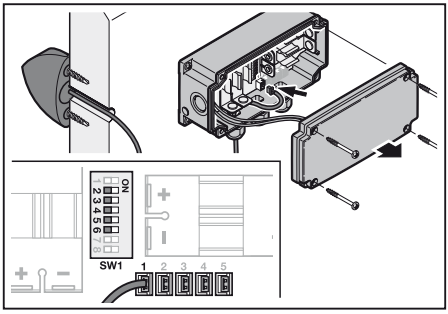
6.3 Steuergerät



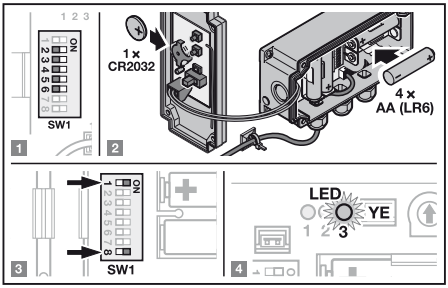
Das Steuergerät für die Funk-Lichthupensteuerung wird an der Innenseite des Torblattes befestigt. Die Kabelverschraubungen müssen nach unten weisen.

Bis zu 5 Lichtsensoren können an der Torblatt-Außen- oder Innenseite montiert werden.

7 Inbetriebnahme

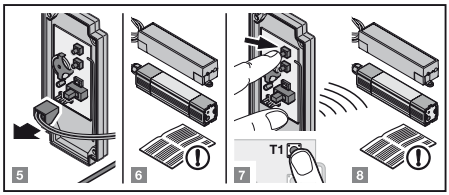


Den Deckel des Steuergerätes öffnen. Das Sensorkabel durch die entsprechenden Verschraubungen führen und diese festdrehen. Den Stecker des Lichtsensors in eine der Buchsen „Sensor“ einstecken. Nicht belegte Eingänge müssen mit Brückensteckern versehen sein.

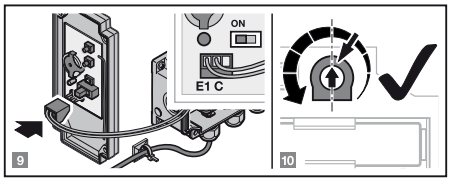


1. DIL-Schalter **2**/**3**/**4**/**5**/**6** auf „**SW1**“ den Anforderungen entsprechend einstellen (siehe Kap. 7.1).
2. Batterien einsetzen.
3. DIL-Schalter **1** und **8** auf **ON** stellen.
4. Die gelbe LED „**3**“ (Power) sollte jetzt leuchten.

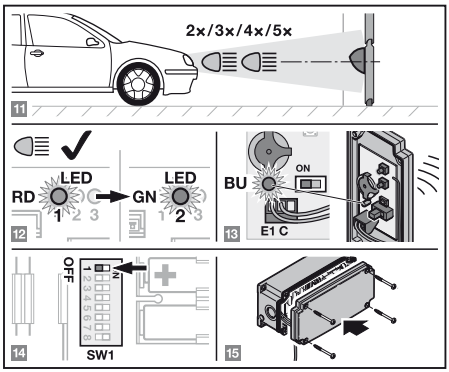
* Zubehör, ist nicht in der Standard-Ausstattung enthalten!



5. Verbindungsstecker zum Steuergerät am Funkmodul lösen und dieses in die Nähe des Funkempfängers bringen.
6. Funkempfänger gemäß dessen Anleitung zum Einlernen vorbereiten.
7. Zur Auslösung des Sendebefehls den Taster **T1** des Funkmoduls drücken.
8. Funkempfänger gemäß dessen Anleitung einlernen.



9. Verbindungsstecker des Steuergerätes zum Funkmodul wieder auf die Position „**E1**“ und „**C**“ stecken.
10. Potentiometer „**Sens.**“ auf Mittelstellung drehen. Die erforderliche endgültige Einstellung hängt von Umweltbedingungen wie Sonneneinstrahlung und Fahrzeugentfernung ab und kann ggf. später angepasst werden. Erhöhung der Empfindlichkeit durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn.



11. Lichtimpulse am Fahrzeug auslösen.
12. Wenn die Lichtimpulse einwandfrei erkannt wurden, leuchtet die rote LED „**1**“ im Steuergerät für die Zeitdauer des Lichtimpulses auf, mit dessen Verlöschen leuchtet die grüne LED „**2**“ im Steuergerät für kurze Zeit.
13. Das Funksignal wird abgesetzt, leuchtet die LED des Funkmoduls in der Deckelinnenseite für 2 Sekunden blau.
14. Nach Abschluss der Initialisierung sollte am Schalter **SW1** der DIL-Schalter **1** wieder auf **OFF** gestellt werden, um die Anzeige-LED´s zu deaktivieren, das erhöht die Lebensdauer der Batterien.
15. Deckel des Steuergerätes schließen.

7.1 Einstellungen DIL-Schalter

	DIL 1 Anzeige-LED´s **ON** LED´s an (Installationsmodus) **OFF** LED´s aus zum Batteriesparen (Betriebsmodus)
	DIL 2 Fremdlichterkennung **ON** **niedriger Kontrast =** Lichtimpulse mit geringem Helligkeitsunterschied zum Umgebungslicht werden akzeptiert (keine Sonneneinstrahlung, Schattenseite, keine Fremdlichtquellen) **OFF** **hoher Kontrast =** Lichtimpulse mit hohem Helligkeitsunterschied zum Umgebungslicht werden akzeptiert (starke Sonneneinstrahlung, Südseite, helle Lichtquellen vorhanden)
	DIL 3 Zeiterkennung für Lichtimpulse **ON** **kleines Zeitfenster =** für die Abgabe der Lichtimpulse steht ein kurzer Zeitraum zur Verfügung (Umgebung mit Bäumen, viele Reflexe durch Fensterscheiben oder Autos) **OFF** **großes Zeitfenster =** für die Abgabe der Lichtimpulse steht ein langer Zeitraum zur Verfügung (Umgebung ohne Bäume, keine Lichtreflexe zu erwarten)

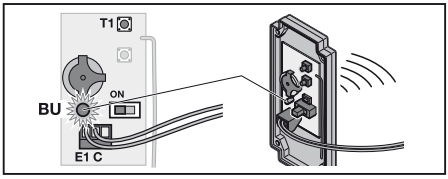
	Anzahl der Lichtimpulse zur Aktivierung **DIL 4 ON / DIL 5 ON** Aktivierung durch **5** Lichtimpulse
	DIL 4 ON / DIL 5 OFF Aktivierung durch **4** Lichtimpulse
	DIL 4 OFF / DIL 5 ON Aktivierung durch **3** Lichtimpulse
	DIL 4 OFF / DIL 5 OFF Aktivierung durch **2** Lichtimpulse
	DIL 6 Totzeit (nach jedem Toröffnungsvorgang wird das Gerät für 30 Sekunden deaktiviert, z.B. für Torsteuerungen mit Impulsfolgeeingang) **ON** Totzeit aktiviert **OFF** Totzeit deaktiviert
	DIL 7 Keine Funktion **OFF** vorgeschriebene Einstellung
	DIL 8 Betriebsschalter **ON** Gerät eingeschaltet **OFF** Gerät ausgeschaltet

7.2 Funktionsstörungen

7.2.1 Steuergerät

- Batterieprüfung:
  Schalter **SW1** – DIL **1** / DIL **8** auf **ON** – LED „**3**“ (YE) muss leuchten.
- Nicht belegte Lichtsensoreingänge müssen mit einem Brückenstecker versehen sein.
- Zum Betrieb muss Schalter **SW1** – DIL **8** auf **ON** stehen.

7.2.2 Funkmodul



- Batterieprüfung:
  Taster **T1** drücken. Die LED muss für ca. 2 Sekunden blau leuchten.
- Verbindungsstecker des Steuergerätes zum Funkmodul muss auf der Position „**E1**“ und „**C**“ stecken.
- Zur korrekten Funktion muss der Schiebeschalter in linker Position **ON** stehen.

7.3 Einlernen des Empfängers

Der Empfänger ist entsprechend seiner Anleitung auf die Funkcodes der Funk-Lichthupensteuerung einzulernen.

8 Funkmodul

HINWEIS:
Wurde der Funkcode der eingelernten Sendetaste **T1** zuvor von einem anderen Handsender kopiert, muss die Sendetaste zum ersten Betrieb ein zweites Mal gedrückt werden.

Der Funkcode wird gesendet und die LED leuchtet 2 Sekunden blau.

HINWEIS:
Ist die Batterie fast leer, blinkt die LED 2 × rot

a. vor dem Senden des Funkcodes.
  ▶ Die Batterie **sollte** in Kürze ersetzt werden.

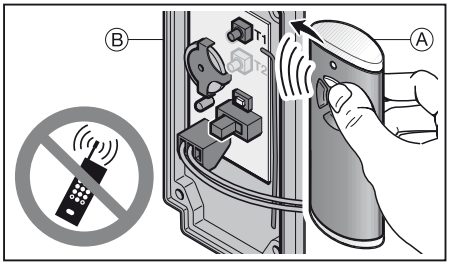
b. und es erfolgt kein Senden des Funkcodes.
  ▶ Die Batterie **muss** umgehend ersetzt werden.

8.1 Lernen und Vererben / Senden eines Funkcodes

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigte Torfahrt
Während des Lernvorgangs am Funk-System kann es zu unbeabsichtigten Torfahrten kommen.
▶ Achten Sie darauf, dass sich beim Einlernen des Funk-Systems keine Personen oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.

8.2 Lernen eines Funkcodes



1. Drücken Sie die Handsendertaste vom Handsender **A**, deren Funkcode Sie vererben möchten und halten Sie diese gedrückt.
   – Der Funkcode wird gesendet; die LED leuchtet 2 Sekunden blau und erlischt.
   – Nach 5 Sekunden blinkt die LED abwechselnd rot und blau; das Funkmodul sendet den Funkcode.
2. Halten Sie den Handsender rechts neben das Funkmodul **B**.
3. Drücken Sie die Sendetaste **T1** des Funkmoduls und halten Sie diese gedrückt.
   – Die LED blinkt langsam blau.
   – Wird der Funkcode erkannt, blinkt die LED schnell blau.
   – Nach 2 Sekunden erlischt die LED.

HINWEIS:
Zum Vererben / Senden haben Sie 15 Sekunden Zeit. Wird innerhalb dieser Zeit der Funkcode nicht erfolgreich vererbt / gesendet, muss der Vorgang wiederholt werden.

8.3 Mischbetrieb / BiSecur und Festcode 868 MHz

Bei eingestelltem BiSecur-Funk ist ein Mischbetrieb möglich; d. h. vorhandene Handsender mit Festcode 868 MHz (graue Handsender mit blauen Tasten oder Gerätekennzeichnung z. B. HSD2-868) können von der Funk-Lichthupensteuerung gelernt werden.

8.4 Geräte-Reset

Jeder Sendetaste wird durch folgende Schritte ein neuer Funkcode zugeordnet.

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Steuergerätes und entnehmen Sie die Batterie des Funkmoduls im Deckel für 10 Sekunden.
2. Drücken Sie eine Sendetaste **T1** und halten Sie diese gedrückt.
3. Legen Sie die Batterie ein.
   – Die LED blinkt 4 Sekunden langsam blau.
   – Die LED blinkt 2 Sekunden schnell blau.
   – Die LED leuchtet lange blau.
4. Lassen Sie die Sendetaste **T1** los.
   Alle Funkcodes sind neu zugeordnet.
5. Schließen Sie das Gehäuse des Steuergerätes.

HINWEIS:
Wird die Sendetaste **T1** vorzeitig losgelassen, werden keine neuen Funkcodes zugeordnet.

8.5 Festcode 868 MHz einstellen

Wird unmittelbar nach dem Geräte-Reset die Sendetaste **T1** weiterhin gedrückt, wird der Festcode 868 MHz aktiviert.

– Die LED blinkt 4 Sekunden langsam rot.
– Die LED blinkt 2 Sekunden schnell rot.
– Die LED leuchtet lange rot.
Alle Funkcodes sind neu zugeordnet.

HINWEIS:
Wird die Sendetaste **T1** vorzeitig losgelassen, bleibt der BiSecur Funk eingestellt.

Weitere Informationen zum Betrieb des Funk-Innentasters mit dem Festcode 868 MHz finden Sie im Internet unter **www.hoermann.com**

8.6 LED-Anzeige des Funkmoduls

HINWEIS:
Im BiSecur-Betrieb leuchtet die LED blau / rot und im Festcode 868 MHz-Betrieb leuchtet die LED nur rot.

Blau (BU)

Zustand	Funktion
leuchtet 2 Sek.	ein Funkcode wird gesendet
blinkt langsam	Funkmodul befindet sich im Modus Lernen
blinkt schnell nach langsamem Blinken	beim Lernen wurde ein gültiger Funkcode erkannt
blinkt 4 Sek. langsam, blinkt 2 Sek. schnell, leuchtet lang	Geräte-Reset wird durchgeführt bzw. abgeschlossen

Rot (RD)

Zustand	Funktion
blinkt 2x	die Batterie ist fast leer

Blau (BU) und Rot (RD)

Zustand	Funktion
abwechselndes Blinken	Funkmodul befindet sich im Modus Vererben / Senden

9 Entsorgung

Elektro- und Elektronik-Geräte sowie Batterien dürfen nicht als Haus- oder Restmüll entsorgt werden, sondern müssen in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen abgegeben werden.

10 Technische Daten

Typ	Funk-Lichthupensteuerung LHF-1 BiSecur
Frequenz	868 MHz
Spannungsversorgung	Funkmodul: 1 × 3 V Batterie, Typ CR 2032 Steuergerät: 4 × 1,5 V Batterien, Typ AA
zul. Umgebungstemperatur	–10 °C bis +60 °C
Schutzart	IP 65

11 EG-Konformitätserklärung

(im Sinne der R&TTE-Richtline 1999/5/EG)

Hiermit erklärt die

Firma Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

dass sich dieses

Gerät Funk-Lichthupensteuerung für Antriebe

Artikel-Bezeichnung	Typen-Bezeichnung
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart in der von ihr in Verkehr gebrachten Ausführung in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Bei einer nicht abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Angewandte und herangezogene Normen und Spezifikationen

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Dieses Gerät darf betrieben werden in allen EU-Ländern, Norwegen, Schweiz und anderen Ländern.

Steinhagen, den 01.07.2012

ppa. Axel Becker, Geschäftsleitung

Contents

1 About these instructions ... 10
2 Safety instructions ... 10
2.1 Intended use ... 10
2.2 Safety information on operation of the radio light flash control ... 10
3 Scope of delivery ... 11
4 Function ... 11
5 Description of the radio light flash control LHF-1 BiSecur ... 11
6 Fitting ... 11
6.1 External sensor ... 11
6.2 Internal sensor ... 11
6.3 Control unit ... 12
7 Initial start-up ... 12
7.1 DIL switch settings ... 13
7.2 Malfunctions ... 14
7.3 Teaching in the receiver ... 14
8 Radio module ... 14
8.1 Learning and inheriting / transmitting a radio code ... 14
8.2 Teaching in a radio code ... 14
8.3 Mixed operation / BiSecur and fixed code 868 MHz ... 14
8.4 Reset ... 15
8.5 Set the fixed code 868 MHz ... 15
8.6 LED display for the radio module ... 15
9 Disposal ... 15
10 Technical data ... 15
11 EC Declaration of Conformity ... 16

Dissemination as well as duplication of this document and the use and communication of its content are prohibited unless explicitly permitted. Noncompliance will result in damage compensation obligations. All rights reserved in the event of patent, utility model or design model registration. Subject to changes.

Dear Customer,

We thank you for choosing a quality product from our company.

1 About these instructions

Read through all of the instructions carefully, as they contain important information about the product. Pay attention to and follow the instructions provided, particularly the safety instructions and warnings.

Please keep these instructions in a safe place and make sure that they are available to all users at all times.

2 Safety instructions

2.1 Intended use

The radio light flash control LHF-1 BiSecur is a uni-directional transmitter for door control radio receivers. It can be operated with both the BiSecur radio and the fixed code 868 MHz.

Other types of application are prohibited. The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

2.2 Safety information on operation of the radio light flash control

⚠ WARNING

Danger of injury during door travel

Persons may be injured by door travel if the radio light flash control is actuated.

- ▶ Make sure that the radio light flash control is only used by people who have been instructed on how the remote-control door functions!
- ▶ Only drive or pass through remote-control door systems if the door is in the Open end-of-travel position!
- ▶ Never stand in the door's area of travel.

⚠ CAUTION

Danger of injuries due to unintended door travel

- ▶ See warning in section 8.1

NOTES:

- If there is no separate garage entrance, perform all programming changes and extensions of radio systems from inside the garage.
- After programming or extending the radio system, perform a function test.
- Only use original components when putting the radio system into service or extending it.
- Local conditions may affect the range of the radio system.
- When used at the same time, GSM 900 mobile phones can affect the range.

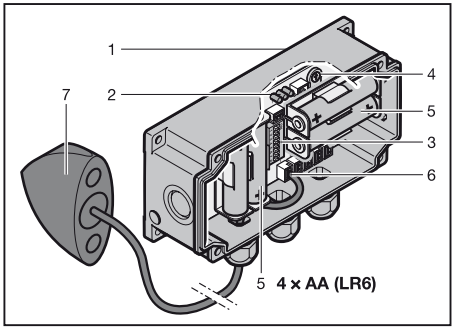
3 Scope of delivery

- Radio light flash control LHF-1 BiSecur
- 1 × 3 V battery, type: CR2032
- 4 × 1,5 V battery, type AA
- Fixing material
- Operating instructions

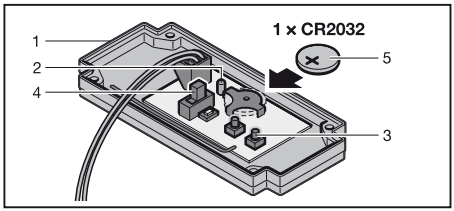
4 Function

The light impulses of the vehicle's headlights are sent to the door control receiver as radio signals, prompting it to move the door into the *Open* end-of-travel position.

5 Description of the radio light flash control LHF-1 BiSecur



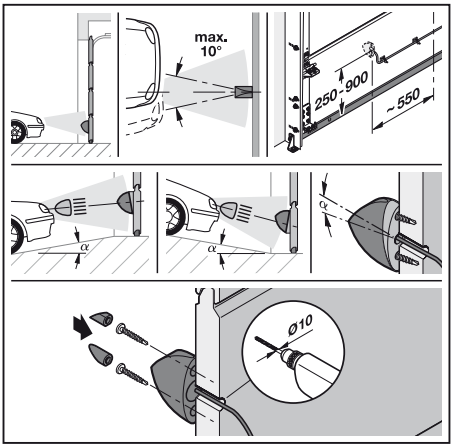
1 Control unit housing
2 LED
3 DIL switch for programming
4 “Sens.” potentiometer
5 Batteries
6 Sensor connection
7 External sensor



1 Radio module (control unit cover)
2 LED, bi-colour
3 Transmitter button **T1**
4 The switch must be on the **ON** position
5 Battery

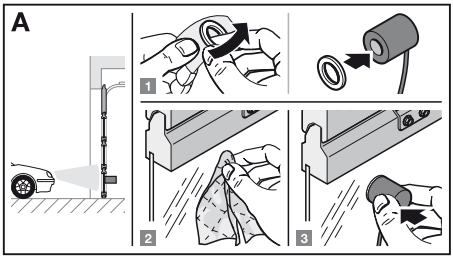
6 Fitting

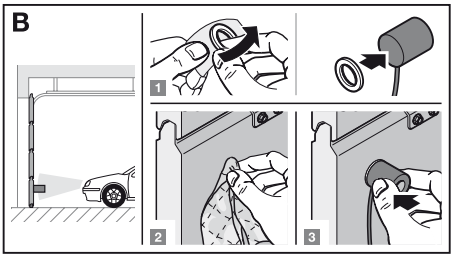
6.1 External sensor



The external sensor must be at the same height as the main beam of the vehicle's high beam; for sedans this is approx. 550 – 700 mm, lorries approx. 900 mm, sports cars approx. 250 mm. The sensor cable is ducted inside through a hole in the door leaf. When selecting the position of the external sensor, make sure there is enough space right on the inside of the door to fit the control unit.

6.2 Internal sensor*

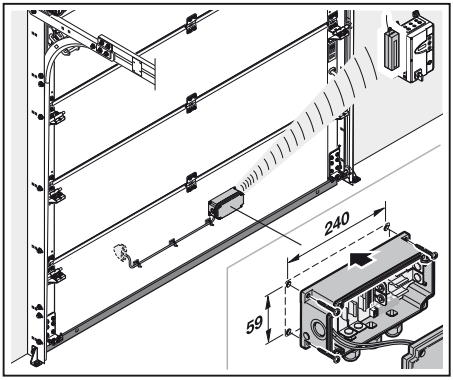




* Accessory, not included as standard equipment!

If there is a glass pane at an appropriate height in the door, the internal sensor for incoming vehicles can be fitted facing outwards from the inside of the pane using the provided adhesive pad (Figure **A**) (clean the surface before affixing).
Otherwise the rear of the internal sensor for exiting vehicles must be fitted at an appropriate height on the inside door leaf using the provided adhesive pad (Figure **B**) (clean the surface before affixing).

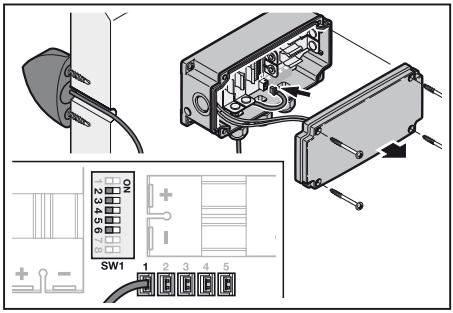
6.3 Control unit



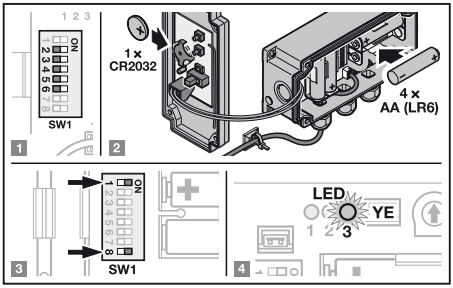
The control unit for the radio light flash control is fitted on the inside of the door leaf. The cable fixings must face downwards.

Up to 5 light sensors may be fixed on the exterior or interior of the door leaf.

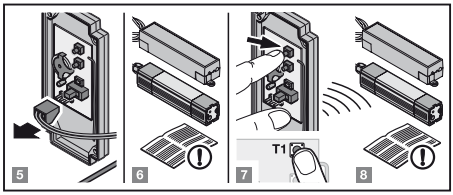
7 Initial start-up



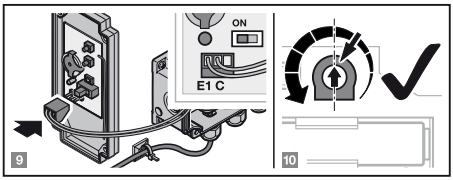
Open the cover of the control unit. Duct the sensor cable through the appropriate screw fittings and tighten them. Insert the plug for the light sensor in one of the “Sensor” bushes. Unused inputs must be covered with bridge plugs.



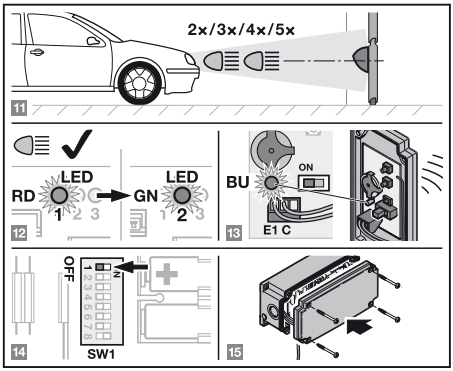
1. Set DIL switch **2**/**3**/**4**/**5**/**6** to “**SW1**” in accordance with the requirements (see section 7.1).
2. Insert the batteries.
3. Set DIL switches **1** and **8** to **ON**.
4. The yellow LED “**3**” (power) should now be illuminated.



5. Release the connection plug to the control unit on the radio module and position it near the radio receiver.
6. Prepare the radio receiver for teaching in in accordance with its instructions.
7. Press the **T1** button on the radio module to trigger the transmit command.
8. Teach in the radio receiver in accordance with its instructions.

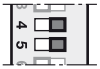
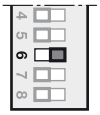
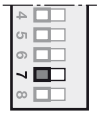
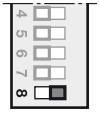


9. Reinsert the connection plug for the control unit to the radio module in positions “**E1**” and “**C**”.
10. Turn the “**sens.**” potentiometer to the centre position. The required final position depends on environmental factors such as sunlight and vehicle distance and may be adjusted later if necessary. Sensitivity is increased by turning anticlockwise.



11. Trigger the light impulse on the vehicle.
12. If the light impulses are perfectly detected, the red LED “**1**” will be illuminated in the control unit for the duration of the light impulse; the green LED “**2**” is briefly illuminated in the control unit once the light impulse has ended.
13. The radio signal is transmitted, the radio module LED on the inside of the cover is illuminated in blue for 2 seconds.
14. After initialisation has been concluded, DIL switch **1** on the **SW1** switch should be reset to **OFF** in order to deactivate the display LEDs. This will increase the service life of the batteries.
15. Close the cover of the control unit.

7.1 DIL switch settings

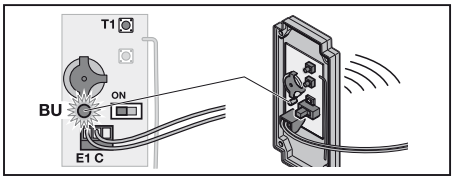
	DIL 1 Display LEDs **ON** LEDs on (installation mode) **OFF** LEDs off to save battery power (operation mode)
	DIL 2 Detection of external light **ON** **Low contrast =** Light impulses with low contrast to ambient light are accepted (no sunshine, shady side, no external light sources) **OFF** **High contrast =** Light impulses with high contrast to ambient light are accepted (strong sunlight, south side, bright light sources present)
	DIL 3 Time detection for light impulses **ON** **Small window of time =** A small window of time is used to output the light impulses (area with trees, a lot of reflection due to windows or cars) **OFF** **Large window of time =** A large window of time is used to output the light impulses (area without trees, no light reflection expected)
	**Number of light impulses for activation** **DIL 4 ON / DIL 5 ON** Activation by **5** light impulses
	DIL 4 ON / DIL 5 OFF Activation by **4** light impulses
	DIL 4 OFF / DIL 5 ON Activation by **3** light impulses
	DIL 4 OFF / DIL 5 OFF Activation by **2** light impulses
	**DIL 6 Dead time** (After each door opening, the device is deactivated for 30 seconds, e.g. for door controls with impulse sequence input) **ON** Dead time activated **OFF** Dead time deactivated
	**DIL 7 No function** **OFF** Prescribed setting
	**DIL 8 Operating switch** **ON** Device switched on **OFF** Device switched off

7.2 Malfunctions

7.2.1 Control unit

- Battery test:
  Switch **SW1** – DIL **1** / DIL **8** to **ON** – LED “**3**” (YE) must be illuminated.
- Unused light sensor inputs must be covered with bridge plugs.
- For operation, switch **SW1** – DIL **8** must be set to **ON**.

7.2.2 Radio module



- Battery test: Press the **T1** button. The LED must be illuminated in blue for approx. 2 seconds.
- Insert the connection plug for the control unit to the radio module in positions “**E1**” and “**C**”.
- To ensure correct function, the sliding switch must be set to **ON** on the left.

7.3 Teaching in the receiver

The receiver must be taught in to match the radio code of the radio light flash control in accordance with its instructions.

8 Radio module

NOTE:
If the radio code for the taught-in transmitter button **T1** was copied from another hand transmitter beforehand, the transmitter button must be pressed a second time during initial start-up.

The radio code is transmitted and the LED is illuminated blue for 2 seconds.

NOTE:
If the battery is almost empty, the LED flashes red twice

a. before transmitting the radio code.
  ▶ The battery **should be** replaced soon.

b. and the radio code is not transmitted.
  ▶ The battery **must be** replaced immediately.

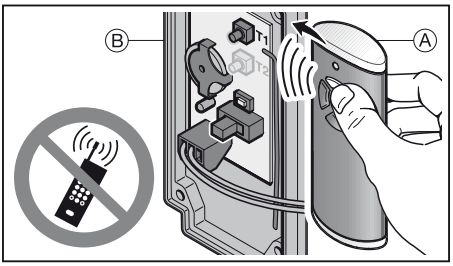
8.1 Learning and inheriting / transmitting a radio code

⚠ CAUTION

Danger of injuries due to unintended door travel
Unintended door travel may occur while teaching in the radio system.

▶ Make sure no persons or objects are in the door's area of travel when teaching in the radio system.

8.2 Teaching in a radio code



1. Press the hand transmitter button on hand transmitter **A**, whose radio code is to be inherited, and keep it pressed.
   – The radio code is transmitted and the LED is illuminated blue for 2 seconds then goes out.
   – After 5 seconds, the LED flashes alternately red and blue, the radio module transmits the radio code.
2. Hold the hand transmitter next to radio module **B** on the right.
3. Press transmitter button **T1** of the radio module and keep it pressed.
   – The LED will flash slowly in blue.
   – If the radio code is recognised, the LED flashes quickly in blue.
   – After 2 seconds, the LED goes out.

NOTE:
You have 15 seconds to inherit / transmit the code. The process must be repeated if the radio code is not successfully inherited / transmitted within this time.

8.3 Mixed operation / BiSecur and fixed code 868 MHz

If the BiSecur radio has been set, mixed operation is possible, i.e. existing hand transmitters with an 868 MHz fixed code (grey hand transmitters with blue buttons or the device designation HSD2-868) can be taught in from the Radio light flash control.

8.4 Reset

Each transmitter button is assigned to a new radio code by means of the following steps.

1. Open the control unit housing and remove the radio module battery in the cover for 10 seconds.
2. Press transmitter button **T1** and keep it pressed.
3. Insert the battery.
   – The LED slowly flashes in blue for 4 seconds.
   – The LED flashes rapidly in blue for 2 seconds.
   – The LED is illuminated blue for a long time.
4. Release the **T1** transmitter button.
   All radio codes are newly assigned.
5. Close the control unit housing.

NOTE:
If transmitter button **T1** is released prematurely, no new radio codes are assigned.

8.5 Set the fixed code 868 MHz

If transmitter button **T1** remains pressed right after a device reset, the fixed code 868 MHz will be activated.

– The LED slowly flashes in red for 4 seconds.
– The LED flashes rapidly in red for 2 seconds.
– The LED is illuminated red for a long time.
All radio codes are newly assigned.

NOTE:
If transmitter button **T1** is released prematurely, the BiSecur radio will remain active.

Further information about operating the radio internal push button with the fixed code 868 MHz can be found on the Internet at **www.hoermann.com**

8.6 LED display for the radio module

NOTE:
In BiSecur operation, the LED is illuminated in blue and red and in fixed code 868 MHz operation the LED is only illuminated in red.

Blue (BU)

Condition	Function
Illuminated for 2 seconds	A radio code is being transmitted
Flashes slowly	Radio module is in the learn mode
Flashes quickly after slow flashing	A valid radio code was detected during the learning run
Flashes slowly for 4 seconds Flashes quickly for 2 seconds Illuminated long	Device reset is being performed or completed

Red (RD)

Condition	Operation
Flashes 2 ×	The battery is almost empty

Blue (BU) and Red (RD)

Condition	Function
Flashing alternately	The radio module is in inherit / transmit mode

9 Disposal

Electrical and electronic devices, as well as batteries, may not be disposed of in household rubbish. They must be returned to the appropriate recycling facilities.

10 Technical data

Type	Radio light flash control LHF-1 BiSecur
Frequency	868 MHz
Power supply	Radio module: 1 × 3 V battery, type CR 2032 Control unit: 4 × 1.5 V batteries, type AA
Perm. ambient temperature	–10°C to +60°C
Protection category	IP 65

11 EC Declaration of Conformity

(as defined in the R&TTE guideline 1999 / 5 / EC)

Herewith the

Company Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

declares that this

device Radio light flash control for operators

Article designation	Type designation
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

based on its design and style in the version circulated by it is in accordance with the basic requirements and other relevant requirements of the directive 1999 / 5 / EC.

Any modification made to the devices without our express permission and approval shall render this declaration null and void.

Applied and consulted standards and specifications:

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

This device may be operated in all EU nations, Norway, Switzerland and other countries.

Steinhagen, 01.07.2012

ppa. Axel Becker, Management

Table des matières

1 A propos de ce mode d'emploi 17
2 Consignes de sécurité..... 17
2.1 Utilisation appropriée..... 17
2.2 Consignes de sécurité concernant le fonctionnement de la commande par signaux lumineux sans fil..... 17
3 Matériel livré..... 18
4 Fonctionnement..... 18
5 Description de la commande par signaux lumineux LHF-1 BiSecur sans fil..... 18
6 Montage..... 18
6.1 Capteur extérieur..... 18
6.2 Capteur intérieur..... 19
6.3 Appareil de commande..... 19
7 Mise en service..... 19
7.1 Réglages des commutateurs DIL 20
7.2 Défaillances 21
7.3 Apprentissage du récepteur 21
8 Module radio 21
8.1 Apprentissage et transmission / envoi d'un code radio..... 22
8.2 Apprentissage d'un code radio 22
8.3 Fonctionnement mixte / BiSecur et code fixe 868 MHz..... 22
8.4 Réinitialisation de l'appareil..... 22
8.5 Réglage du code fixe 868 MHz 22
8.6 Affichage par LED du module radio..... 22
9 Elimination..... 23
10 Données techniques..... 23
11 Déclaration de conformité CE 23

Toute transmission ou reproduction de ce document, toute exploitation ou communication de son contenu sont interdites, sauf autorisation expresse. Tout manquement à cette règle est illicite et expose son auteur au versement de dommages et intérêts. Tous droits réservés en cas de dépôt d'un brevet, d'un modèle d'utilité ou d'agrément. Sous réserve de modifications.

Cher client,

Nous vous remercions d'avoir opté pour un produit de qualité de notre société.

1 A propos de ce mode d'emploi

Lisez attentivement et entièrement les présentes instructions. Elles contiennent d'importantes informations concernant ce produit. Veuillez tenir compte des remarques et en particulier respecter toutes les consignes de sécurité et de danger.

Conservez précieusement les présentes instructions et assurez-vous que tous les utilisateurs puissent les consulter à tout moment.

2 Consignes de sécurité

2.1 Utilisation appropriée

La commande par signaux lumineux (par ex. appels de phare) LHF-1 BiSecur sans fil est un émetteur unidirectionnel pour les récepteurs radio de commandes de porte. Elle peut être utilisée avec le système radio BiSecur ainsi qu'avec le code fixe 868 MHz.

Tout autre type d'utilisation est interdit. Le fabricant décline toute responsabilité en cas de dommages provenant d'une utilisation inappropriée ou incorrecte.

2.2 Consignes de sécurité concernant le fonctionnement de la commande par signaux lumineux sans fil

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure dû à un mouvement de porte

L'utilisation de la commande par signaux lumineux sans fil est susceptible de blesser des personnes en raison du mouvement de porte.

- ▶ Assurez-vous que la commande par signaux lumineux sans fil est uniquement utilisée par des personnes déjà initiées au fonctionnement de l'installation de porte télécommandée !
- ▶ N'empruntez les ouvertures de porte télécommandées en véhicule ou à pied que lorsque la porte s'est immobilisée en position finale Ouvert !
- ▶ Ne restez jamais dans la zone de déplacement de la porte.

⚠ PRECAUTION

Risque de blessure dû à un trajet de porte involontaire

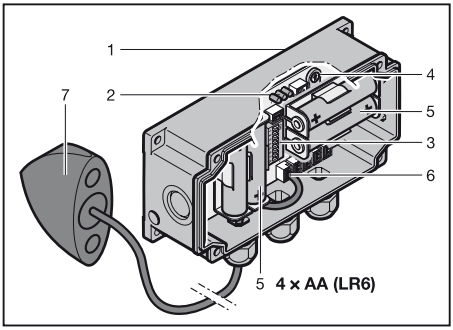
- ▶ Voir avertissement au chapitre 8.1

REMARQUES :
- Si le garage ne dispose d'aucun accès séparé, toute modification ou extension des systèmes radio doit avoir lieu à l'intérieur même du garage.
- Après la programmation ou l'extension du système radio, procédez toujours à un essai de fonctionnement.
- Pour la mise en service ou l'extension du système radio, utilisez exclusivement des pièces d'origine.
- Les impératifs locaux peuvent exercer une influence sur la portée du système radio.
- L'utilisation simultanée de téléphones portables GSM 900 peut affecter la portée.

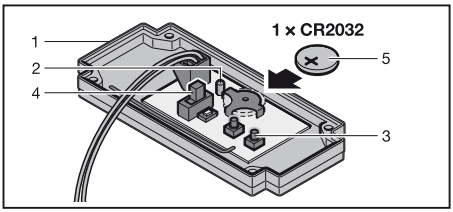
3 Matériel livré
- Commande par signaux lumineux LHF-1 BiSecur sans fil
- 1 × pile de 3 V, type : CR2032
- 4 × pile 1,5 V, type AA
- Accessoires de fixation
- Instructions d'utilisation

4 Fonctionnement
Les impulsions lumineuses émises par les phares du véhicule sont envoyées par signal radio au récepteur de la commande de porte afin que cette dernière se déplace en position finale *Ouvert*.

5 Description de la commande par signaux lumineux LHF-1 BiSecur sans fil



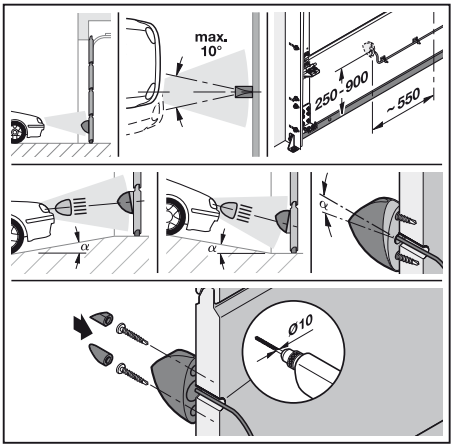
1 Boîtier de l'appareil de commande
2 LED
3 Commutateurs DIL pour programmation
4 Potentiomètre « Capt. »
5 Piles
6 Raccordement des capteurs
7 Capteur extérieur



1 Module radio (couvercle de l'appareil de commande)
2 LED bicolore
3 Touche d'émission **T1**
4 L'interrupteur doit être positionné sur **ON**
5 Pile

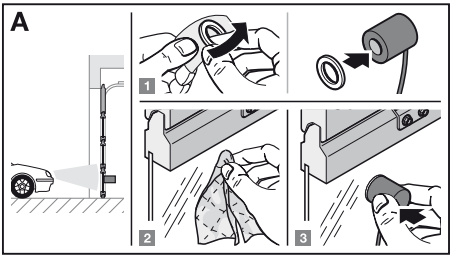
6 Montage

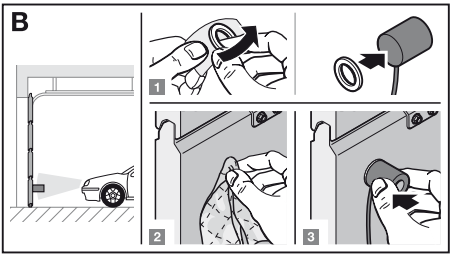
6.1 Capteur extérieur



Le capteur extérieur doit être posé à la hauteur des feux de route du véhicule, c'est-à-dire entre 550 et 700 mm pour les berlines, à 900 mm pour les camions et à 250 mm pour les voitures de sport. Un perçage dans le tablier de porte permet de passer le câble du capteur à l'intérieur. Pour le choix de la position du capteur extérieur, il faut veiller à une place suffisante sur le côté intérieur de la porte pour le montage de l'appareil de commande à proximité immédiate.

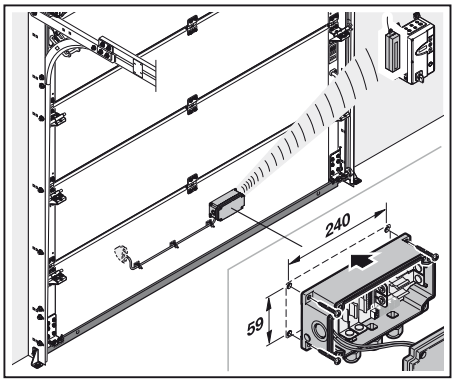
6.2 Capteur intérieur*





Si la hauteur de montage appropriée est occupée par une vitre dans le tablier de porte, il est possible de coller, à hauteur correspondante, la face avant du capteur intérieur pour les véhicules entrant sur le côté intérieur de la vitre à l'aide de la rondelle adhésive fournie (illustration **A**) (nettoyez la surface de collage auparavant).
Dans les autres cas, le capteur intérieur pour les véhicules sortant doit être collé sur sa face arrière à hauteur correspondante sur le côté intérieur du tablier de porte à l'aide de la rondelle adhésive fournie (illustration **B**) (nettoyez la surface de collage auparavant).

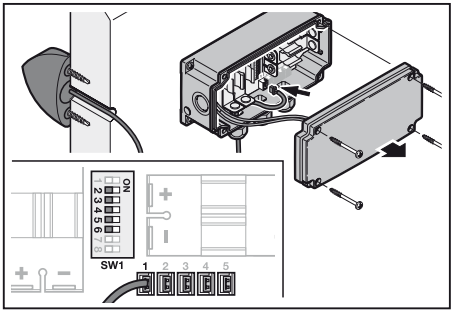
6.3 Appareil de commande



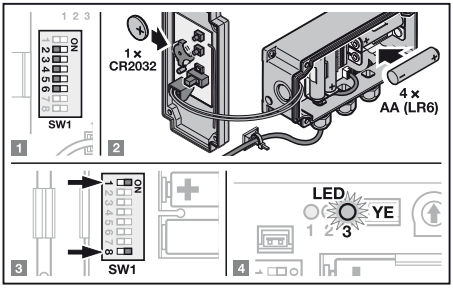
L'appareil de commande pour la commande par signaux lumineux sans fil doit être fixée sur le côté intérieur du tablier de porte. Les passe-câble à vis doivent être orientés vers le bas.

Jusqu'à 5 capteurs de lumière peuvent être montés sur le côté extérieur ou intérieur du tablier de porte.

7 Mise en service

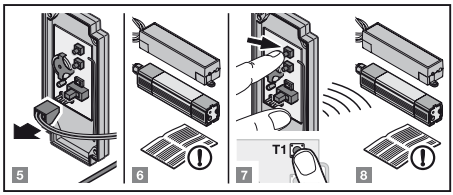


Ouvrez le couvercle de l'appareil de commande. Passez le câble du capteur à travers les vissages correspondants, puis vissez ces derniers à fond. Enfichez la fiche du capteur de lumière dans l'une des douilles réservées à cet effet. Les entrées non occupées doivent être pourvues de prises pontées.

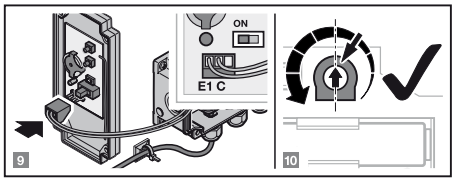


1. Positionnez les commutateurs DIL **2**/**3**/**4**/**5**/**6** sur « **SW1** » selon vos besoins (voir chap. 7.1).
2. Insérez les piles.
3. Positionnez les commutateurs DIL **1** et **8** sur **ON**.
4. La LED jaune « **3** » (Power) devrait à présent s'allumer.

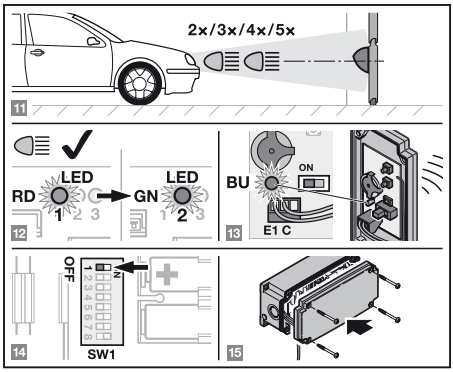
* Accessoires non compris dans l'équipement standard !



5. Retirez du module radio la fiche de raccordement de l'appareil de commande, puis approchez le module radio du récepteur radio.
6. Préparez le récepteur radio conformément aux instructions décrivant l'apprentissage.
7. Pour déclencher l'ordre d'envoi, appuyez sur la touche **T1** du module radio.
8. Effectuez l'apprentissage du récepteur radio conformément aux instructions.



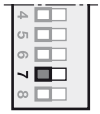
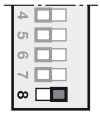
9. Enfichez de nouveau la fiche de raccordement de l'appareil de commande aux positions **E1** et **C** du module radio.
10. Placez le potentiomètre « **Capt.** » en position médiane. Le réglage définitif nécessaire dépend des conditions ambiantes telles que l'exposition solaire et la distance du véhicule et peut, le cas échéant, être adapté ultérieurement. Pour augmenter la sensibilité, tournez dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



11. Déclenchez les impulsions lumineuses du véhicule.
12. Lorsque les impulsions lumineuses sont correctement détectées, la LED rouge **1** de l'appareil de commande reste allumée pendant toute la durée de l'impulsion lumineuse. A l'arrêt de cette dernière, la LED verte **2** de l'appareil de commande s'allume pour une courte durée.
13. En cas d'interruption du signal radio, la LED du module radio s'allume en bleu pendant 2 s à l'intérieur du boîtier.
14. Au terme de l'initialisation, positionnez de nouveau le commutateur DIL **1** du bloc **SW1** sur **OFF** afin de désactiver les LED d'affichage et ainsi de rallonger la longévité des piles.
15. Fermez le couvercle de l'appareil de commande.

7.1 Réglages des commutateurs DIL

1 ON 2 3 4 5 6 7 8	**DIL 1 LED d'affichage** **ON** LED allumées (mode d'installation) **OFF** LED éteintes pour ménager les piles (mode de fonctionnement)
1 2 ON 3 4 5 6 7 8	**DIL 2 Détection de lumières étrangères** **ON** **Faible contraste =** Les impulsions lumineuses présentant une faible différence de clarté par rapport à la lumière ambiante sont acceptées (aucune exposition au soleil, partie ombrée, aucune source de lumière étrangère) **OFF** **Contraste élevé =** Les impulsions lumineuses présentant une différence de clarté importante par rapport à la lumière ambiante sont acceptées (forte exposition au soleil, côté sud, présence de sources de lumière claires)

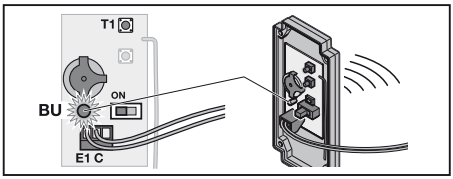
	DIL 3 Détection de l'intervalle pour les impulsions lumineuses **ON** **Petit intervalle =** Une courte durée est définie pour l'émission des impulsions lumineuses (arbres environnants, nombreuses réflexions dues aux vitres de fenêtres ou aux voitures) **OFF** **Grand intervalle =** Une longue durée est définie pour l'émission des impulsions lumineuses (aucun arbre environnant et aucune réflexion de lumière)
	Nombre d'impulsions lumineuses pour l'activation **DIL 4 ON / DIL 5 ON** Activation après **5** impulsions lumineuses
	DIL 4 ON / DIL 5 OFF Activation après **4** impulsions lumineuses
	DIL 4 OFF / DIL 5 ON Activation après **3** impulsions lumineuses
	DIL 4 OFF / DIL 5 OFF Activation après **2** impulsions lumineuses
	DIL 6 Temps mort (après chaque ouverture de porte, l'appareil se désactive pendant 30 s, par exemple pour des commandes de porte avec entrée par impulsion) **ON** Temps mort activé **OFF** Temps mort désactivé
	**DIL 7 Aucune fonction** **OFF** Réglage obligatoire
	**DIL 8 Commutateur de fonctionnement** **ON** Appareil enclenché **OFF** Appareil coupé

7.2 Défaillances

7.2.1 Appareil de commande

- Vérification des piles :
  Commutateurs DIL **1** / DIL **8 SW1** sur **ON** :
  la LED **3**" (YE) doit s'allumer.
- Les entrées inoccupées du capteur de lumière doivent être munies d'une prise pontée.
- Pour le fonctionnement, le commutateur DIL **8 SW1** doit être positionné sur **ON**.

7.2.2 Module radio



- Vérification de la pile :
  Appuyez sur la touche **T1**. La LED doit s'allumer en bleu pendant environ 2 s.
- La fiche de raccordement de l'appareil de commande doit être enfichée aux positions **E1** et **C** du module radio.
- Pour un fonctionnement correct, l'interrupteur coulissant doit être positionné sur la position **ON** à gauche.

7.3 Apprentissage du récepteur

Le récepteur doit faire l'apprentissage des codes radio de la commande par signaux lumineux sans fil conformément aux instructions.

8 Module radio

REMARQUE :

Si le code radio de la touche d'émission apprise **T1** a été préalablement copié depuis un autre émetteur, cette touche d'émission doit être actionnée une seconde fois pour le premier fonctionnement.

Le code radio est envoyé et la LED s'allume en bleu pendant 2 secondes.

REMARQUE :

Lorsque la pile est presque vide, la LED clignote 2 × au rouge :

a. Avant l'envoi du code radio.
▶ Vous **devriez** remplacer la pile prochainement.

b. Et aucun envoi du code radio n'a lieu.
▶ Vous **devez** immédiatement remplacer la pile.

8.1 Apprentissage et transmission / envoi d'un code radio

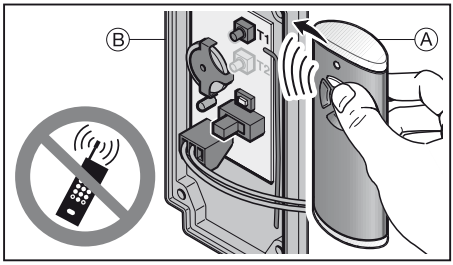
⚠ PRECAUTION

Risque de blessure dû à un trajet de porte involontaire

Pendant la procédure d'apprentissage du système radio, des trajets de porte involontaires peuvent se déclencher.

▶ Lors de l'apprentissage du système radio, veillez à ce qu'aucune personne ni aucun objet ne se trouve dans la zone de déplacement de la porte.

8.2 Apprentissage d'un code radio



1. Appuyez sur la touche d'émetteur de l'émetteur **A** dont vous souhaitez transmettre le code radio et maintenez-la enfoncée.
   – Le code radio est envoyé ; la LED s'allume en bleu pendant 2 secondes, puis s'éteint.
   – Après 5 secondes, la LED clignote en alternance au rouge et bleu ; le module radio envoie le code radio.
2. Maintenez l'émetteur à droite à côté du module radio **B**.
3. Appuyez sur la touche d'émission **T1** du module radio et maintenez-la enfoncée.
   – La LED clignote lentement au bleu.
   – Lorsque le code radio est reconnu, la LED clignote rapidement au bleu.
   – La LED s'éteint après 2 secondes.

REMARQUE :

Pour procéder à une transmission / un envoi, vous disposez de 15 secondes. Si le code radio n'est pas transmis / envoyé dans cet intervalle, la procédure doit être réitérée.

8.3 Fonctionnement mixte / BiSecur et code fixe 868 MHz

Lorsque le système radio BiSecur est enclenché, un fonctionnement mixte est possible. Cela signifie que les émetteurs disponibles avec code fixe 868 MHz (émetteurs gris à touches bleues ou identification de l'appareil par ex. HSD2-868) peuvent être appris par la commande par signaux lumineux sans fil.

8.4 Réinitialisation de l'appareil

Les étapes suivantes permettent d'affecter un nouveau code radio à chaque touche d'émission.

1. Ouvrez le boîtier de l'appareil de commande et retirez la pile du couvercle du module radio pendant 10 secondes.
2. Appuyez sur la touche d'émission **T1** et maintenez-la enfoncée.
3. Introduisez la pile.
   – La LED clignote lentement au bleu pendant 4 secondes.
   – La LED clignote rapidement au bleu pendant 2 secondes.
   – La LED s'allume longuement en bleu.
4. Relâchez la touche d'émission **T1**.
   Tous les codes radio sont réattribués.
5. Fermez le boîtier de l'appareil de commande.

REMARQUE :

Si vous relâchez la touche d'émission **T1** trop tôt, aucun nouveau code radio ne sera affecté.

8.5 Réglage du code fixe 868 MHz

Si vous continuez d'appuyer sur la touche d'émission **T1** immédiatement après la réinitialisation de l'appareil, le code fixe 868 MHz est activé.

– La LED clignote lentement au rouge pendant 4 secondes.
– La LED clignote rapidement au rouge pendant 2 secondes.
– La LED s'allume longuement en rouge.
Tous les codes radio sont réattribués.

REMARQUE :

Si vous relâchez la touche d'émission **T1** trop tôt, le système radio BiSecur restera enclenché.

De plus amples informations au sujet du fonctionnement du bouton-poussoir sans fil avec le code fixe 868 MHz sont disponibles sur le site Internet **www.hoermann.com**

8.6 Affichage par LED du module radio

REMARQUE :

En mode BiSecur, la LED s'allume en bleu / rouge, tandis qu'en mode à code fixe 868 MHz, la LED s'allume uniquement en rouge.

Bleu (BU)

Etat	Fonction
S'allume 2 s	Code radio en cours d'envoi
Clignote lentement	Module radio en mode Apprentissage
Clignote rapidement après clignotement lent	Reconnaissance d'un code radio valide lors de l'apprentissage

Clignote 4 s lentement clignote 2 s rapidement, reste longtemps allumée	Réinitialisation de l'appareil en cours ou achevée

Rouge (RD)

Etat	Fonction
Clignote 2 ×	Pile presque vide

Bleu (BU) et rouge (RD)

Etat	Fonction
Clignote en alternance	Module radio en mode Transmission / Envoi

9 Elimination

Les appareils électriques et électroniques de même que les piles ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères, mais doivent être remis aux points de collecte prévus à cet effet.

10 Données techniques

Type	Commande par signaux lumineux LHF-1 BiSecur sans fil
Fréquence	868 MHz
Alimentation électrique	Module radio : 1 × pile 3 V, type CR2032 Appareil de commande : 4 × pile 1,5 V, type AA
Temp. ambiante admise	De –10 °C à +60 °C
Indice de protection	IP 65

11 Déclaration de conformité CE

(Suivant la directive R&TTE 1999/5/CE)

Par la présente,

La société Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

certifie que le présent

Appareil Commande par signaux lumineux sans fil pour motorisations

Désignation de l'article	Désignation du type
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

sur le plan de la conception et de la fabrication et dans la version qu'elle commercialise, satisfait aux exigences fondamentales et autres prescriptions pertinentes de la directive 1999/5/CE.

Toute modification non approuvée de l'appareil annule la validité de la présente déclaration.

Normes et spécifications apparentées et connexes :

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Cet appareil peut être exploité dans tous les pays de l'Union européenne, en Norvège, en Suisse ainsi que dans d'autres pays.

Steinhagen, le 01.07.2012

p.p. Axel Becker, Direction générale

Índice

1 Acerca de estas instrucciones 24
2 Indicaciones de seguridad..... 24
2.1 Uso apropiado 24
2.2 Indicaciones de seguridad para el funcionamiento del control por avisos luminosos vía radiofrecuencia 24
3 Volumen de suministro..... 25
4 Modo de funcionamiento 25
5 Descripción del control por avisos luminosos vía radiofrecuencia LHF-1 BiSecur 25
6 Montaje..... 25
6.1 Sensor exterior 25
6.2 Sensor interior 26
6.3 Cuadro de maniobra..... 26
7 Puesta en marcha..... 26
7.1 Ajustes de los interruptores DIL 27
7.2 Irregularidades en el funcionamiento..... 28
7.3 Aprendizaje del receptor..... 28
8 Módulo de radiofrecuencia..... 28
8.1 Memorizar y transferir / emitir un código de radiofrecuencia 28
8.2 Aprendizaje de un código de radiofrecuencia 29
8.3 Funcionamiento mixto / BiSecur y código fijo de 868 MHz..... 29
8.4 Restablecimiento de los ajustes del aparato..... 29
8.5 Ajuste del código fijo de 868 MHz..... 29
8.6 Indicación LED del módulo de radiofrecuencia 29
9 Reciclaje 30
10 Datos técnicos 30
11 Declaración CE de conformidad 30

Quedan prohibidas la divulgación y la reproducción de este documento, así como su uso indebido y la comunicación del contenido, salvo por autorización explícita. En caso de infracción se hace responsable de indemnización por daños y perjuicios. Se reservan todos los derechos, en particular para el caso de concesión de patente, de modelo de utilidad o industrial. Reservado el derecho a modificación.

Estimada cliente, estimado cliente:

Le agradecemos que se haya decidido por unproducto de calidad de nuestra casa.

1 Acerca de estas instrucciones

Lea estas instrucciones íntegra y cuidadosamente, ya que contienen información importante sobre elproducto. Tenga en cuenta las indicaciones, enparticular las indicaciones de seguridad ydeadvertencia.

Guarde estas instrucciones cuidadosamente yasegúrese de que se encuentren siempre en un lugar accesible para el usuario del producto.

2 Indicaciones de seguridad

2.1 Uso apropiado

El control por avisos luminosos vía radiofrecuencia LHF-1 BiSecur es un emisor unidireccional para receptores vía radiofrecuencia de los cuadros de maniobra. Puede operarse con la radiofrecuencia BiSecur, así como con el código fijo de 868 MHz.

No están permitidos otros usos. El fabricante no asume responsabilidad alguna por daños resultantes de un uso no apropiado o un manejo incorrecto.

2.2 Indicaciones de seguridad para el funcionamiento del control por avisos luminosos vía radiofrecuencia

⚠ ADVERTENCIA

Peligro de lesiones durante el recorrido

Al usar el control por avisos luminosos vía radiofrecuencia se provocan movimientos de puerta que pueden causar lesiones a personas.

- ▶ Asegúrese de que el control por avisos luminosos vía radiofrecuencia no esté al alcance de los niños, y sólo lo utilicen personas instruidas en el funcionamiento de la instalación de puerta controlada a distancia.
- ▶ Atraviese la apertura de la puerta de las instalaciones de puerta controladas a distancia únicamente cuando la puerta se encuentre en la posición final Puerta abierta.
- ▶ No se quede parado nunca en la zona de movimiento de la puerta.

⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de lesiones por un recorrido de puerta accidental

- ▶ Ver indicación de advertencia, capítulo 8.1

INDICACIONES:

- Si no hay ningún acceso separado al garaje, realice todos los cambios o ampliaciones de los sistemas de radiofrecuencia dentro del garaje.
- Después de la programación o la ampliación del sistema de radiofrecuencia realice una prueba de funcionamiento.
- Utilice exclusivamente piezas originales para la puesta en marcha o la ampliación del sistema de radiofrecuencia.
- Las condiciones locales pueden influir sobre el alcance del sistema de radiofrecuencia.
- La utilización simultánea de teléfonos móviles GSM 900 puede influir sobre el alcance del mando a distancia.

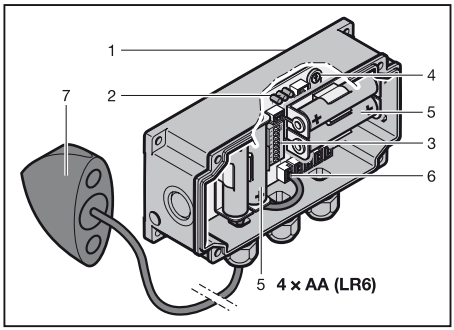
3 Volumen de suministro

- Control por avisos luminosos vía radiofrecuencia LHF-1 BiSecur
- 1 pila de 3 V, tipo: CR2032
- 4 pilas de 1,5 V, tipo AA
- Material de fijación
- Instrucciones de servicio

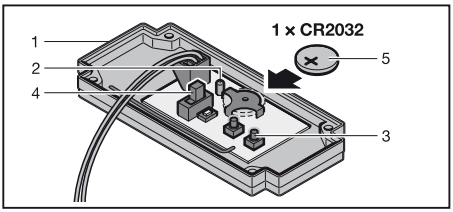
4 Modo de funcionamiento

Los impulsos luminosos de los faros del vehículo se emiten como señales de radiofrecuencia al receptor del cuadro de maniobra para activar el recorrido a la posición final *Puerta abierta*.

5 Descripción del control por avisos luminosos vía radiofrecuencia LHF-1 BiSecur



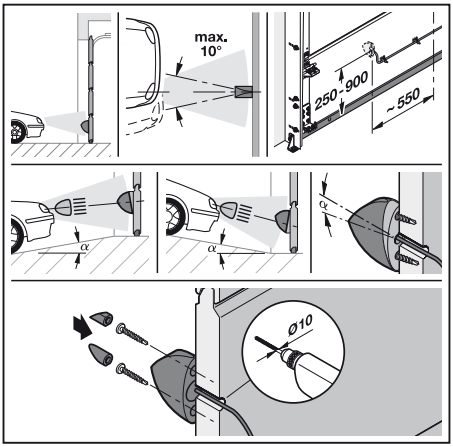
1 Carcasa de cuadro de maniobra
2 LED
3 Interruptor DIL para la programación
4 Potenciómetro “sens.”
5 Pilas
6 Conexión de los sensores
7 Sensor exterior



1 Módulo vía radiofrecuencia (tapa del cuadro de maniobra)
2 LED, bicolor
3 Pulsador de emisión **T1**
4 El interruptor debe encontrarse en la posición **ON**
5 Pila

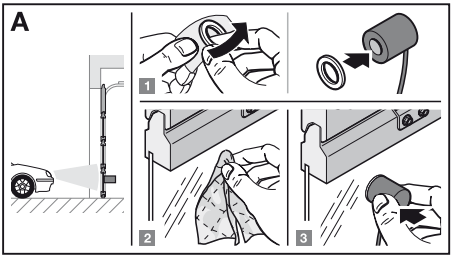
6 Montaje

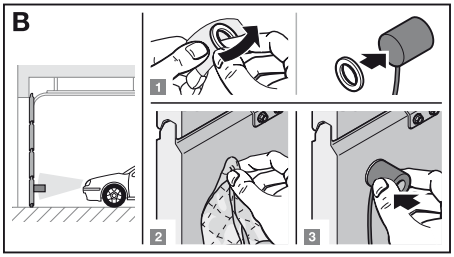
6.1 Sensor exterior



El sensor externo debe orientarse a la altura del cono de la luz larga de los faros del vehículo, para berlinas aprox. 550 – 700 mm, camiones aprox. 900 mm, coches deportivos aprox. 250 mm. A través de una perforación en la hoja se introduce el cable del sensor. Al elegir la posición del sensor exterior debe prestarse atención a que haya suficiente espacio en el lado interior de la puerta para el cuadro de maniobra que debe montarse lo más cerca posible.

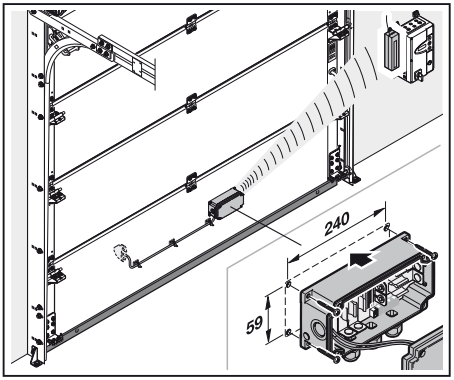
6.2 Sensor interior*





Si en la hoja hay un acristalamiento a una altura indicada, el sensor interior puede colocarse para vehículos entrantes con su lado delantero a la correspondiente altura sobre el vidrio con ayuda del adhesivo suministrado (ilustración **A**) (limpiar previamente la superficie de adhesión). De lo contrario, el sensor interior para los vehículos que salen, debe adherirse con su lado trasero a la correspondiente altura sobre la parte interior de la hoja mediante el adhesivo suministrado (ilustración **B**) (limpiar previamente la superficie de adhesión).

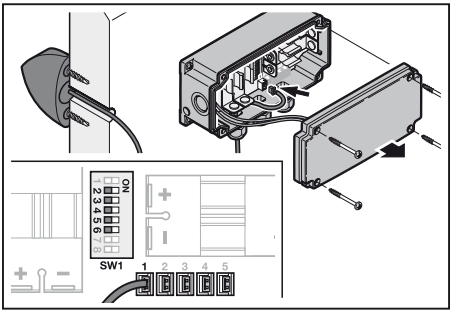
6.3 Cuadro de maniobra



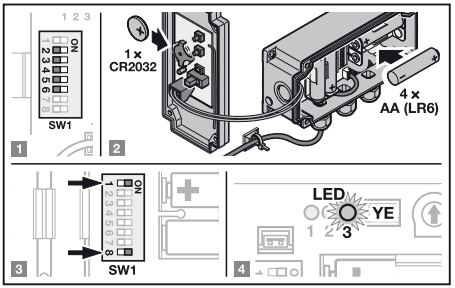
El cuadro de maniobra para el control por avisos luminosos vía radiofrecuencia se monta en el lado interior de la hoja. El atornillamiento del cableado debe mirar hacia abajo.

Se pueden montar hasta 5 sensores luminosos en el lado exterior o interior de la hoja.

7 Puesta en marcha

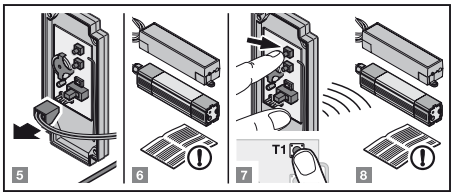


Abrir la tapa del cuadro de maniobra. Introducir el cable de los sensores a través de los correspondientes atornillamientos y apretarlo girándolo. Introducir el enchufe del sensor luminoso en uno de los casquillos “sensor”. Las entradas no ocupadas deben proveerse de enchufes de puente.

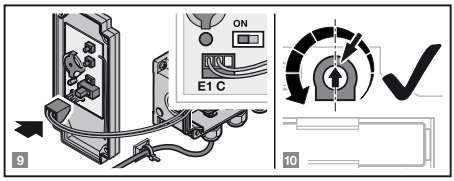


1. Ajustar los interruptores DIL **2**/**3**/**4**/**5**/**6** en “**SW1**” según los requisitos (ver cap. 7.1).
2. Insertar las pilas.
3. Ajustar los interruptores DIL **1** y **8** en **ON**.
4. El LED amarillo “**3**” (Power) debería brillar ahora.

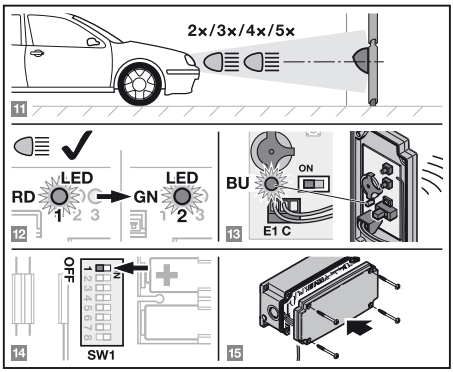
* Los complementos no están incluidos en el equipamiento estándar.



5. Retirar el enchufe de conexión al cuadro de maniobra en el módulo de radiofrecuencia, y colocarlo cerca del receptor vía radiofrecuencia.
6. Preparar el receptor vía radiofrecuencia para su aprendizaje conforme a sus instrucciones.
7. Para activar la orden de emisión, presionar el pulsador **T1** del módulo de radiofrecuencia.
8. Preparar el receptor vía radiofrecuencia conforme a sus instrucciones.



9. Conectar el enchufe de conexión del cuadro de maniobra al módulo de radiofrecuencia nuevamente en la posición “**E1**” y “**C**”.
10. Girar el potenciómetro “**sens.**” a la posición central. El ajuste necesario final depende de las condiciones ambientales como la radiación solar y la distancia del vehículo, y puede adaptarse posteriormente. La sensibilidad se aumenta girando en contra del sentido horario.



11. Activar impulsos luminosos en el vehículo.
12. Si los impulsos luminosos han sido detectados correctamente, el LED rojo “**1**” en el cuadro de maniobra brilla durante el tiempo que dure el impulso luminoso, a continuación brilla brevemente el LED “**2**” en el cuadro de maniobra.
13. Después de interrumpir la señal de radiofrecuencia, el LED del módulo de radiofrecuencia en el lado interior de la tapa brilla en color azul durante 2 segundos.
14. Después de concluir la iniciación, debe volver a ajustarse en el interruptor **SW1** el interruptor DIL **1** en **OFF** para desactivar los LED de indicación con el fin de alargar la vida útil de las pilas.
15. Cerrar la tapa del cuadro de maniobra.

7.1 Ajustes de los interruptores DIL

	DIL 1 LED de indicación **ON** LED conectadas (modo de instalación) **OFF** LED desconectadas para no gastar la pila (modo de funcionamiento)
	DIL 2 Detección de luces de terceros **ON** **Contraste bajo =** Se aceptan impulsos luminosos con una diferencia de claridad reducida a la luz ambiente (sin radiación solar, lado de sombra, otras fuentes de luz de terceros) **OFF** **Contraste elevado =** Se aceptan impulsos luminosos con una diferencia de claridad elevada a la luz ambiente (radiación solar fuerte, lado meridional, presencia de fuentes luminosas claras)
	DIL 3 Detección del tiempo para impulsos luminosos **ON** **Ventana de tiempo pequeña =** Para la emisión de impulsos luminosos sólo está a disposición un breve espacio de tiempo (árboles, muchos reflejos por ventanas o vehículos) **OFF** **Ventana de tiempo grande =** Para la emisión de impulsos luminosos está a disposición un espacio de tiempo largo (no hay árboles cerca, no se esperan reflejos luminosos)

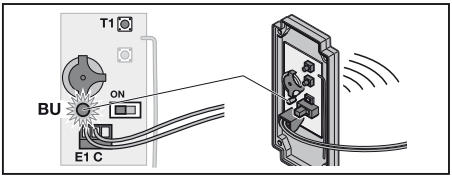
	Número de impulsos luminosos para la activación
	DIL 4 ON / DIL 5 ON Activación mediante **5** impulsos luminosos
	DIL 4 ON / DIL 5 OFF Activación mediante **4** impulsos luminosos
	DIL 4 OFF / DIL 5 ON Activación mediante **3** impulsos luminosos
	DIL 4 OFF / DIL 5 OFF Activación mediante **2** impulsos luminosos
	DIL 6 Tiempo muerto (después de cada apertura de puerta, se desactiva el aparato durante 30 segundos, p. ej. para cuadros de maniobra con entrada de secuencia de impulsos) **ON** Tiempo muerto activado **OFF** Tiempo muerto desactivado
	DIL 7 Sin función **OFF** Ajuste obligatorio
	DIL 8 Interruptor de funcionamiento **ON** Aparato conectado **OFF** Aparato desconectado

7.2 Irregularidades en el funcionamiento

7.2.1 Cuadro de maniobra

- Comprobación de las pilas:
  Interruptor **SW1** – DIL **1** / DIL **8** en **ON** – LED “**3**” (YE) debe brillar.
- Las entradas para sensores luminosos no ocupadas deben estar provistas de un enchufe de puente.
- Para el funcionamiento el interruptor **SW1** – DIL **8** debe encontrarse en **ON**.

7.2.2 Módulo de radiofrecuencia



- Comprobación de la pila:
  Presionar el pulsador **T1**. El LED debe brillar durante aprox. 2 segundos en color azul.
- El enchufe de conexión del cuadro de maniobra hacia el módulo de radiofrecuencia debe encontrarse en la posición “**E1**” y “**C**”.
- Para que funcione correctamente, el interruptor deslizante debe encontrarse en la posición izquierda **ON**.

7.3 Aprendizaje del receptor

En el receptor deben memorizarse los códigos de radiofrecuencia del control por avisos luminosos vía radiofrecuencia conforme a sus instrucciones.

8 Módulo de radiofrecuencia

INDICACIÓN:
Si el código de radiofrecuencia del pulsador de emisión **T1** memorizado fue copiado previamente de otro emisor manual, deberá presionarse dos veces el pulsador de emisión memorizado para la primera puesta en marcha.

Se transmite el código de radiofrecuencia y el LED brilla en azul durante 2 segundos.

INDICACIÓN:
Si la pila está casi agotada, el LED parpadea 2 veces en rojo

a. antes de emitir el código de radiofrecuencia.
  ▶ La pila **debería** sustituirse en breve.

b. y no se emite el código de radiofrecuencia.
  ▶ La pila **debe** sustituirse inmediatamente.

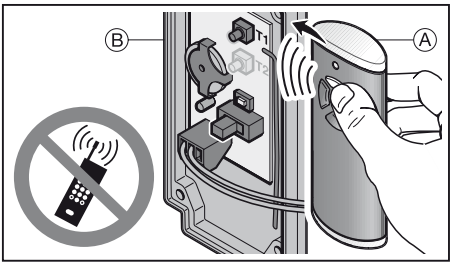
8.1 Memorizar y transferir / emitir un código de radiofrecuencia

⚠ PRECAUCIÓN

Peligro de lesiones por un recorrido de puerta accidental
Durante el proceso de aprendizaje del sistema de radiofrecuencia, pueden producirse recorridos de puerta no intencionados.

▶ Al memorizar el sistema de radiofrecuencia preste atención a que no se encuentren personas u objetos en la zona de movimiento de la puerta.

8.2 Aprendizaje de un código de radiofrecuencia



1. Presione el pulsador del emisor manual **A** cuyo código de radiofrecuencia desea transferir, y manténgalo presionado.
   – Se transmite el código de radiofrecuencia; el LED brilla en azul durante 2 segundos, y se apaga.
   – Después de 5 segundos el LED parpadea de forma intermitente en color rojo y azul; el módulo de radiofrecuencia emite el código de radiofrecuencia.
2. Coloque el emisor manual al lado derecho del módulo de radiofrecuencia **B**.
3. Presione el pulsador de emisión **T1** del módulo de radiofrecuencia y manténgalo presionado.
   – El LED parpadea lento en color azul.
   – Si se reconoce el código de radiofrecuencia, el LED parpadea rápido en color azul.
   – Después de 2 segundos se apaga el LED.

INDICACIÓN:
Para transferir / emitir el código dispone de 15 segundos. Si no se transfiere / emite el código de radiofrecuencia en este tiempo, deberá repetirse todo el proceso.

8.3 Funcionamiento mixto / BiSecur y código fijo de 868 MHz

Si está ajustada la radiofrecuencia BiSecur, es posible un funcionamiento mixto; es decir, que es posible memorizar emisores manuales existentes con código fijo de 868 MHz (emisores manuales grises con pulsadores azules o con denominación del aparato como p. ej. HSD2-868) a través del control por avisos luminosos vía radiofrecuencia.

8.4 Restablecimiento de los ajustes del aparato

A cada pulsador de emisión se le asigna un nuevo código de radiofrecuencia siguiendo los siguientes pasos.

1. Abra la carcasa del cuadro de maniobra y retire la pila del módulo de radiofrecuencia situada en la tapa durante 10 segundos.
2. Presione el pulsador de emisión **T1** y manténgalo presionado.
3. Vuelva a insertar la pila.
   – El LED parpadea lento durante 4 segundos en color azul.
   – El LED parpadea rápido durante 2 segundos en color azul.
   – El LED brilla prolongadamente en color azul.
4. Suelte el pulsador de emisión **T1**.
   Todos los códigos de radiofrecuencia están asignados nuevamente.
5. Cierre la carcasa del cuadro de maniobra.

INDICACIÓN:
Si se suelta antes de tiempo el pulsador de emisión **T1**, no se asignan códigos de radiofrecuencia nuevos.

8.5 Ajuste del código fijo de 868 MHz

Si directamente después del restablecimiento de los ajustes del aparato se sigue presionando el pulsador de emisión **T1**, se activa el código fijo de 868 MHz.

– El LED parpadea lento durante 4 segundos en color rojo.
– El LED parpadea rápido durante 2 segundos en color rojo.
– El LED brilla prolongadamente en color rojo.
Todos los códigos de radiofrecuencia están asignados nuevamente.

INDICACIÓN:
Si se suelta el pulsador de emisión **T1** antes de tiempo, queda ajustado el sistema de radiofrecuencia BiSecur.

Encontrará más información sobre el funcionamiento del pulsador interior vía radiofrecuencia con el código fijo de 868 MHz en Internet: **www.hoermann.com**

8.6 Indicación LED del módulo de radiofrecuencia

INDICACIÓN:
En el funcionamiento BiSecur el LED brilla en azul / rojo, y en el funcionamiento de código fijo 868 MHz el LED sólo brilla en rojo.

Azul (BU)

Estado	Función
Brilla 2 s	Se está enviando un código de radiofrecuencia
Parpadea lento	El módulo de radiofrecuencia se encuentra en el modo de aprendizaje
Parpadea rápido después del parpadeo lento	Durante el aprendizaje se ha reconocido un código de radiofrecuencia válido
Parpadea lento durante 4 s, parpadea rápido durante 2 s, brilla prolongadamente	Se realiza o concluye un reset a los ajustes de fábrica

Rojo (RD)

Estado	Función
Parpadea 2 veces	La pila está casi agotada

Azul (BU) y rojo (RD)

Estado	Función
Parpadeo intermitente	El módulo de radiofrecuencia se encuentra en el modo de transferencia / envío

9 Reciclaje

Los aparatos eléctricos y electrónicos, así como las pilas no deben desecharse con la basura doméstica o con los residuos restantes, sino deben entregarse en los puntos de recogida previstos para ello.

10 Datos técnicos

Tipo	Control por avisos luminosos vía radiofrecuencia LHF-1 BiSecur
Frecuencia	868 MHz
Alimentación de tensión	Módulo de radiofrecuencia: 1 pila de 3 V, tipo CR2032 Cuadro de maniobra: 4 pilas de 1,5 V, tipo AA
Temperatura ambiente admisible	–10 °C a +60 °C
Índice de protección	IP 65

11 Declaración CE de conformidad

(conforme a la directiva R&TTE 1999/5/CE)

Por la presente, la

empresa: Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

declara que el

aparato: Control por avisos luminosos vía radiofrecuencia para automatismos

Denominación del artículo	Denominación del tipo
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

corresponde según su concepto y tipo de construcción en la versión comercializada a las exigencias básicas y a todas las prescripciones pertinentes de la directiva 1999/5/CE.

En caso de una modificación de los aparatos no autorizada, pierde validez la presente declaración.

Normas y especificaciones aplicadas y consultadas:

EN 60950-1
EN 300 220-1
EN 300 220-2
EN 301 489-1
EN 301 489-3

Este aparato puede comercializarse en todos los países de la UE, Noruega, Suiza y otros países.

Steinhagen, 01/07/2012

ppa. Axel Becker, Dirección

Содержание

1 Введение ... 31
2 Указания по безопасности ... 31
2.1 Использование по назначению ... 31
2.2 Указания по безопасности при эксплуатации радиоустройства управления с помощью дальнего света фар ... 31
3 Объем поставки ... 32
4 Принцип действия ... 32
5 Описание радиоустройства управления с помощью дальнего света фар LHF-1 BiSecur ... 32
6 Монтаж ... 33
6.1 Наружный датчик ... 33
6.2 Внутренний датчик ... 33
6.3 Блок управления ... 33
7 Ввод в эксплуатацию ... 34
7.1 Настройки DIL-переключателей ... 35
7.2 Функциональные сбои и неисправности ... 35
7.3 Программирование приемника ... 36
8 Радиомодуль ... 36
8.1 Обучение пульта ДУ / передача радиокода ... 36
8.2 Обучение пульта ДУ новому радиокоду ... 36
8.3 Смешанный режим / BiSecur и постоянный код на частоте 868 МГц ... 36
8.4 Возврат прибора в исходное состояние (reset) ... 36
8.5 Установка постоянного кода 868 МГц ... 37
8.6 Светодиодная индикация радиомодуля ... 37
9 Утилизация ... 37
10 Технические характеристики ... 37
11 Заявление о соответствии требованиям ЕС ... 37

Без наличия специального разрешения запрещено любое распространение или воспроизведение данного документа, а также использование и размещение где-либо его содержания. Несоблюдение данного положения влечет за собой санкции в виде возмещения ущерба. Все объекты патентного права (торговые марки, промышленные образцы и т.д.) защищены. Право на внесение изменений сохраняется.

Уважаемые покупатели!

Мы рады Вашему решению приобрести качественное изделие нашей компании.

1 Введение

Пожалуйста, внимательно прочтите данное руководство. В нем содержится важная информация об изделии. Особое внимание обратите на информацию и указания, относящиеся к требованиям по безопасности и способам предупреждения об опасности.

Бережно храните данное руководство и позаботьтесь о том, чтобы пользователь изделия имел свободный доступ к руководству в любое время.

2 Указания по безопасности

2.1 Использование по назначению

Радиоустройство для управления с помощью дальнего света фар LHF-1 BiSecur представляет собой однонаправленный передатчик для приемников блоков управления ворот. Оно может быть настроено как на радиосистему BiSecur, так и на постоянный код на частоте 868 МГц.

Производитель не несет ответственности за ущерб, возникший в результате неправильного использования изделия или его использования не по назначению.

2.2 Указания по безопасности при эксплуатации радиоустройства управления с помощью дальнего света фар

⚠ ОПАСНО!

Опасность получения травм при движении ворот

При эксплуатации радиоустройства управления с помощью дальнего света фар перемещение ворот может стать причиной травмирования людей.

- ▶ К эксплуатации радиоустройства управления с помощью дальнего света фар допускаются только лица, ознакомленные с принципом работы ворот с дистанционным управлением!
- ▶ Проезжать или проходить через ворота, управляемые пультом ДУ, разрешается лишь тогда, когда они находятся в конечном положении «Ворота Откр.»!
- ▶ Никогда не стойте в зоне движения ворот.

⚠ ОСТОРОЖНО

Опасность получения травм вследствие внезапного движения ворот

▶ См. предупреждение об опасности в главе 8.1

УКАЗАНИЕ:

- При отсутствии отдельного входа в гараж любые изменения в системе дистанционного управления, а также ее расширение следует производить находясь внутри гаража.
- После программирования или расширения радиосистемы необходимо провести функциональное испытание.
- При вводе в эксплуатацию радиосистемы, а также при ее расширении, следует использовать исключительно оригинальные детали.
- Местные условия могут оказывать влияние на дальность действия дистанционного управления.
- Мобильные телефоны GSM 900 при одновременном использовании могут влиять на дальность действия системы дистанционного управления.

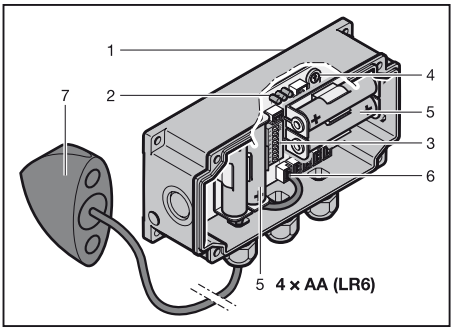
3 Объем поставки

- Радиоустройство управления с помощью дальнего света фар LHF-1 BiSecur
- 1 батарейка 3 В, тип CR2032
- 4 батарейки по 1,5 В, тип AA
- Крепежный материал
- Руководство по эксплуатации

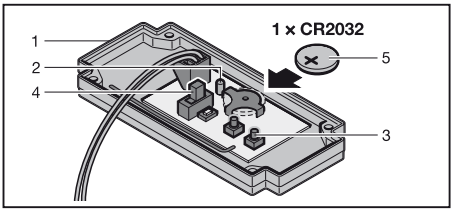
4 Принцип действия

Световые импульсы автомобильной фары передаются в виде радиосигналов на приемник блока управления ворот, чтобы перевести их в конечное положение *Ворота Откр*.

5 Описание радиоустройства управления с помощью дальнего света фар LHF-1 BiSecur



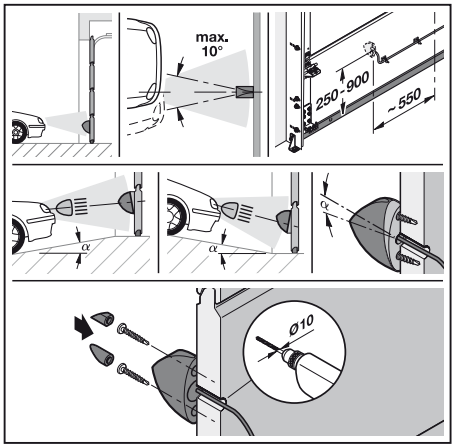
1 Корпус блока управления
2 Светодиод
3 DIL-переключатели для программирования
4 Потенциометр «Датчик»
5 Батарейки
6 Подключение датчиков
7 Наружный датчик



1 Радиомодуль (крышка блока управления)
2 Светодиод, двухцветный
3 Клавиша для передачи сигнала **T1**
4 Выключатель должен находиться в положении **ON**
5 Батарейка

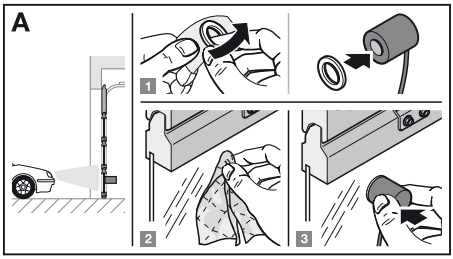
6 Монтаж

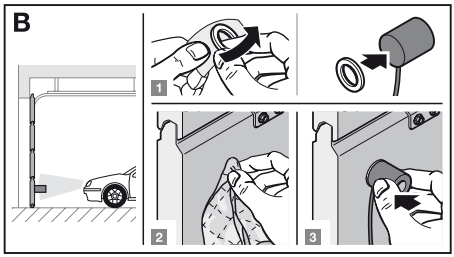
6.1 Наружный датчик



Наружный датчик должен быть установлен на высоте луча фары дальнего света автомобиля: легковые – ок. 550 – 700 мм, грузовики – ок. 900 мм, спортивные автомобили – ок. 250 мм. Через просверленное отверстие в полотне ворот кабель датчика выводится внутрь. При выборе положения наружного датчика необходимо обратить внимание на то, чтобы с внутренней стороны ворот было достаточно места для блока управления, который должен устанавливаться в непосредственной близости от датчика.

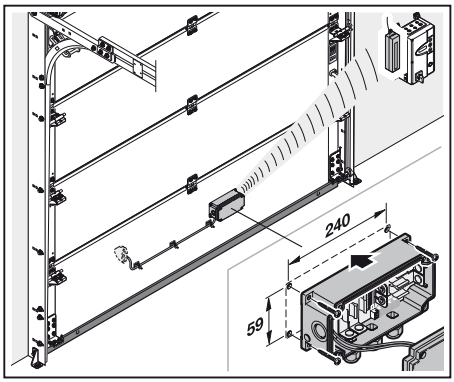
6.2 Внутренний датчик*





Если в полотне ворот на требуемой высоте имеется остекление, то внутренний датчик для въезжающих транспортных средств может быть приклеен на соответствующей высоте передней стороной на стекло с внутренней стороны (рис. **A**). Для этого используется прилагаемая клейкая подушечка (место приклеивания необходимо предварительно очистить).
В других случаях внутренний датчик для выезжающих автомобилей приклеивается задней стороной с внутренней стороны полотна ворот на соответствующей высоте (рис. **B**), также при помощи прилагаемой клейкой подушечки (место приклеивания необходимо предварительно очистить).

6.3 Блок управления

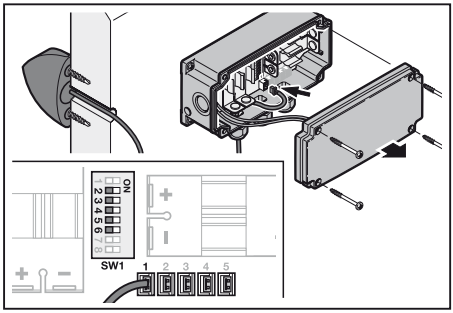


Блок управления радиоустройства управления с помощью дальнего света фар монтируется с внутренней стороны полотна ворот. Резьбовые соединения кабелей должны быть направлены вниз.

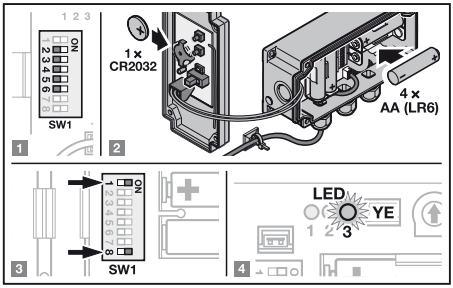
Может быть установлено до 5 световых датчиков с внутренней и внешней сторон ворот.

* Принадлежности, не входящие в стандартный объем поставки!

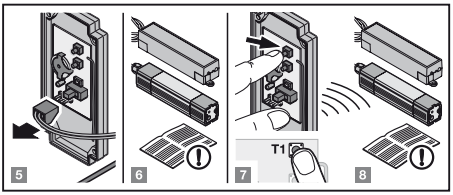
7 Ввод в эксплуатацию



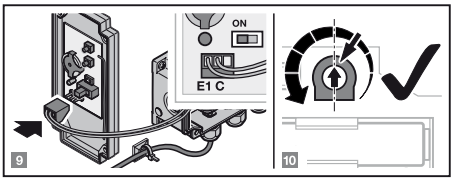
Откройте крышку блока управления. Кабель датчика проведите через соответствующие резьбовые соединения и крепко закрутите их. Разъем светового датчика вставьте в гнездо «Датчик». Неиспользуемые входы необходимо снабдить перемычками.



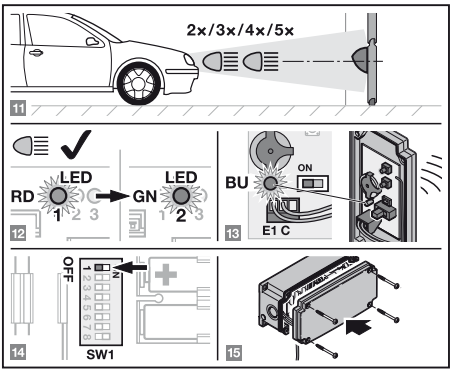
1. Установите DIL-переключатели **2**/**3**/**4**/**5**/**6** в положение «**SW1**» в соответствии с требованиями (см гл. 7.1).
2. Вставьте батарейки.
3. Установите DIL-переключатели **1** и **8** в положение **ON**.
4. Теперь должен гореть светодиод «**3**» (питание).



5. Отсоедините соединительный штекер блока управления от радиомодуля и поместите его поблизости от приемника.
6. Подготовьте приемник ДУ к программированию согласно руководству по его эксплуатации.
7. Нажмите на клавишу **T1** радиомодуля, чтобы отправить команду передачи сигнала.
8. Запрограммируйте приемник, как указано в руководстве по его эксплуатации.



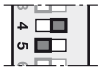
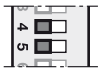
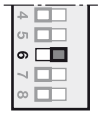
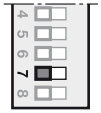
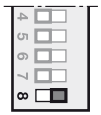
9. Вновь вставьте соединительный штекер блока управления в радиомодуль в положение «**E1**» и «**C**“».
10. Поверните потенциометр **«Датчик»** в центральное положение. Необходимая окончательная настройка зависит от окружающих условий, таких как солнечный свет и расстояние до автомобиля, и может быть впоследствии при необходимости отрегулирована. При повороте против часовой стрелки чувствительность повышается.



11. Подайте световые импульсы с транспортного средства.
12. Если световые импульсы были легко распознаны, то красный светодиод «**1**» на блоке управления горит во время подачи светового импульса. Когда он гаснет, на блоке управления в течение короткого времени горит зеленый светодиод «**2**».
13. При прерывании радиосигнала на внутренней стороне крышки в течение 2 секунд горит синий светодиод радиомодуля.
14. По окончании инициализации установите на выключателе **SW1** DIL-переключатель **1** снова в положение **OFF**, чтобы деактивировать светодиодную индикацию. Это продлевает срок службы батареек.
15. Закройте крышку блока управления.

7.1 Настройки DIL-переключателей

	DIL 1 Светодиодная индикация **ON** Светодиодная индикация включена (режим настройки) **OFF** Светодиодная индикация выключена для экономии батареек (режим эксплуатации)
	DIL 2 Распознавание постороннего света **ON** **Низкая контрастность =** Принимаются световые импульсы с небольшой разницей в яркости по сравнению с окружающим светом (отсутствие солнечного света, теневая сторона, никаких посторонних источников света) **OFF** **Высокая контрастность =** Принимаются световые импульсы с большой разницей в яркости по сравнению с окружающим светом (яркий солнечный свет, южная сторона, наличие ярких источников света)
	DIL 3 Распознавание времени для световых импульсов **ON** **Короткий отрезок времени =** Для передачи импульсов имеется короткий отрезок времени (вокруг есть деревья, свет многократно отражается от окон или машин) **OFF** **Длинный отрезок времени =** Для передачи импульсов имеется длинный отрезок времени (вокруг нет деревьев, отражение света маловероятно)

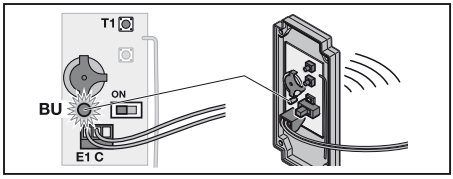
	Количество световых импульсов для активации
	DIL 4 ON / DIL 5 ON Активация **5-ю** световыми импульсами
	**DIL 4 ON / DIL 5 OFF** Активация **4-мя** световыми импульсами
	DIL 4 OFF / DIL 5 ON Активация **3-мя** световыми импульсами
	**DIL 4 OFF / DIL 5 OFF** Активация **2-мя** световыми импульсами
	**DIL 6 Нерабочее время** (после каждого открывания ворот устройство деактивируется на 30 секунд, например, для блоков управления ворот со входом последовательности импульсов) **ON** Нерабочее время активировано **OFF** Нерабочее время деактивировано
	**DIL 7 Без функции** **OFF** Предписанная настройка
	**DIL 8 Рабочий выключатель** **ON** Устройство включено **OFF** Устройство выключено

7.2 Функциональные сбои и неисправности

7.2.1 Блок управления

- Проверка батарейки:
  выключатель **SW1** – DIL **1** / DIL **8** в положении **ON** – должен гореть светодиод «**3**»“ (YE).
- Незанятые входы световых датчиков должны быть снабжены перемычками.
- Для эксплуатации изделия выключатель **SW1** – DIL **8** должен стоять в положении **ON**.

7.2.2 Радиомодуль



- Проверка батарейки:
  нажмите на клавишу **T1**. Светодиод должен гореть синим цветом примерно 2 секунды.
- Соединительный штекер блока управления для радиомодуля должен быть вставлен в гнезда «**E1**» и «**C**“».
- Для обеспечения правильного функционирования ползунковый переключатель должен стоять в левом положении **ON**.

7.3 Программирование приемника

Запрограммируйте приемник согласно руководству по его эксплуатации на радиокоды радиоустройства управления с помощью дальнего света фар.

8 Радиомодуль

УКАЗАНИЕ:

Если радиокод запрограммированной клавиши для передачи сигнала **T1** раньше был скопирован с другого пульта ДУ, то при первом использовании необходимо нажать на эту клавишу во второй раз.

Происходит передача радиокода, и светодиод горит синим цветом в течение 2 секунд.

УКАЗАНИЕ:

Если батарейка почти полностью разряжена, то светодиод дважды мигнет красным цветом

a. перед передачей радиокода.
- ▶ Батарейку **необходимо** заменить в самое ближайшее время.

b. и сигнал передан не будет.
- ▶ **Необходимо** срочно заменить батарейку.

8.1 Обучение пульта ДУ / передача радиокода

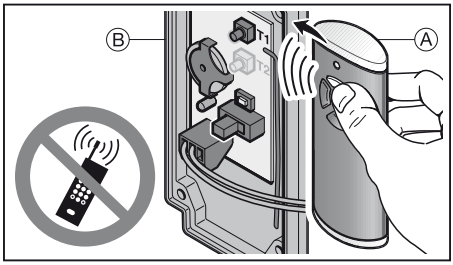
⚠ ОСТОРОЖНО

Опасность получения травм вследствие внезапного движения ворот

Во время программирования системы дистанционного управления в режиме обучения может произойти непроизвольное движение ворот.

▶ Следите за тем, чтобы во время программирования системы дистанционного управления в зоне движения ворот не было ни людей, ни предметов.

8.2 Обучение пульта ДУ новому радиокоду



1. Нажмите на ту клавишу **A** пульта ДУ, радиокод которой Вы хотите передать, и держите ее нажатой.
   – Происходит передача радиокода; светодиод горит 2 секунды синим цветом и гаснет.
   – Через 5 секунд светодиод поочередно горит красным и синим цветом; радиомодуль передает радиокод.
2. Держите пульт ДУ справа от радиомодуля **B**.
3. Нажмите на клавишу передачи сигнала **T1** радиомодуля и держите ее нажатой.
   – Светодиод медленно мигает синим цветом.
   – Если радиокод распознан, то светодиод быстро мигает синим цветом.
   – Через 2 секунды светодиод гаснет.

УКАЗАНИЕ:

На передачу радиокода отведено 15 секунд. Если в течение этого времени радиокод не будет успешно передан, то данную операцию придется повторить.

8.3 Смешанный режим / BiSecur и постоянный код на частоте 868 МГц

При наличии системы ДУ BiSecur устройство может работать в смешанном режиме, т.е. возможно «обучение» имеющихся пультов с постоянным кодом на частоте 868 МГц (серые пульты ДУ с синими кнопками или с маркировкой, например, HSD2-868) при помощи устройства дистанционного управления с помощью света фар.

8.4 Возврат прибора в исходное состояние (reset)

Выполнение следующих операций приведет к тому, что каждая клавиша выключателя будет соотнесена с новым радиокодом.

1. Откройте корпус блока управления и выньте батарейку радиомодуля, расположенную в крышке, на 10 секунд.
2. Нажмите на клавишу передачи сигнала **T1** и держите ее нажатой.
3. Вставьте батарейки обратно.
   – Светодиод медленно мигает синим цветом в течение 4 секунд.
   – Светодиод быстро мигает синим цветом в течение 2 секунд.
   – Светодиод горит синим цветом.

4. Отпустите клавишу передачи сигнала **T1**.
   Все радиокоды соотнесены заново.
5. Закройте корпус блока управления.

УКАЗАНИЕ:
Если отпустить клавишу передачи сигнала **T1** раньше времени, то новый радиокод соотнесен не будет.

8.5 Установка постоянного кода 868 МГц

Если сразу после возврата прибора в исходное состояние клавиша передачи сигнала **T1** по-прежнему нажата, то активируется постоянный код на частоте 868 МГц.
- Светодиод медленно мигает красным цветом в течение 4 секунд.
- Светодиод быстро мигает красным цветом в течение 2 секунд.
- Светодиод горит красным цветом.

Все радиокоды соотнесены заново.

УКАЗАНИЕ:
Если отпустить клавишу передачи сигнала **T1** раньше времени, то сохранится установка радиосистемы BiSecur.

Более подробную информацию об эксплуатации внутреннего выключателя ДУ с постоянным кодом на частоте 868 МГц Вы найдете в Интернете на сайте **www.hoermann.com.**

8.6 Светодиодная индикация радиомодуля

УКАЗАНИЕ:
В режиме BiSecur светодиод горит синим / красным светом, а в режиме работы с постоянным кодом на частоте 868 МГц – только красным светом.

Светодиод синего цвета (BU)

Состояние	Функция
горит 2 секунды	происходит передача радиокода
медленно мигает	радиомодуль находится в режиме обучения
после медленного мигания – быстрое мигание	в процессе обучения произошло распознавание действующего радиокода
медленно мигает 4 с, быстро мигает 2 с, затем долго горит	выполняется или завершается возврат прибора в исходное состояние

Светодиод красного цвета (RD)

Состояние	Функция
мигает 2 раза	батарейка почти полностью разряжена

Светодиод синего (BU) и красного (RD) цвета

Состояние	Функция
попеременное мигание	радиомодуль находится в режиме передачи радиокода

9 Утилизация

Электронные приборы, электроприборы и батарейки нельзя выкидывать вместе с обычным мусором. Они подлежат сдаче в специальные пункты приема старых электроприборов с целью утилизации.

10 Технические характеристики

Тип	Радиоустройство управления с помощью дальнего света фар LHF-1 BiSecur
Частота	868 МГц
Напряжение питания	Радиомодуль: 1 батарейка 3 В, тип CR2032 Устройство управления: 4 батарейки 1,5 В, тип AA
Допустимая температура окружающей среды	от –10 °C до +60 °C
Класс защиты	IP 65

11 Заявление о соответствии требованиям ЕС

(согласно Директиве R&TTE 1999/5/EC)

Настоящим заявляет

Фирма Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

что данный

прибор Радиоустройство управления с помощью дальнего света фар, для приводов

Обозначение артикула	Обозначение типа
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

благодаря принципам, лежащим в основе его конструкции, а также в исполнении, которое производитель предлагает на рынке, соответствует основополагающим требованиям и другим релевантным предписаниям директивы 1999/5/EC.

Это заявление утрачивает силу в случае не согласованного с нами изменения прибора.

При этом мы руководствовались следующими стандартами и спецификациями:

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Эксплуатация данного прибора разрешается во всех странах Евросоюза, в Норвегии, Швейцарии и других странах.

Steinhagen, 01.07.2012

ppa. Axel Becker, руководитель предприятия

Inhoudsopgave

1 Bij deze handleiding ... 39
2 Veiligheidsrichtlijnen ... 39
2.1 Gebruiksdoel ... 39
2.2 Veiligheidsrichtlijnen voor het gebruik van de draadloze lichtsignaalbesturing ... 39
3 Leveringsomvang ... 40
4 Werkwijze ... 40
5 Beschrijving van de draadloze lichtsignaalbesturing LHF-1 BiSecur ... 40
6 Montage ... 40
6.1 Buitensensor ... 40
6.2 Binnensensor ... 41
6.3 Besturingstoestel ... 41
7 Inbedrijfstelling ... 41
7.1 Instellingen DIL-schakelaar ... 42
7.2 Functiestoringen ... 43
7.3 Aanleren van de ontvanger ... 43
8 Radiomodule ... 43
8.1 Aanleren en overmaken / Zenden van een radiocode ... 43
8.2 Aanleren van een radiocode ... 44
8.3 Gemengde werking / BiSecur en vaste code 868 MHz ... 44
8.4 Resetten van het toestel ... 44
8.5 Vaste code 868 MHz instellen ... 44
8.6 LED-weergave van de radiomodule ... 44
9 Verwijdering ... 44
10 Technische gegevens ... 45
11 EG-verklaring van overeenstemming ... 45

Geachte klant,

Wij danken u omdat u gekozen hebt voor een kwaliteitsproduct van onze firma.

1 Bij deze handleiding

Gelieve deze handleiding zorgvuldig en volledig te lezen: zij bevat belangrijke informatie over dit product. Gelieve de richtlijnen in acht te nemen en in het bijzonder de veiligheids- en waarschuwingsrichtlijnen te volgen.

Bewaar de handleiding zorgvuldig en zorg ervoor dat deze altijd beschikbaar is en door de gebruiker van het product kan worden geraadpleegd.

2 Veiligheidsrichtlijnen

2.1 Gebruiksdoel

De draadloze lichtsignaalbesturing LHF-1 BiSecur is een unidirectionele zender voor de draadloze ontvanger van deurbesturingen. Hij kan met de BiSecur radiocode alsook met de vaste code 868 MHz gebruikt worden.

Andere toepassingswijzen zijn niet toegelaten. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die door ondoelmatig gebruik of verkeerde bediening werd veroorzaakt.

2.2 Veiligheidsrichtlijnen voor het gebruik van de draadloze lichtsignaalbesturing

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor lichamelijke letsels bij deurbeweging

Als de draadloze lichtsignaalbesturing bediend wordt, kunnen personen gewond raken door de deurbeweging.

- ▶ Vergewis u ervan dat de draadloze lichtsignaalbesturing uitsluitend door personen gebruikt wordt die vertrouwd zijn met de werkwijze van de deurinstallatie met afstandsbediening!
- ▶ Rijd of loop pas door de deuropening van deurinstallaties met afstandsbediening als de deur zich in de eindpositie deur-open bevindt!
- ▶ Blijf nooit in het bewegingsbereik van de deur staan.

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor lichamelijke letsels door ongewilde deurbeweging

- ▶ Zie waarschuwingsrichtlijn hoofdstuk 8.1

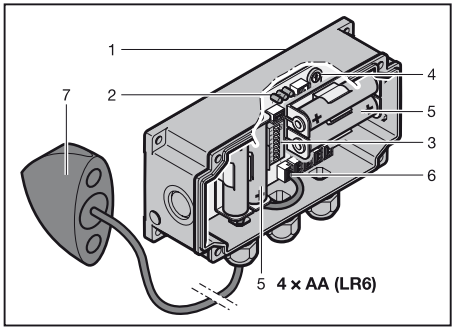
Doorgeven of kopiëren van dit document, gebruik en mededeling van de inhoud ervan zijn verboden indien niet uitdrukkelijk toegestaan. Overtredingen verplichten tot schadevergoeding. Alle rechten voor het inschrijven van een patent, een gebruiksmodel of een monster voorbehouden. Wijzigingen onder voorbehoud.

OPMERKINGEN:
- Als er geen afzonderlijke toegang tot de garage is, voer dan elke wijziging of uitbreiding van radiosystemen binnen de garage uit.
- Voer een functietest uit na het programmeren of uitbreiden van het radiosysteem.
- Gebruik voor de inbedrijfstelling of de uitbreiding van het radiosysteem uitsluitend originele onderdelen.
- De plaatselijke omstandigheden kunnen de reikwijdte van het radiosysteem beïnvloeden.
- Ook mobiele telefoons met GSM 900 toestellen kunnen bij gelijktijdig gebruik de reikwijdte van de afstandsbediening beïnvloeden.

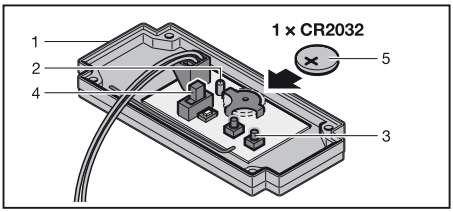
3 Leveringsomvang
- Draadloze lichtsignaalbesturing LHF-1 BiSecur
- 1 × 3 V batterij, type: CR2032
- 4 × 1,5 V batterij, type AA
- Bevestigingsmateriaal
- Bedieningshandleiding

4 Werkwijze
De lichtimpulsen van de voertuigverlichting worden als radiosignalen naar de ontvanger van de deurbesturing voor een beweging naar de eindpositie *Deur-open* verstuurd.

5 Beschrijving van de draadloze lichtsignaalbesturing LHF-1 BiSecur



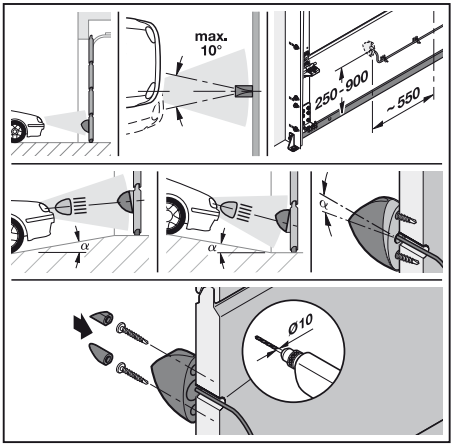
1 Kast besturingstoestel
2 LED
3 DIL-schakelaars voor programmering
4 Potentiometer “sens.”
5 Batterijen
6 Aansluiting sensoren
7 Buitensensor



1 Radiomodule (deksel besturingstoestel)
2 LED, bicolor
3 Zendtoets **T1**
4 Schakelaar moet in de positie **ON** staan
5 Batterij

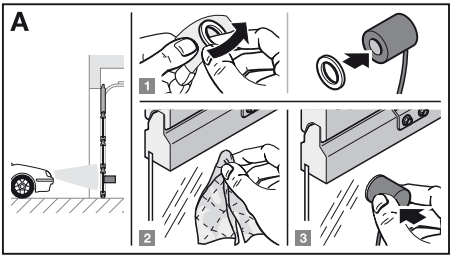
6 Montage

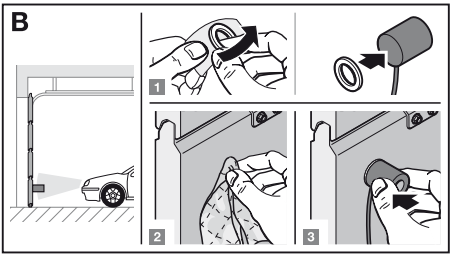
6.1 Buitensensor



De buitensensor moet ter hoogte van de grootlichtkegel van de autoverlichting worden uitgelijnd, sedans ca. 550 – 700 mm, vrachtwagens ca. 900 mm, sportwagens ca. 250 mm. Door een boring in het deurblad wordt de sensorkabel naar binnen geleid. Bij de positiekeuze van de buitensensor moet erop worden gelet dat er voldoende plaats aan de binnenzijde van de deur beschikbaar is voor het bedieningstoestel dat direct in de buurt wordt gemonteerd.

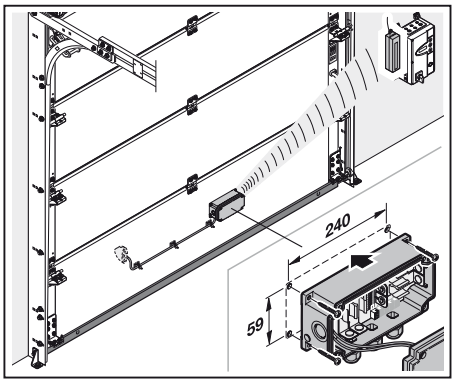
6.2 Binnensensor*





Wanneer er zich op de passende hoogte een glazen ruit in het deurblad bevindt, kan de binnensensor voor binnenkomende voertuigen met de voorzijde met de bijgevoegde kleefpad van binnen op de juiste hoogte op de ruit (afbeelding **A**) worden geplakt (kleefvlak eerst reinigen).
In het andere geval wordt de binnensensor voor uitrijdende voertuigen met de achterzijde op de juiste hoogte met de bijgevoegde kleefpad op het binnenliggende deurblad (afbeelding **B**) geplakt (kleefvlak eerst reinigen).

6.3 Besturingstoestel

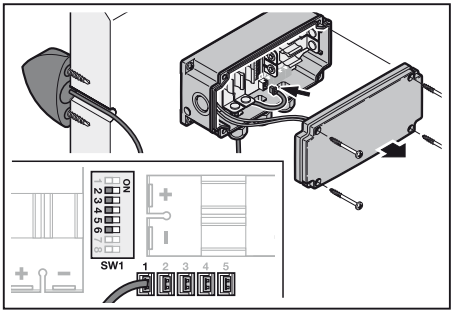


Het besturingstoestel voor de draadloze lichtsignaalbesturing wordt aan de binnenzijde van het deurblad bevestigd. De kabelbevestigingen moeten naar beneden wijzen.

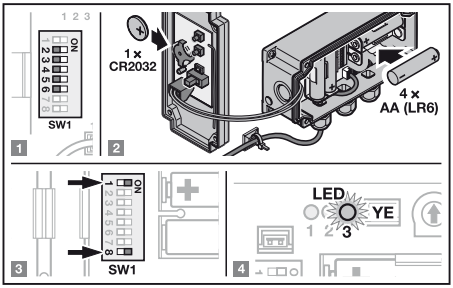
* Toebehoren zijn niet in de standaarduitrusting inbegrepen!

Maximaal 5 lichtsensoren kunnen aan het deurblad (buiten- of binnenzijde) worden gemonteerd.

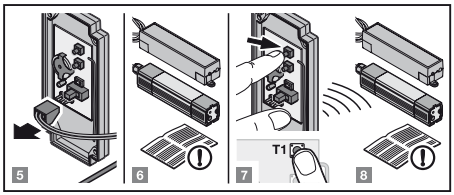
7 Inbedrijfstelling



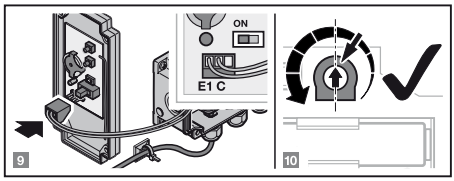
Open de deksel van het besturingstoestel. Leid de sensorkabel door de betreffende schroefverbindingen en draai deze vast. Plaats de stekker van de lichtsensor in een van de bussen “sensor”. Niet-bezette ingangen moeten van brugstekkers zijn voorzien.



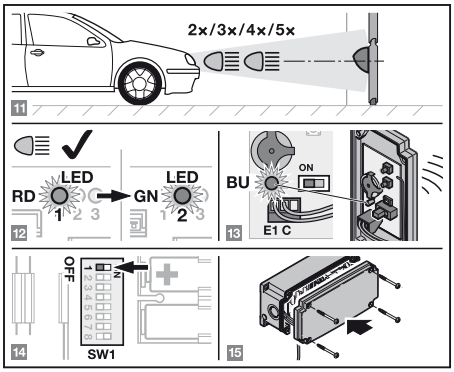
1. DIL-schakelaar **2**/**3**/**4**/**5**/**6** op “**SW1**” conform de eisen instellen (zie hoofdst. 7.1).
2. Batterijen plaatsen.
3. DIL-schakelaar **1** en **8** op **ON** zetten.
4. De gele LED “**3**” (Power) moet nu branden.



5. Verbindingsstekker naar besturingstoestel op radiomodule losmaken en deze in de buurt van de draadloze ontvanger brengen.
6. Draadloze ontvanger conform deze handleiding voor het aanleren voorbereiden.
7. Voor het activeren van het zendcommando de schakelaar **T1** van de radiomodule indrukken.
8. Draadloze ontvanger conform deze handleiding aanleren.



9. Verbindingsstekker van het bedieningstoestel naar de radiomodule weer op de positie "**E1**" en "**C**" plaatsen.
10. Potentiometer "**sens.**" op middelste positie draaien. De vereiste definitieve instelling hangt af van externe voorwaarden zoals de straling van de zon en de afstand tot het voertuig. Deze kan eventueel later worden aangepast. De gevoeligheid kan hoger worden ingesteld door tegen de klok in te draaien.



11. Lichtimpulsen op het voertuig activeren.
12. Wanneer de lichtimpulsen zonder problemen werden herkend, licht de rode LED "**1**" in het besturingstoestel voor de duur van het lichtimpuls op. Wanneer deze dooft, licht de groene LED "**2**" in het besturingstoestel korte tijd op.
13. Wanneer het radiosignaal wordt stopgezet, licht de LED van de radiomodule in de binnenkant van de deksel gedurende 2 seconden blauw op.
14. Na het afsluiten van de initialisering moet op de schakelaar **SW1** de DIL-schakelaar **1** weer op **OFF** worden gezet om de weergave-LED's te deactiveren. Zo wordt de levensduur van de batterijen verhoogd.
15. Deksel van besturingstoestel sluiten.

7.1 Instellingen DIL-schakelaar

	DIL 1 LED-display's **ON** LED's aan (installatiemodus) **OFF** LED's uit om de batterij te sparen (bedrijfsmodus)
	DIL 2 Herkenning extern licht **ON** **laag contrast =** lichtimpulsen met een gering helderheidscontract ten opzicht van het omgevingslicht worden geaccepteerd (geen zonne-instraling, schaduwzijde, geen externe lichtbronnen) **OFF** **hoog contrast =** lichtimpulsen met een hoog helderheidscontrast ten opzichte van het omgevingslicht worden geaccepteerd (sterke zonne-instraling, zuidzijde, heldere lichtbronnen aanwezig)
	DIL 3 Tijdherkenning voor lichtimpulsen **ON** **klein tijdvenster =** voor de afgifte van de lichtimpulsen staat een kort tijdvenster ter beschikking (omgeving met bomen, veel reflexen door ruiten of auto's) **OFF** **groot tijdvenster =** voor de afgifte van de lichtimpulsen staat een lang tijdvenster ter beschikking (omgeving zonder bomen, geen lichtreflexen te verwachten)

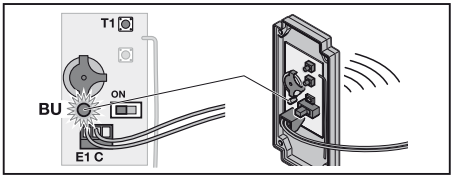
	Aantal lichtimpulsen voor activering **DIL 4 ON / DIL 5 ON** Activering door **5** lichtimpulsen
	DIL 4 ON / DIL 5 OFF Activering door **4** lichtimpulsen
	DIL 4 OFF / DIL 5 ON Activering door **3** lichtimpulsen
	DIL 4 OFF / DIL 5 OFF Activering door **2** lichtimpulsen
	DIL 6 Leeglooptijd (na elke deuropening wordt het apparaat 30 seconden gedeactiveerd, bijv. voor deurbesturingen met impulsvolgorde-ingang) **ON** Leeglooptijd geactiveerd **OFF** Leeglooptijd gedeactiveerd
	DIL 7 Geen functie **OFF** Voorgeschreven instelling
	DIL 8 Bedrijfsschakelaar **ON** Apparaat ingeschakeld **OFF** Apparaat uitgeschakeld

7.2 Functiestoringen

7.2.1 Besturingstoestel

- Batterijcontrole:
  schakelaar **SW1** – DIL **1** / DIL **8** op **ON** – LED “**3**” (YE) moet branden.
- Niet-bezette lichtsensoringangen moeten van een brugstekker zijn voorzien.
- Voor het gebruik moet de schakelaar **SW1** – DIL **8** op **ON** staan.

7.2.2 Radiomodule



- Batterijcontrole:
  schakelaar **T1** indrukken. De LED moet ca. 2 seconden blauw oplichten.
- Verbindingsstekker van het besturingstoestel naar de radiomodule moet zich op de positie “**E1**” en “**C**” bevinden.
- Voor de correctie functie moet de schuifschakelaar in de linker positie op **ON** staan.

7.3 Aanleren van de ontvanger

De ontvanger moet overeenkomstig de handleiding op de radiocodes van de draadloze lichtsignaalbesturing worden aangeleerd.

8 Radiomodule

OPMERKING:
Wanneer de radiocode van de aangeleerde zendtoets **T1** tevoren door een andere handzender werd gekopieerd, moet de zendtoets voor het eerste gebruik een tweede keer worden ingedrukt.

De radiocode wordt verzonden en de LED licht gedurende 2 seconden blauw op.

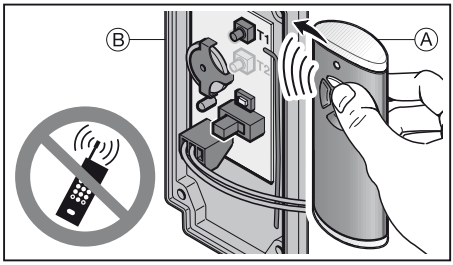
OPMERKING:
Als de batterij bijna leeg is, knippert de LED 2 × rood
a. voor het zenden van de radiocode.
  ▶ De batterij **moet** binnenkort worden uitgewisseld.
b. en er gebeurt geen verzending van de radiocode.
  ▶ De batterij **moet** onmiddellijk worden uitgewisseld.

8.1 Aanleren en overmaken / Zenden van een radiocode

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor lichamelijke letsels door ongewilde deurbeweging
Tijdens het leerproces aan het radiosysteem kunnen er ongewenste bewegingen van de deur plaatsvinden.
▶ Let erop dat er zich bij het aanleren van het radiosysteem geen personen of voorwerpen binnen de bewegingsradius van de deur bevinden.

8.2 Aanleren van een radiocode



1. Druk op de handzendertoets van handzender **A** waarvan u de radiocode wilt overmaken / zenden en houd deze ingedrukt.
   – De radiocode wordt verzonden; de LED licht gedurende 2 seconden blauw op en dooft dan uit.
   – Na 5 seconden knippert de LED afwisselend rood en blauw; de radiomodule verzendt de radiocode.
2. Houd de handzender rechts naast de radiomodule **B**.
3. Druk de zendtoets **T1** van de radiomodule en houd deze ingedrukt.
   – De LED knippert langzaam blauw.
   – Als de radiocode herkend wordt knippert de LED snel blauw.
   – Na 2 seconden dooft de LED uit.

OPMERKING:
Voor het overmaken / verzenden heeft u 15 seconden tijd. Als binnen deze tijd de radiocode niet succesvol overgemaakt / verzonden wordt moet het proces herhaald worden.

8.3 Gemengde werking / BiSecur en vaste code 868 MHz

Wanneer het BiSecur-radiosysteem ingesteld is, is een gemengde werking mogelijk, d.w.z. voorhanden handzenders met vaste code 868 MHz (grijze handzender met blauwe toetsen of toestelherkenning bv. HSD2-868) kunnen door de radiografische lichtsignaalbesturing worden geprogrammeerd.

8.4 Resetten van het toestel

Aan iedere zendtoets wordt door de volgende stappen een nieuwe radiocode toegewezen.

1. Open de kast van het besturingstoestel en verwijder de batterij van de radiomodule in het deksel gedurende 10 seconden.
2. Druk op een zendtoets **T1** en houd deze ingedrukt.
3. Leg de batterij in.
   – De LED knippert 4 seconden langzaam blauw.
   – De LED knippert 2 seconden snel blauw.
   – De LED licht langdurig blauw op.
4. Laat de zendtoets **T1** los.
   Alle radiocodes zijn opnieuw toegewezen.
5. Sluit de kast van het besturingstoestel.

OPMERKING:
Als de zendtoets **T1** te vroeg wordt losgelaten, worden er geen nieuwe radiocodes toegewezen.

8.5 Vaste code 868 MHz instellen

Als er direct na het toestelreset verder op de zendtoets **T1** wordt gedrukt, dan wordt de vaste code 868 MHz geactiveerd.

– De LED knippert 4 seconden langzaam rood.
– De LED knippert 2 seconden snel rood.
– De LED licht langdurig rood op.
Alle radiocodes zijn opnieuw toegewezen.

OPMERKING:
Als de zendtoets **T1** te vroeg wordt losgelaten blijft de BiSecur radiofunctie ingesteld.

Verdere informatie over de omgang met de draadloze drukknopschakelaar met de vaste code 868 MHz vindt u op het internet onder **www.hoermann.com**

8.6 LED-weergave van de radiomodule

OPMERKING:
In het BiSecur bedrijf brandt de LED blauw / rood en bij bedrijf met de vaste code 868 MHz brandt de LED slechts rood.

Blauw (BU)

Toestand	Functie
licht gedurende 2 sec op	een radiocode wordt verzonden
knippert langzaam	radiomodule bevindt zich in de modus aanleren
knippert snel na langzaam knipperen	bij het aanleren werd er een geldige radiocode herkend
knippert 4 sec langzaam, knippert 2 sec snel, licht langdurig op	toestelreset wordt uitgevoerd of beëindigd

Rood (RD)

Toestand	Functie
knippert 2 ×	de batterij is bijna leeg

Blauw (BU) en rood (RD)

Toestand	Functie
afwisselend knipperen	radiomodule bevindt zich in de modus overmaken / zenden

9 Verwijdering

Elektrische en elektronische apparaten alsook batterijen mogen niet als huisvuil worden verwijderd, maar moeten in de daarvoor ingerichte aanneem- en verzamelpunten worden afgegeven.

10 Technische gegevens

Type	Draadloze lichtsignaalbesturing LHF-1 BiSecur
Frequentie	868 MHz
Spanningstoevoer	Radiomodule: 1 × 3 V batterij, type CR2032 Besturingstoestel: 4 × 1,5 V batterijen, type AA
Toegel. omgevingstemperatuur	–10 °C tot +60 °C
Beveiligingstype	IP 65

11 EG-verklaring van overeenstemming

(in de zin van de richtlijn R&TTE 1999 / 5 / EG)

Hiermee verklaart de

firma Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

dat dit

toestel Draadloze lichtsignaalbesturing voor aandrijvingen

Artikelbenaming	Typebenaming
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

op grond van zijn concept en type alsook in de door ons in de handel gebrachte uitvoering overeenstemt met de relevante fundamentele vereisten en andere relevante voorschriften van de richtlijn 1999 / 5 / EG.

Bij een niet met ons afgestemde wijziging van de toestellen verliest deze verklaring haar geldigheid.

Aangewende en geraadpleegde normen en specificaties

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Dit toestel mag worden gebruikt in alle EU-landen, Noorwegen, Zwitserland en in andere landen.

Steinhagen, 1-7-2012

ppa. Axel Becker, Bedrijfsleiding

Indice

1 Informazioni sulle presenti istruzioni 46
2 Indicazioni di sicurezza 46
2.1 Uso a norma 46
2.2 Indicazioni di sicurezza per l'uso del comando radio per lampeggio fari 46
3 Fornitura 47
4 Funzionamento 47
5 Descrizione del comando radio per lampeggio fari LHF-1 BiSecur 47
6 Montaggio 47
6.1 Sensore esterno..... 47
6.2 Sensore interno..... 48
6.3 Centralina di comando 48
7 Messa in funzione..... 48
7.1 Impostazioni interruttori DIL 49
7.2 Anomalie di funzionamento 50
7.3 Apprendimento del ricevitore..... 50
8 Modulo radio 50
8.1 Apprendimento e trasmissione / invio di un codice radio 50
8.2 Apprendimento di un codice radio 51
8.3 Funzionamento misto / BiSecur e codice fisso 868 MHz..... 51
8.4 Reset del dispositivo 51
8.5 Impostare il codice fisso 868 MHz 51
8.6 Indicatore LED del modulo radio 51
9 Smaltimento 52
10 Dati tecnici..... 52
11 Dichiarazione CE di conformità..... 52

Il trasferimento di dati a terzi e la copia del documento stesso, utilizzando il contenuto per scopi diversi da quelli preposti, è vietato, salvo diversamente accordato per iscritto dalla società. La mancanza di piena adesione a queste condizioni farà scaturire azione legale contro la persona o la società recante l'offesa. Tutti i diritti, riferiti a Certificazioni, già esistenti o in via di applicazione, sono riservati. La Ditta si riserva la facoltà di apportare modifiche al prodotto.

Gentile cliente,

la ringraziamo di aver scelto un prodotto di qualità di nostra produzione.

1 Informazioni sulle presenti istruzioni

Legga attentamente e completamente le istruzioni che contengono importanti informazioni sul prodotto. Osservi le istruzioni ed in particolar modo le indicazioni e le avvertenze di sicurezza.

Conservi queste istruzioni con cura e si assicuri che siano sempre a disposizione e consultabili da parte dell'utente del prodotto.

2 Indicazioni di sicurezza

2.1 Uso a norma

Il comando radio per lampeggio fari LHF-1 BiSecur è un trasmettitore unidirezionale per radioricevitori di comandi portone. Può essere utilizzato con il codice radio BiSecur e con il codice fisso 868 MHz.

Non sono consentiti altri tipi di applicazione. Il produttore non si assume nessuna responsabilità per i danni provocati da un uso non a norma o non corretto.

2.2 Indicazioni di sicurezza per l'uso del comando radio per lampeggio fari

⚠ AVVERTENZA

Pericolo di lesioni durante il movimento del portone

L'azionamento del comando radio per lampeggio fari può provocare lesioni alle persone a causa del movimento del portone.

- ▶ Assicurarsi che il comando radio per lampeggio fari sia utilizzato solo da persone istruite sulle modalità di funzionamento del sistema di chiusura con comando a distanza.
- ▶ Attraversare i sistemi di chiusura con comando a distanza solo se il portone si trova in posizione di finecorsa di Apertura!
- ▶ Non sostare mai nella zona di manovra del portone.

⚠ CAUTELA

Pericolo di lesioni a causa della manovra involontaria del portone

- ▶ Vedere le indicazioni di avvertenza nel capitolo 8.1

NOTE:

- Se non è presente nessun accesso secondario al garage effettuare ogni modifica o ampliamento dei sistemi radio all'interno del garage.

- Terminati la programmazione o l'ampliamento del sistema radio, verificarne il funzionamento.
- Per la messa in funzione o l'ampliamento del sistema radio utilizzare esclusivamente pezzi originali.
- Le caratteristiche architettoniche sul posto possono eventualmente influire sulla portata del sistema radio.
- Anche l'uso contemporaneo di telefoni cellulari GSM 900 può influire sulla portata.

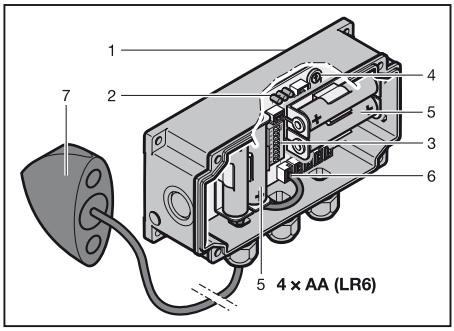
3 Fornitura

- Comando radio per lampeggio fari LHF-1 BiSecur
- 1 × batteria 3 V, tipo: CR2032
- 4 × batteria 1,5 V, tipo AA
- Materiale di fissaggio
- Istruzioni per l'uso

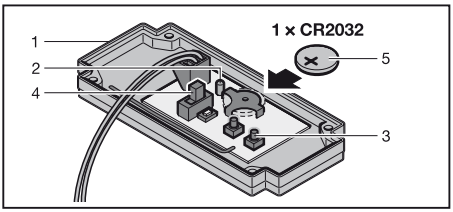
4 Funzionamento

Gli impulsi luminosi del fanale della macchina vengono inviati come segnali radio al ricevitore del comando portone in movimento verso la posizione di finecorsa di *Apertura*.

5 Descrizione del comando radio per lampeggio fari LHF-1 BiSecur



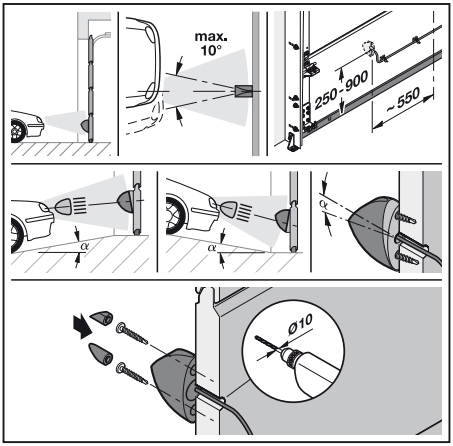
1 Custodia centralina di comando
2 LED
3 Interruttore DIL per programmazione
4 Potenziometro "sens."
5 Batterie
6 Collegamento sensori
7 Sensore esterno



1 Modulo radio (coperchio centralina di comando)
2 LED, bicolore
3 Tasto di trasmissione **T1**
4 L'interruttore deve essere in posizione **ON**
5 Batteria

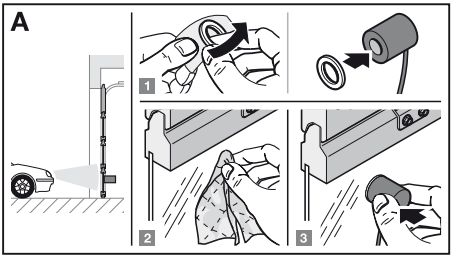
6 Montaggio

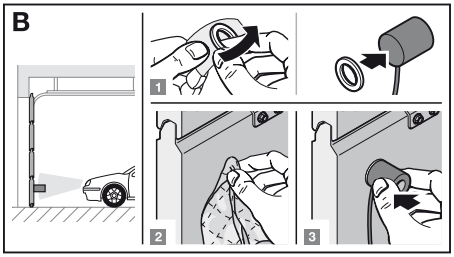
6.1 Sensore esterno



Il sensore esterno deve essere disposto all'altezza del cono di luce dell'abbagliante dell'auto, berline ca. 550 – 700 mm, autocarri ca. 900 mm, auto sportive ca. 250 mm. Il cavo sensore viene inserito verso l'interno attraverso un foro nel manto portone. Per la scelta della posizione del sensore esterno è necessario assicurarsi che vi sia spazio sufficiente sul lato interno del portone per il montaggio della centralina di comando nelle immediate vicinanze.

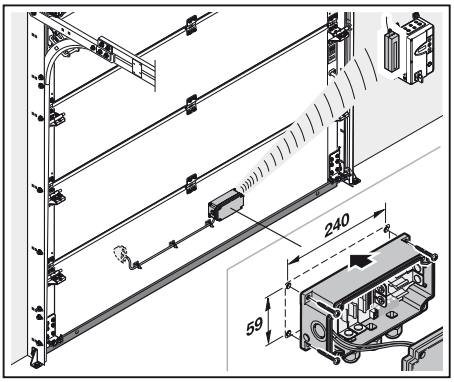
6.2 Sensore interno*





Se nel manto portone si trova una lastra di vetro ad altezza adeguata, il sensore interno per veicoli in ingresso può essere incollato all'interno della lastra con il suo lato anteriore ad altezza corrispondente, servendosi del pad adesivo compreso nella fornitura (fig. **A**) (pulire prima la superficie su cui viene incollato il pad).
Altrimenti il sensore interno per veicoli in uscita viene incollato al lato interno del manto del portone con il lato posteriore ad altezza corrispondente, servendosi del pad adesivo compreso nella fornitura (fig. **B**) (pulire prima la superficie su cui viene incollato il pad).

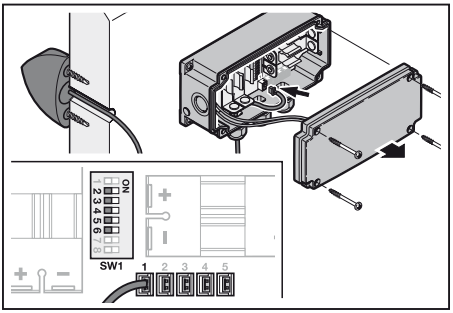
6.3 Centralina di comando



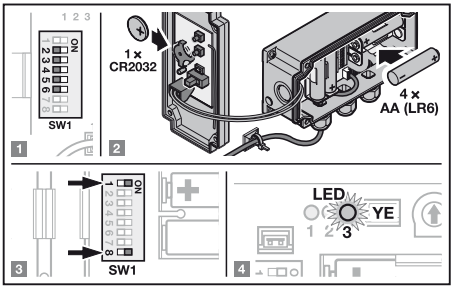
La centralina per il comando radio per lampeggio fari viene fissata sul lato interno del manto portone.
I passacavi devono essere rivolti verso il basso.

Sul lato esterno od interno del manto portone possono essere montati fino a 5 sensori.

7 Messa in funzione

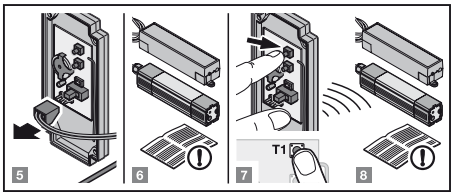


Aprire il coperchio della centralina di comando. Inserire il cavo sensore attraverso i passacavi corrispondenti ed avvitarli. Inserire la spina del sensore luminoso in una delle prese “sensore”. Gli ingressi non occupati devono essere provvisti di plug a ponticello.

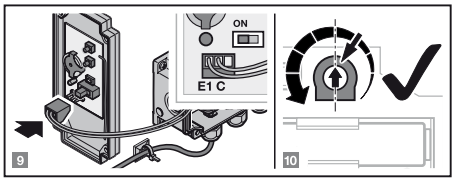


1. Impostare gli interruttori DIL **2**/**3**/**4**/**5**/**6** su “**SW1**” in base alle esigenze (vedere cap. 7.1).
2. Inserire le batterie.
3. Posizionare gli interruttori DIL **1** e **8** su **ON**.
4. Ora dovrebbe accendersi il LED giallo “**3**” (power).

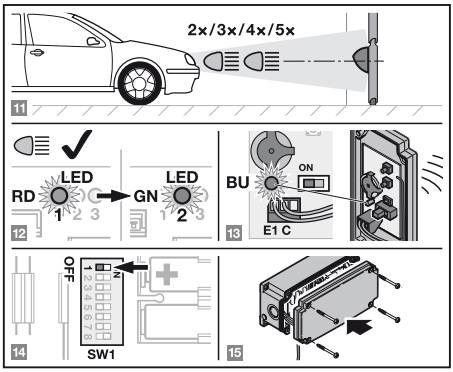
* Accessori, non sono compresi nella fornitura standard!



5. Staccare il connettore di collegamento alla centralina di comando del modulo radio e portare il modulo nelle vicinante del radioricevitore.
6. Preparare il radioricevitore per l'apprendimento come descritto nelle presenti istruzioni.
7. Per fare scattare il comando di invio, premere il tasto **T1** del modulo radio.
8. Apprendere il radioricevitore come descritto nelle presenti istruzioni.



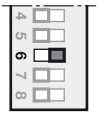
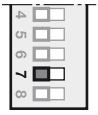
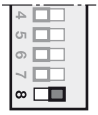
9. Inserire nuovamente il connettore di collegamento della centralina di comando al modulo radio in posizione “**E1**” e “**C**“.
10. Ruotare il potenziometro “**sens.**” in posizione centrale. L'impostazione definitiva necessaria dipende dalle condizioni ambientali come irraggiamento solare e distanza del veicolo e può essere eventualmente adattata a posteriori. Una rotazione in senso antiorario aumenta la sensibilità.



11. Azionare gli impulsi luminosi nel veicolo.
12. Se gli impulsi luminosi sono stati chiaramente riconosciuti, nella centralina di comando si accende il LED rosso “**1**” per la durata dell'impulso luminoso; al suo spegnimento si illumina brevemente il LED verde “**2**”.
13. Alla sospensione del segnale radio, il LED del modulo radio sul lato interno del coperchio si accende per 2 secondi di blu.
14. Terminata l'inizializzazione, l'interruttore DIL **1** sull'interruttore **SW1** deve essere impostato nuovamente su **OFF** per disattivare gli indicatori LED; questo aumenta la durata nel tempo delle batterie.
15. Chiudere il coperchio della centralina di comando.

7.1 Impostazioni interruttori DIL

	DIL 1 Indicatori LED **ON** LED accesi (modalità d'installazione) **OFF** LED spenti per risparmiare la batteria (modalità operativa)
	DIL 2 Identificazione luce esterna **ON** **Contrasto basso =** impulsi luminosi con bassa differenza di luminosità rispetto alla luce circostante vengono accettati (senza esposizione ai raggi del sole, parte in ombra, nessuna fonte di luce esterna) **OFF** **Contrasto alto =** impulsi luminosi con elevata differenza di luminosità rispetto alla luce circostante vengono accettati (forte esposizione ai raggi del sole, lato sud, presenza di fonti luminose chiare)
	DIL 3 Identificazione temporale degli impulsi luminosi **ON** **Piccolo intervallo di tempo =** per l'emissione degli impulsi luminosi è ha disposizione un breve intervallo di tempo (ambiente con alberi, molti riflessi generati dai vetri delle finestre o dalle auto) **OFF** **Lungo intervallo di tempo =** per l'emissione degli impulsi luminosi è ha disposizione un lungo intervallo di tempo (ambiente senza alberi, senza riflessi luminosi)

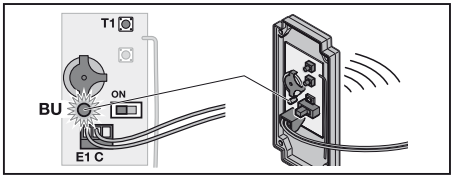
	Numero di impulsi luminosi per l'attivazione **DIL 4 ON / DIL 5 ON** Attivazione tramite **5** impulsi luminosi
	DIL 4 ON / DIL 5 OFF Attivazione tramite **4** impulsi luminosi
	DIL 4 OFF / DIL 5 ON Attivazione tramite **3** impulsi luminosi
	DIL 4 OFF / DIL 5 OFF Attivazione tramite **2** impulsi luminosi
	**DIL 6 Tempo morto** (dopo ogni apertura portone, la centralina viene disattivata per 30 secondi, p. es. per comandi portone con ingresso a treno di impulsi) **ON** Tempo morto attivato **OFF** Tempo morto disattivato
	**DIL 7 Nessuna funzione** **OFF** Regolazione prevista
	**DIL 8 Interruttore operativo** **ON** Centralina attivata **OFF** Centralina disattivata

7.2 Anomalie di funzionamento

7.2.1 Centralina di comando

- Controllo della batteria:
  interruttore **SW1** – DIL **1** / DIL **8** su **ON** – il LED “**3**” (YE) deve accendersi.
- Gli ingressi dei sensori luminosi non occupati devono essere provvisti di plug a ponticello.
- Per l'esercizio, l'interruttore **SW1** – DIL **8** deve trovarsi su **ON**.

7.2.2 Modulo radio



- Controllo della batteria:
  Premere il tasto **T1**. Il LED deve accendersi di blu per ca. 2 secondi.
- Il connettore di collegamento della centralina di comando al modulo radio deve essere inserito nella posizione “**E1**” e “**C**”.
- Per il funzionamento corretto, l'interruttore scorrevole deve trovarsi in posizione **ON** a sinistra.

7.3 Apprendimento del ricevitore

Il ricevitore deve apprendere i codici radio del comando per lampeggio fari in base alle relative istruzioni.

8 Modulo radio

NOTA:
Se il codice radio del tasto di trasmissione **T1** appreso è stato copiato in precedenza da un altro telecomando, il tasto di trasmissione deve essere premuto una seconda volta al primo azionamento.

Il codice radio viene inviato e il LED si accende per 2 secondi di blu.

NOTA:
Se la batteria è quasi esaurita, il LED lampeggia 2 volte di rosso

a. Prima dell’invio del codice radio.
  ▶ La batteria **dovrebbe essere** sostituita entro breve.

b. Il codice radio non viene inviato.
  ▶ La batteria **deve** essere sostituita immediatamente.

8.1 Apprendimento e trasmissione / invio di un codice radio

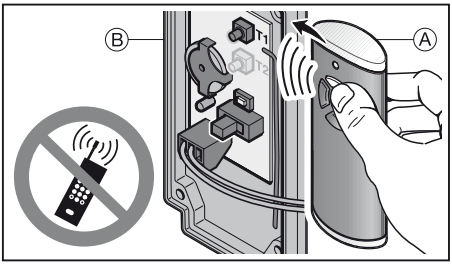
⚠ CAUTELA

Pericolo di lesioni a causa della manovra involontaria del portone

Durante il processo di apprendimento sul sistema radio possono verificarsi manovre involontarie del portone.

▶ Durante l’apprendimento del sistema radio fare attenzione che persone o oggetti non si trovino nella zona di manovra del portone.

8.2 Apprendimento di un codice radio



1. Premere il tasto del telecomando **A** il cui codice radio si intende trasmettere e tenerlo premuto.
   – Il codice radio viene inviato; il LED si accende per 2 secondi di blu e si spegne.
   – Dopo 5 secondi il LED lampeggia alternativamente di rosso e blu; il modulo radio invia il codice radio.
2. Tenere il telecomando a destra, accanto al modulo radio **B**.
3. Premere il tasto di trasmissione **T1** del modulo radio e tenerlo premuto.
   – Il LED lampeggia lentamente di blu.
   – Se il codice radio viene riconosciuto, il LED lampeggia rapidamente di blu.
   – Dopo 2 secondi il LED si spegne.

NOTA:
La trasmissione / l'invio del codice radio deve avvenire entro 15 secondi. Se in questo lasso di tempo il codice radio non viene trasmesso / inviato correttamente, l'operazione deve essere ripetuta.

8.3 Funzionamento misto / BiSecur e codice fisso 868 MHz

Se è stato impostato il sistema radio BiSecur è possibile un funzionamento misto, cioè i telecomandi presenti con codice fisso a 868 MHz (telecomandi grigi con tasti blu o denominazione dispositivo p. es. HSD2-868) possono essere appresi dal comando radio per lampeggio fari.

8.4 Reset del dispositivo

A ogni tasto di trasmissione viene assegnato un nuovo codice radio attraverso i seguenti passaggi.

1. Aprire la custodia della centralina di comando e rimuovere la batteria del modulo radio posto nel coperchio per 10 secondi.
2. Premere il tasto di trasmissione **T1** e tenerlo premuto.
3. Inserire la batteria.
   – Il LED lampeggia lentamente di blu per 4 secondi.
   – Il LED lampeggia velocemente di blu per 2 secondi.
   – Il LED rimane acceso a lungo di blu.
4. Rilasciare il tasto di trasmissione **T1**.
   Tutti i codici radio sono stati riassegnati.
5. Chiudere la custodia della centralina di comando.

NOTA:
Se il tasto di trasmissione **T1** viene rilasciato troppo presto, non vengono assegnati nuovi codici radio.

8.5 Impostare il codice fisso 868 MHz

Se, subito dopo il reset della centralina, si continua a premere il tasto di trasmissione **T1**, il codice fisso 868 MHz viene attivato.

– Il LED lampeggia lentamente di rosso per 4 secondi.
– Il LED lampeggia velocemente di rosso per 2 secondi.
– Il LED rimane acceso a lungo di rosso.

Tutti i codici radio sono stati riassegnati.

NOTA:
Se il tasto di trasmissione **T1** viene rilasciato troppo presto, il codice radio BiSecur rimane impostato.

Per ulteriori informazioni per l'uso della radiotastiera interna con il codice fisso 868 MHz consultare il sito Internet **www.hoermann.com**

8.6 Indicatore LED del modulo radio

NOTA:
In funzionamento BiSecur il LED si accende di blu / rosso e in funzionamento con codice fisso 868 MHz il LED si accende solo di rosso.

Blu (BU)

Stato	Funzione
Si accende per 2 sec.	Viene inviato un codice radio
Lampeggia lentamente	Il modulo radio si trova in modalità Apprendimento
Lampeggia rapidamente dopo un lento lampeggiamento	Durante l'apprendimento è stato riconosciuto un codice radio valido
Lampeggia lentamente per 4 sec., lampeggia rapidamente per 2 sec., rimane acceso a lungo	Viene effettuato e portato a termine il reset del dispositivo

Rosso (RD)

Stato	Funzione
Lampeggia 2 volte	La batteria è quasi scarica

Blu (BU) e rosso (RD)

Stato	Funzione
Lampeggio alternato	Il modulo radio si trova in modalità Trasmissione / Invio

9 Smaltimento

Apparecchi elettrici, elettronici e batterie non devono essere smaltiti come rifiuti domestici o non riciclabili, bensì devono essere consegnati presso i punti di accettazione e raccolta destinati allo scopo.

10 Dati tecnici

Tipo	Comando radio per lampeggio fari LHF-1 BiSecur
Frequenza	868 MHz
Alimentazione elettrica	Modulo radio: 1 × batteria 3 V, tipo CR2032 Centralina di comando: 4 × batterie 1,5 V, tipo AA
Temperatura ambiente consentita	da –10 °C a +60 °C
Tipo di protezione	IP 65

11 Dichiarazione CE di conformità

(ai sensi della direttiva R&TTE 1999 / 5 / CE)

Con la presente la

Ditta Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

dichiara che questo

Apparecchio Comando radio per lampeggio fari per motorizzazioni

Denominazione articolo	Denominazione tipo
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

nella struttura, nel tipo e nella versione da lei messa in circolazione è conforme ai requisiti fondamentali e ad altre prescrizioni rilevanti della direttiva 1999 / 5 / CE.

La presente dichiarazione perde validità qualora l'apparecchio sia stato modificato senza espressa approvazione.

Norme e specifiche applicate o consultate

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Questo apparecchio può essere messo in funzione in tutti i paesi europei, in Norvegia, Svizzera e altri stati.

Steinhagen, 01 / 07 / 2012

ppa. Axel Becker, Direzione

Índice

1 Relativamente a estas instruções 53
2 Instruções de segurança 53
2.1 Utilização, segundo as disposições 53
2.2 Instruções de segurança sobre o funcionamento do comando de aviso ótico por radiofrequência..... 53
3 Volume de entrega..... 54
4 Modo de funcionamento 54
5 Descrição do comando de aviso ótico por radiofrequência LHF-1 BiSecur 54
6 Montagem 54
6.1 Sensor exterior 54
6.2 Sensor interior 55
6.3 Equipamento de comando 55
7 Colocação em funcionamento 55
7.1 Ajuste dos interruptores DIL..... 56
7.2 Falhas de funcionamento 57
7.3 Ajuste do recetor 57
8 Módulo de radiofrequência..... 57
8.1 Ajuste e memorização / transmissão de um código de radiofrequência..... 57
8.2 Ajuste de um código de radiofrequência..... 58
8.3 Funcionamento misto / BiSecur e código fixo 868 MHz..... 58
8.4 Reset ao equipamento..... 58
8.5 Ajustar o código fixo de 868 MHz 58
8.6 Indicação de LED do módulo de radiofrequência..... 59
9 Tratamento 59
10 Dados técnicos 59
11 Declaração de conformidade CE 59

É proibida a divulgação e a reprodução do presente documento, bem como a utilização e a comunicação do seu teor, desde que não haja autorização expressa para o efeito. O incumprimento obriga a indemnizações. Reservados todos os direitos de patentes, modelos registados ou registo de modelos registados de apresentação. Reservados os direitos a alterações.

Exma. cliente, Exmo. cliente,

Agradecemos ter optado por um dos nossos produtos de qualidade.

1 Relativamente a estas instruções

Leia cuidadosamente e, na íntegra, estas instruções, que contêm informações importantes acerca do produto. Cumpra as instruções e respeite sobretudo as instruções de segurança e de aviso.

Guarde cuidadosamente estas instruções e providencie, que as mesmas estejam acessíveis a todo o momento e possam ser consultadas pelo utilizador do produto.

2 Instruções de segurança

2.1 Utilização, segundo as disposições

O comando de aviso ótico por radiofrequência LHF-1 BiSecur é um emissor unidirecional para recetores de radiofrequência de quadros da porta. O mesmo pode ser operado com a radiofrequência BiSecur e com o código fixo de 868 MHz.

Não são permitidos outros tipos de aplicação. O fabricante não se responsabiliza por danos resultantes de uso ou manuseamento incorretos.

2.2 Instruções de segurança sobre o funcionamento do comando de aviso ótico por radiofrequência

⚠ AVISO

Perigo de lesão durante a deslocação da porta

Se for acionado o comando de aviso ótico por radiofrequência, o movimento da porta pode provocar ferimentos em pessoas.

- ▶ Certifique-se, que o comando de aviso ótico por radiofrequência só seja utilizado por pessoas, que estejam devidamente instruídas sobre o modo de funcionamento do dispositivo de porta comandado à distância!
- ▶ Transponha as aberturas de porta de dispositivos acionados à distância somente quando a porta de garagem se encontrar na posição final porta aberta!
- ▶ Nunca permaneça na área de movimento da porta.

⚠ CUIDADO

Perigo de lesão devido à deslocação inadvertida da porta

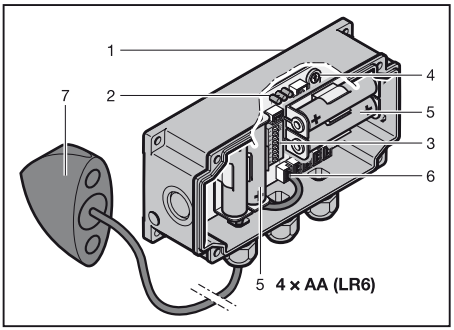
- ▶ Ver instrução de aviso, capítulo 8.1

NOTAS:
- Se não existir um acesso separado à garagem, realize qualquer alteração ou extensão de sistemas de radiofrequência dentro da garagem.
- Após a programação ou a extensão do sistema de radiofrequência, realize um ensaio de funções.
- Para a colocação em funcionamento ou extensão do sistema de radiofrequência utilize exclusivamente peças de origem.
- As realidades locais podem ter influência no alcance do sistema de radiofrequência.
- Os telemóveis GSM 900 podem influenciar o alcance aquando de uma utilização em simultâneo.

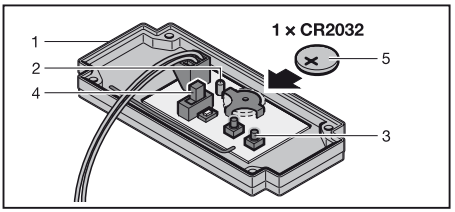
3 Volume de entrega
- Comando de aviso ótico por radiofrequência LHF-1 BiSecur
- 1 × pilha de 3 V, tipo: CR2032
- 4 × pilhas de 1,5 V, tipo AA
- Material de fixação
- Instruções de funcionamento

4 Modo de funcionamento
Os impulsos luminosos do farol do veículo são transmitidos como sinais de radiofrequência ao recetor do quadro da porta para a deslocação para a posição final *porta aberta*.

5 Descrição do comando de aviso ótico por radiofrequência LHF-1 BiSecur



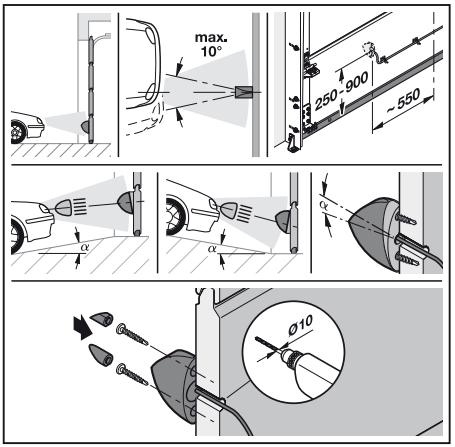
1 Caixa do equipamento de comando
2 LED
3 Interruptor DIL para programação
4 Potenciómetro “sens.”
5 Pilhas
6 Ligação de sensores
7 Sensor exterior



1 Módulo de radiofrequência (tampa do equipamento de comando)
2 LED, bicolor
3 Interruptor de transmissão **T1**
4 O interruptor terá de encontrar-se na posição **ON**
5 Pilha

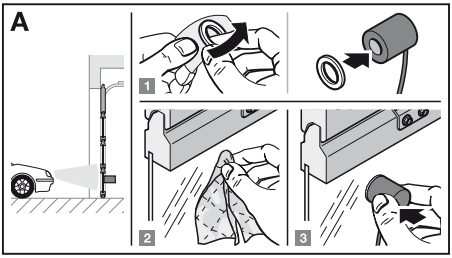
6 Montagem

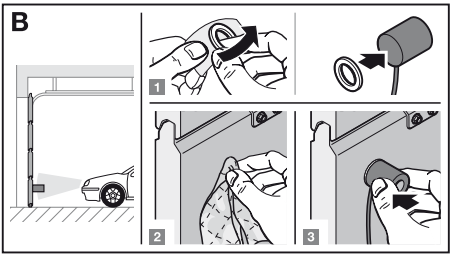
6.1 Sensor exterior



O sensor exterior tem de ser alinhado à altura do cone luminoso dos máximos do farol do veículo, limousines aprox. 550 – 700 mm, veículos pesados aprox. 900 mm, veículos desportivos aprox. 250 mm. Através de uma perfuração na folha de porta, o cabo do sensor é conduzido para o interior. Aquando da seleção da posição do sensor exterior terá de se ter em atenção, que exista espaço suficiente no lado interior da porta para o equipamento de comando a ser montado nas proximidades.

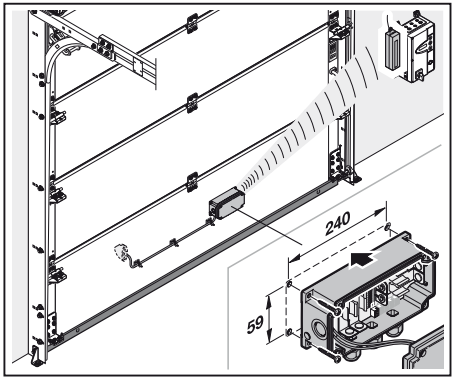
6.2 Sensor interior*





No caso de uma altura ajustada, existir um vidro na folha de porta, o sensor interior para veículos a entrar, pode ser colado com a parte da frente, à respetiva altura no vidro com o autocolante fornecido (ilustração **A**) (limpar previamente a área de colagem).
Caso contrário, o sensor interior para veículos a sair pode ser colado com a parte de trás, à respetiva altura na folha de porta interior com o autocolante fornecido (ilustração **B**) (limpar previamente a área de colagem).

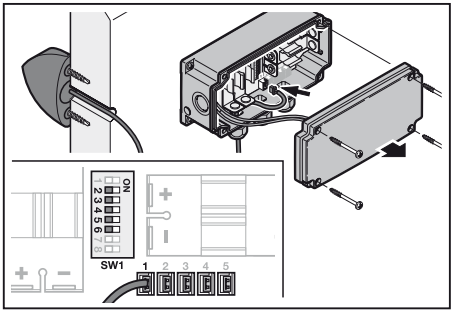
6.3 Equipamento de comando



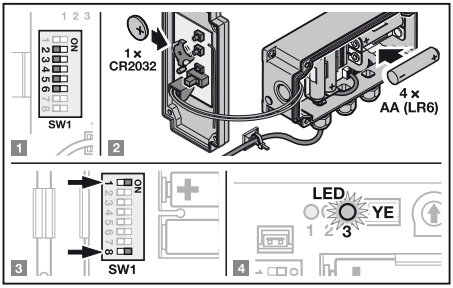
O equipamento de comando para o comando de aviso ótico por radiofrequência é fixado no lado interior da folha de porta. As uniões roscadas de cabos terão de apontar para baixo.

Podem ser montados até 5 sensores luminosos na folha de porta do lado interior ou exterior.

7 Colocação em funcionamento

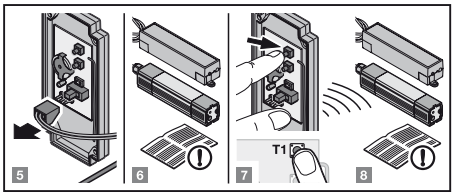


Abrir a tampa do equipamento de comando. Introduzir o cabo do sensor através das respetivas uniões roscadas e apertá-las. Colocar a ficha do sensor luminoso num dos conectores “sensor”. As entradas não ocupadas terão de ser providas com fichas de ponte.

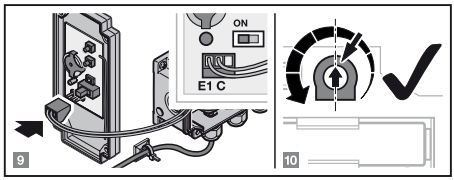


1. Ajustar o interruptor DIL **2**/**3**/**4**/**5**/**6** em “**SW1**”, de acordo com as exigências (ver cap. 7.1).
2. Colocar as pilhas.
3. Colocar o interruptor DIL **1** e **8** em **ON**.
4. O LED amarelo “**3**” (Power) deverá ficar agora iluminado.

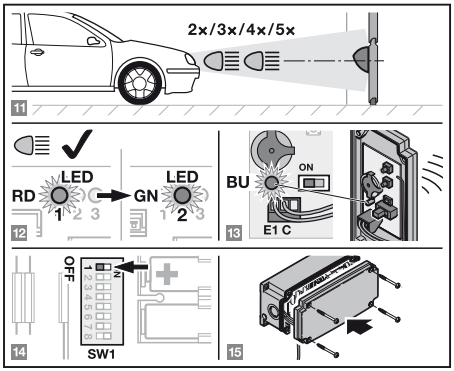
* Acessórios que não estão incluídos no equipamento standard!



5. Soltar a ficha de ligação do equipamento de comando no módulo de radiofrequência e colocá-lo nas proximidades do recetor de radiofrequência.
6. Preparar o recetor de radiofrequência para o ajuste, de acordo com as instruções.
7. Para desencadeamento da ordem de transmissão, premir o interruptor **T1** do módulo de radiofrequência.
8. Ajustar o recetor de radiofrequência, de acordo com as instruções.



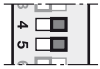
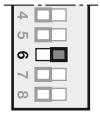
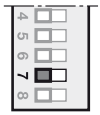
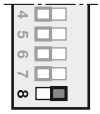
9. Colocar novamente a ficha de ligação do equipamento de comando para o módulo de radiofrequência na posição "**E1**" e "**C**".
10. Girar o potenciómetro "**sens.**" para a posição central. O ajuste necessário e definitivo depende das condições ambientais, como radiação solar e distância do veículo e, se for necessário, poderá ser ajustado posteriormente. Aumento da sensibilidade através da rotação no sentido inverso aos ponteiros do relógio.



11. Desencadear os impulsos luminosos no veículo.
12. Se os impulsos luminosos forem perfeitamente reconhecidos, o LED vermelho "**1**" fica iluminado no equipamento de comando durante o período do impulso luminoso, quando se desliga, o LED verde "**2**" no equipamento de comando fica iluminado durante um curto período de tempo.
13. O sinal de radiofrequência desliga-se, o LED do módulo de radiofrequência, no lado interior da tampa, fica iluminado durante 2 segundos a azul.
14. Após a conclusão da iniciação, no interruptor **SW1**, deveria ser colocado novamente o interruptor DIL **1** em **OFF** para desativar a indicação de LEDs, isto aumenta a durabilidade das pilhas.
15. Fechar a tampa do equipamento do comando.

7.1 Ajuste dos interruptores DIL

	DIL 1 Indicação de LEDs **ON** LEDs ligados (modo de instalação) **OFF** LEDs desligados para poupança das pilhas (modo de funcionamento)
	DIL 2 Reconhecimento de outras luzes **ON** **Baixo contraste =** São aceites impulsos luminosos com reduzida diferença de claridade para luz ambiente (sem radiação solar, zona de sombras, sem fontes de outras luzes) **OFF** **Elevado contraste =** São aceites impulsos luminosos com elevada diferença de claridade para luz ambiente (forte radiação solar, lado sul, existem fontes luminosas claras)
	DIL 3 Reconhecimento de tempo para impulsos luminosos **ON** **Pequeno espaço de tempo =** para a entrega dos impulsos luminosos está disponível um curto período de tempo (envolvência com árvores, muitos reflexos devido aos vidros de janelas ou veículos) **OFF** **Grande espaço de tempo =** para a entrega dos impulsos luminosos está disponível um longo período de tempo (envolvência sem árvores, não se esperam reflexos luminosos)

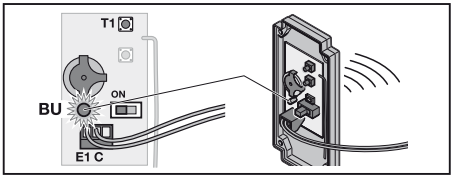
	Número de impulsos luminosos para ativação
	**DIL 4 ON / DIL 5 ON** Ativação através de **5** impulsos luminosos
	DIL 4 ON / DIL 5 OFF Ativação através de **4** impulsos luminosos
	DIL 4 OFF / DIL 5 ON Ativação através de **3** impulsos luminosos
	DIL 4 OFF / DIL 5 OFF Ativação através de **2** impulsos luminosos
	**DIL 6 Tempo morto** (após qualquer processo de abertura da porta, o equipamento é desativado durante 30 segundos, p. ex. para quadros de porta com entrada sucessiva de impulsos) **ON** Tempo morto ativado **OFF** Tempo morto desativado
	**DIL 7 Sem qualquer função** **OFF** Ajuste obrigatório
	**DIL 8 Interruptor de serviço** **ON** Equipamento ligado **OFF** Equipamento desligado

7.2 Falhas de funcionamento

7.2.1 Equipamento de comando

- Verificação das pilhas:
  Interruptor **SW1** – DIL **1** / DIL **8** em **ON** – o LED “**3**” (YE) tem de estar iluminado.
- As entradas não ocupadas de sensores luminosos terão de ser providas com uma ficha de ponte.
- Para funcionamento, o interruptor **SW1** – DIL **8** terá de se encontrar em **ON**.

7.2.2 Módulo de radiofrequência



- Verificação das pilhas:
  Premir o interruptor **T1**. O LED tem de ficar iluminado durante aprox. 2 segundos a azul.
- Colocar a ficha de ligação do equipamento de comando para o módulo de radiofrequência na posição “**E1**” e “**C**”.
- Para uma função correta, o interruptor de deslize terá de encontrar-se em **ON** na posição esquerda.

7.3 Ajuste do recetor

O recetor terá de ser ajustado aos códigos de radiofrequência do comando de aviso ótico por radiofrequência, de acordo com as instruções.

8 Módulo de radiofrequência

NOTA:
Se o código de radiofrequência da tecla memorizada de transmissão **T1** tiver sido copiado previamente de um outro emissor, a tecla de transmissão tem de ser premida uma segunda vez aquando do primeiro funcionamento.

O código de radiofrequência é transmitido e o LED fica iluminado durante 2 segundos a azul.

NOTA:
Quando a pilha estiver quase descarregada, o LED pisca 2 × a vermelho

a. antes da transmissão do código de radiofrequência.
▶ A pilha **deverá** ser substituída em breve.

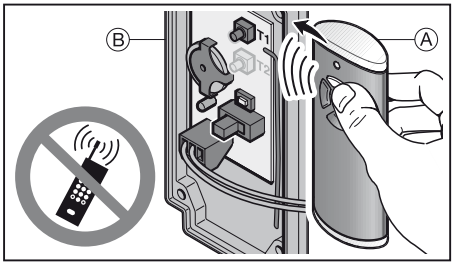
b. e não ocorrerá qualquer transmissão do código de radiofrequência.
▶ A pilha **terá** de ser substituída de imediato.

8.1 Ajuste e memorização / transmissão de um código de radiofrequência

⚠ CUIDADO

Perigo de lesão devido à deslocação inadvertida da porta
Durante o processo de ajuste no sistema de radiofrequência podem verificar-se deslocações inadvertidas da porta.
▶ Aquando do ajuste do sistema de radiofrequência tenha em atenção, que na área de movimento da porta não se encontrem pessoas ou objetos.

8.2 Ajuste de um código de radiofrequência



1. Prima a tecla do emissor **A**, cujo código de radiofrequência deseja memorizar e mantenha-a premida.
   – O código de radiofrequência é transmitido; o LED está iluminado durante 2 segundos a azul e desliga-se.
   – Após 5 segundos, o LED pisca alternadamente a vermelho e a azul; o módulo de radiofrequência envia o código de radiofrequência.
2. Mantenha o emissor, do lado direito, ao lado do módulo de radiofrequência **B**.
3. Prima a tecla de transmissão **T1** do módulo de radiofrequência e mantenha-a premida.
   – O LED pisca lentamente a azul.
   – Se o código de radiofrequência for reconhecido, o LED pisca rapidamente a azul.
   – Após 2 segundos, o LED desliga-se.

NOTA:
Para memorização / transmissão dispõe de 15 segundos. Se, durante este tempo, o código de radiofrequência não for corretamente memorizado / transmitido terá de ser repetido o procedimento.

8.3 Funcionamento misto / BiSecur e código fixo 868 MHz

Aquando de radiofrequência BiSecur ajustada, é possível um funcionamento misto; isto significa que os emissores existentes com código fixo 868 MHz (emissores cinzentos com teclas azuis ou marcação de equipamento p. ex. HSD2-868) podem ser programados pelo comando com alarme luminoso de radiofrequência.

8.4 Reset ao equipamento

A qualquer tecla de transmissão está agregado um novo código de radiofrequência através dos seguintes passos.

1. Abra a caixa do equipamento de comando e retire a pilha do módulo de radiofrequência na tampa durante 10 segundos.
2. Prima uma tecla de transmissão **T1** e mantenha-a premida.
3. Coloque a pilha.
   – O LED pisca lentamente durante 4 segundos a azul.
   – O LED pisca rapidamente durante 2 segundos a azul.
   – O LED permanece iluminado por muito tempo a azul.
4. Largue a tecla de transmissão **T1**.
   Todos os códigos de radiofrequência são novamente atribuídos.
5. Feche a caixa do equipamento de comando.

NOTA:
Se a tecla de transmissão **T1** for largada antes de tempo, não será atribuído qualquer novo código de radiofrequência.

8.5 Ajustar o código fixo de 868 MHz

Se, imediatamente após o reset ao equipamento, a tecla de transmissão **T1** continuar a ser premida, o código fixo 868 MHz será ativado.

– O LED pisca lentamente durante 4 segundos a vermelho.
– O LED pisca rapidamente durante 2 segundos a vermelho.
– O LED permanece iluminado por muito tempo a vermelho.

Todos os códigos de radiofrequência são novamente atribuídos.

NOTA:
Se a tecla de transmissão **T1** for solta antes de tempo, a radiofrequência BiSecur permanece ajustada.

Para mais informações relativas ao funcionamento do interruptor interior de radiofrequência com o código fixo 868 MHz, consulte na internet em **www.hoermann.com**

8.6 Indicação de LED do módulo de radiofrequência

NOTA:
No funcionamento BiSecur, o LED fica iluminado a azul / vermelho e no código fixo, funcionamento 868 MHz, o LED só fica iluminado a vermelho.

Azul (BU)

Estado	Função
Iluminado durante 2 segundos	Está a ser transmitido um código de radiofrequência
Pisca lentamente	O módulo de radiofrequência encontra-se no modo de ajuste
Pisca rapidamente depois de piscar lentamente	Aquando do ajuste, foi reconhecido um código de radiofrequência válido
Pisca lentamente durante 4 segundos, pisca rapidamente durante 2 segundos, iluminado prolongadamente	O reset ao equipamento está em execução ou está concluído

Vermelho (RD)

Estado	Função
Pisca 2x	A pilha está quase descarregada

Azul (BU) e vermelho (RD)

Estado	Função
Pisca alternadamente	O módulo de radiofrequência encontra-se no modo de memorização / transmissão

9 Tratamento

Os equipamentos elétricos e eletrónicos, bem como as pilhas, não devem ser depositados como lixo doméstico ou lixo comum, devem sim ser entregues em pontos de recolha e entrega.

10 Dados técnicos

Modelo	Comando de aviso ótico por radiofrequência LHF-1 BiSecur
Frequência	868 MHz
Alimentação de tensão	Módulo de radiofrequência: 1 × pilha de 3 V, tipo CR2032 Equipamento de comando: 4 × pilhas de 1,5 V, tipo AA
Temperatura ambiente permitida	–10 °C a +60 °C
Índice de proteção	IP 65

11 Declaração de conformidade CE

(segundo a diretiva R&TTE 1999 / 5 / CE)

A

empresa Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

declara por este meio que este

equipamento Comando de aviso ótico por radiofrequência para automatismos

Designação do artigo	Designação do modelo
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

tendo como base a sua conceção e o tipo de construção do modelo colocado em circulação, está de acordo com as exigências fundamentais e outras disposições relevantes da diretiva 1999 / 5 / CE.

Esta declaração perde a validade, se for feita qualquer alteração ao equipamento sem o nosso consentimento prévio.

Normas e especificações relacionadas e aplicadas

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Este equipamento pode ser operado em todos os países comunitários, Noruega, Suíça e outros países.

Steinhagen, 01.07.2012

p.p. Axel Becker, direção

Spis treści

1 Informacje dotyczące niniejszej instrukcji ... 60
2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa ... 60
2.1 Stosowanie zgodne z przeznaczeniem ... 60
2.2 Wskazówki dotyczące bezpiecznej eksploatacji sterowania radiowego wyzwalanego sygnałami świetlnymi ... 60
3 Zakres dostawy ... 61
4 Sposób działania ... 61
5 Opis sterowania radiowego LHF-1 BiSecur wyzwalanego sygnałami świetlnymi ... 61
6 Montaż ... 62
6.1 Czujnik zewnętrzny ... 62
6.2 Czujnik wewnętrzny ... 62
6.3 Urządzenie sterujące ... 62
7 Uruchomienie ... 63
7.1 Ustawienia przełączników DIL ... 64
7.2 Zakłócenia działania ... 64
7.3 Programowanie odbiornika ... 65
8 Moduł radiowy ... 65
8.1 Programowanie i kopiowanie / Wysyłanie kodu radiowego ... 65
8.2 Programowanie kodu radiowego ... 65
8.3 Tryb mieszany / BiSecur i stały kod 868 MHz ... 65
8.4 Resetowanie urządzenia ... 66
8.5 Ustawianie stałego kodu 868 MHz ... 66
8.6 Wskazania diody LED modułu radiowego ... 66
9 Utylizacja ... 66
10 Dane techniczne ... 66
11 Deklaracja zgodności WE ... 67

Szanowni Klienci,

dziękujemy, że wybraliście Państwo wysokiej jakości produkt naszej firmy.

1 Informacje dotyczące niniejszej instrukcji

Prosimy o dokładne przeczytanie niniejszej instrukcji, która zawiera ważne informacje na temat produktu. Prosimy stosować się do zawartych w niej wskazówek, szczególnie ostrzeżeń i wskazówek dotyczących bezpieczeństwa.

Prosimy starannie przechowywać niniejszą instrukcję oraz upewnić się, że użytkownik urządzenia ma w każdej chwili możliwość wglądu do instrukcji.

2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

2.1 Stosowanie zgodne z przeznaczeniem

Sterowanie radiowe LHF-1 BiSecur wyzwalane sygnałami świetlnymi jest jednokierunkowym dwuzakresowym nadajnikiem do odbiorników radiowych w sterowaniach bram. Może być obsługiwany zarówno przy wykorzystaniu przekazu radiowego BiSecur, jak i stałego kodu 868 MHz.

Każdy inny sposób użytkowania jest niedopuszczalny. Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody powstałe wskutek stosowania niezgodnego z przeznaczeniem lub nieprawidłowej obsługi urządzenia.

2.2 Wskazówki dotyczące bezpiecznej eksploatacji sterowania radiowego wyzwalanego sygnałami świetlnymi

⚠ OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo skaleczenia podczas pracy bramy

Podczas korzystania ze sterowania radiowego wyzwalanego sygnałami świetlnymi może dojść do skaleczenia ludzi przez bramę w ruchu.

- ▶ Należy się upewnić, że sterowanie radiowe wyzwalane sygnałami świetlnymi jest poza zasięgiem dzieci i korzystają z niego jedynie osoby, które zaznajomiły się z zasadą działania zdalnie sterowanej bramy!
- ▶ Przez zdalnie sterowaną bramę można przejeżdżać lub przechodzić dopiero wtedy, gdy zatrzyma się w położeniu krańcowym Brama otwarta!
- ▶ Nigdy nie należy zatrzymywać się w obszarze pracy bramy.

Zabrania się przekazywania lub powielania niniejszego dokumentu, wykorzystywania lub informowania o jego treści bez wyraźnego zezwolenia. Niestosowanie się do powyższego postanowienia zobowiązuje do odszkodowania. Wszystkie prawa z rejestracji patentu, wzoru użytkowego lub zdobniczego zastrzeżone. Zmiany zastrzeżone.

⚠ OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo skaleczenia wskutek przypadkowego uruchomienia bramy

▶ Patrz ostrzeżenie w rozdziale 8.1

WSKAZÓWKI:

- Jeśli garaż nie posiada oddzielnego wejścia, to każdą zmianę lub każde rozszerzenie systemów sterowania radiowego należy przeprowadzać wewnątrz garażu.
- Po zakończeniu programowania lub rozszerzania systemu sterowania radiowego należy przeprowadzić kontrolę działania.
- Do uruchomienia lub rozszerzenia systemu sterowania radiowego prosimy stosować wyłącznie oryginalne części.
- Lokalne warunki mogą zmniejszać zasięg działania systemu sterowania radiowego.
- Równoczesne korzystanie z telefonów komórkowych GSM 900 może także zmniejszyć zasięg zdalnego sterowania.

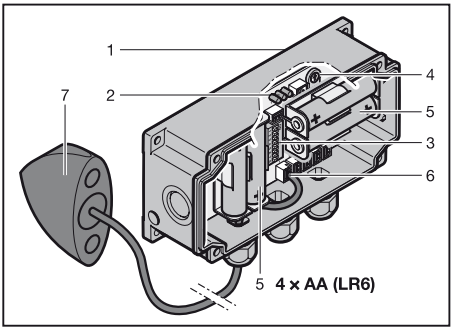
3 Zakres dostawy

- Sterowanie radiowe LHF-1 BiSecur wyzwalane sygnałami świetlnymi
- Bateria 1 × 3 V, typ: CR2032
- Baterie: 4 × 1,5 V, typ AA
- Elementy mocujące
- Instrukcja obsługi

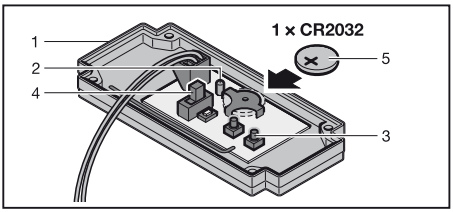
4 Sposób działania

Impulsy świetlne reflektorów samochodowych są przesyłane w postaci sygnałów radiowych do odbiornika w sterowaniu bramy w celu przemieszczenia bramy w położenie krańcowe *Brama otwarta*.

5 Opis sterowania radiowego LHF-1 BiSecur wyzwalanego sygnałami świetlnymi



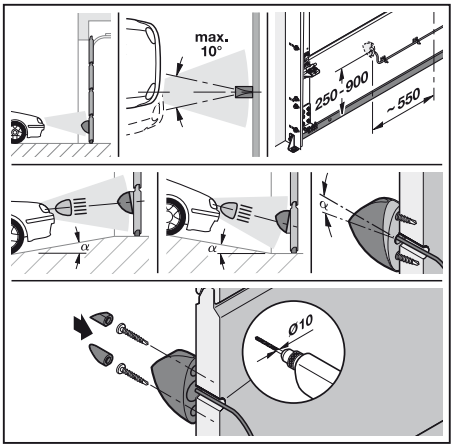
1 Obudowa sterownika
2 Dioda LED
3 Przełączniki DIL do programowania
4 Potencjometr „czujnik“
5 Baterie
6 Przyłącze czujników
7 Czujnik zewnętrzny



1 Moduł radiowy (pokrywa sterownika)
2 Dioda LED, bicolor
3 Przycisk nadajnika **T1**
4 Przełącznik musi znajdować się w położeniu **ON**
5 Bateria

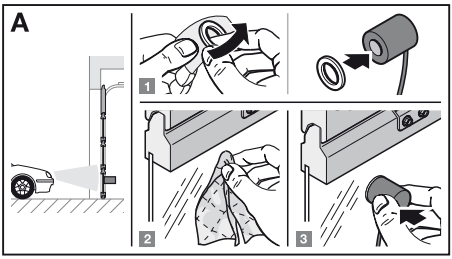
6 Montaż

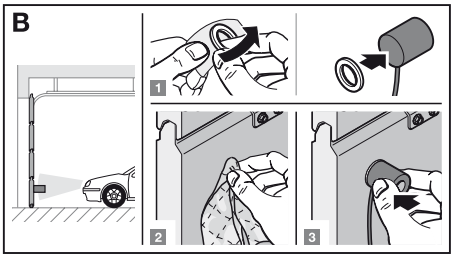
6.1 Czujnik zewnętrzny



Czujnik zewnętrzny musi być ustawiony na wysokości świateł drogowych z reflektora samochodowego, w przypadku limuzyn jest to ok. 550 – 700 mm, samochodów ciężarowych ok. 900 mm, samochodów sportowych ok. 250 mm. Przewód czujnika jest wprowadzany do wewnątrz przez otwór wykonany w płycie bramy.
Przy wybieraniu miejsca na montaż czujnika zewnętrznego należy sprawdzić, czy od wewnętrznej strony bramy jest dostatecznie dużo miejsca na sterownik, który jest montowany w bezpośredniej odległości od czujnika.

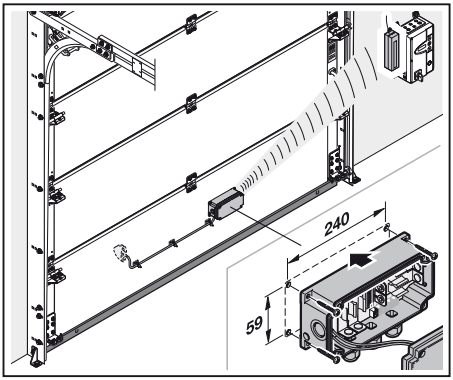
6.2 Czujnik wewnętrzny*





Jeżeli na danej wysokości znajduje się szklana szyba w płycie bramy, to istnieje możliwość zamontowania wewnętrznego czujnika dla wjeżdżających samochodów poprzez przyklejenie go od środka przednią stroną do szyby na odpowiedniej wysokości (rysunek **A**), w tym celu należy zastosować załączoną podkładkę samoprzylepną (uprzednio oczyścić powierzchnię szyby).
W innym przypadku czujnik wewnętrzny dla wyjeżdżających samochodów należy przykleić na odpowiedniej wysokości jego spodnią stroną po wewnętrznej stronie płyty bramy (rysunek **B**), w tym celu należy zastosować załączoną podkładkę samoprzylepną (uprzednio oczyścić powierzchnię).

6.3 Urządzenie sterujące

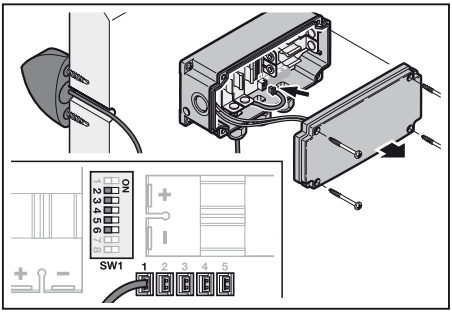


Sterownik do sterowania radiowego wyzwalanego sygnałami świetlnymi montuje się od wewnętrznej strony płyty bramy. Połączenia śrubowe kabli muszą być skierowane do dołu.

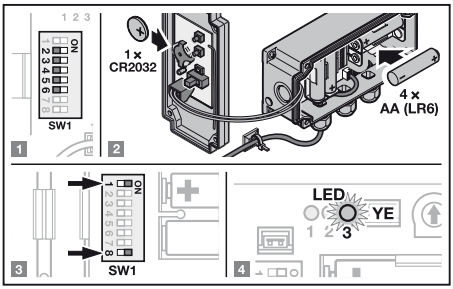
Na płycie bramy, od strony zewnętrznej lub wewnętrznej, można zamontować do 5 czujników światła.

* Element wyposażenia dodatkowego nie wchodzi w zakres wyposażenia standardowego!

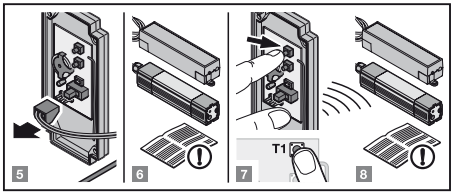
7 Uruchomienie



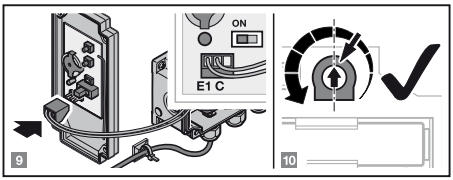
Otworzyć pokrywę sterownika. Przewód czujnika przeprowadzić przez odpowiednie połączenia śrubowe i dokręcić. Wtyczkę czujnika światła włożyć do jednego z gniazd „czujnik“. Na wolnych wejściach należy przewidzieć wtyczki mostkowe.



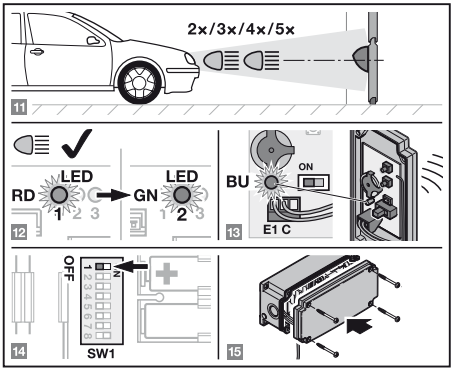
1. Przełączniki DIL **2**/**3**/**4**/**5**/**6** na “**SW1**” ustawić zgodnie z wymaganiami (patrz rozdz. 7.1).
2. Włożyć baterie.
3. Ustawić przełącznik DIL **1** i **8** na **ON**.
4. Teraz powinna się świecić żółta dioda LED “**3**” (Power).



5. Z modułu radiowego wyjąć wtyczkę łączącą moduł ze sterownikiem i odłożyć ją w pobliżu odbiornika radiowego.
6. Przygotować odbiornik radiowy do programowania zgodnie z instrukcją odbiornika.
7. Aby wyzwolić sygnał nadawczy, należy nacisnąć przycisk **T1** modułu radiowego.
8. Zaprogramować odbiornik radiowy zgodnie z instrukcją odbiornika.



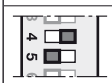
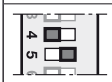
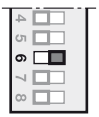
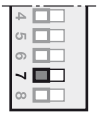
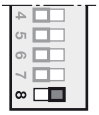
9. Wtyczkę łączącą sterownik z modułem radiowym ponownie umieścić w położeniu “**E1**” i “**C**”.
10. Potencjometr “**czujnik**” przekręcić w położenie centralne. Wymagane ostatecznie ustawienie potencjometru jest uzależnione od panujących warunków zewnętrznych, takich jak nasłonecznienie, odległość pojazdu, i może być dostosowane w późniejszym czasie. Zwiększenie czułości następuje przez przekręcenie potencjometru zgodnie z ruchem wskazówek zegara.



11. Wyzwolić impulsy świetlne w pojeździe.
12. Jeżeli impulsy świetlne zostały prawidłowo rozpoznane, w sterowniku świeci się czerwona dioda LED “**1**” przez czas trwania impulsu świetlnego, a po jego zgaszeniu na krótko zaświeci się zielone dioda LED “**2**” w sterowniku.
13. Przerwanie sygnału radiowego jest sygnalizowane zaświeceniem się na 2 sekundy niebieskiej diody LED modułu radiowego z wewnętrznej strony pokrywy.
14. Po zakończonym inicjalizowaniu na przełączniku **SW1** należy ustawić przełącznik DIL **1** ponownie w położenie **OFF**, aby wyłączyć diody sygnalizacyjne i tym samym przedłużyć żywotność baterii.
15. Zamknąć pokrywę sterownika.

7.1 Ustawienia przełączników DIL

	DIL 1 Wskazania diody LED **ON** LED włączona (tryb instalacji) **OFF** LED wyłączona dla oszczędzania baterii (tryb eksploatacji)
	DIL 2 Rozpoznawanie obcego światła **ON** **mały kontrast =** akceptowane są impulsy świetlne o małej różnicy jasności w stosunku do warunków oświetleniowych otoczenia (brak nasłonecznienia, strona zacieniona, brak źródeł obcego światła) **OFF** **duży kontrast =** akceptowane są impulsy świetlne o dużej różnicy jasności w stosunku do warunków oświetleniowych otoczenia (silne nasłonecznienie, strona południowa, jasne źródła światła)
	DIL 3 Rozpoznawanie impulsów świetlnych w czasie **ON** **małe okno czasowe =** krótki czas na wysłanie impulsów świetlnych (zadrzewione otoczenie, częste odbicia światła w szybach okiennych lub samochodowych) **OFF** **duże okno czasowe =** długi czas na wysłanie impulsów świetlnych (w otoczeniu nie ma drzew, nie występują odbicia światła)

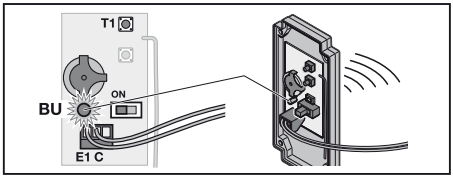
	Ilość impulsów świetlnych wymaganych do aktywacji
	DIL 4 ON / DIL 5 ON Aktywacja na skutek wysłania **5** impulsów świetlnych
	**DIL 4 ON / DIL 5 OFF** Aktywacja na skutek wysłania **4** impulsów świetlnych
	**DIL 4 OFF / DIL 5 ON** Aktywacja na skutek wysłania **3** impulsów świetlnych
	DIL 4 OFF / DIL 5 OFF Aktywacja na skutek wysłania **2** impulsów świetlnych
	**DIL 6 Czas martwy** (po każdym otwarciu bramy następuje wyłączenie urządzenia na 30 sekund, np. w sterowaniach bram z wejściem na impulsowe sterowanie programowe) **ON** Czas martwy włączony **OFF** Czas martwy wyłączony
	**DIL 7 Brak funkcji** **OFF** Przepisowe ustawienie
	**DIL 8 Wyłącznik** **ON** Urządzenie włączone **OFF** Urządzenie wyłączone

7.2 Zakłócenia działania

7.2.1 Urządzenie sterujące

- Sprawdzenie baterii:
  przełącznik **SW1** – DIL **1** / DIL **8** na **ON** – LED “**3**” (YE) musi się świecić.
- Na wolnych wejściach czujnika światła należy przewidzieć wtyczkę mostkową.
- W celu eksploatacji urządzenia przełącznik **SW1** – DIL **8** musi znajdować się na **ON**.

7.2.2 Moduł radiowy



- Sprawdzenie baterii:
  Nacisnąć przycisk **T1**. Dioda LED powinna świecić się przez ok. 2 sekundy kolorem niebieskim.
- Wtyczka łącząca sterownik z modułem radiowym musi znajdować się w położeniu “**E1**” i “**C**”.
- Prawidłowość działania zapewnia przełącznik ustawiony w położeniu **ON**, tj. przesunięty w lewo.

7.3 Programowanie odbiornika

Odbiornik należy zaprogramować zgodnie z instrukcją odbiornika na kody radiowe sterowania sygnałami świetlnymi.

8 Moduł radiowy

WSKAZÓWKA:
Jeżeli kod radiowy zaprogramowanego przycisku nadajnika **T1** został uprzednio skopiowany z innego nadajnika, to przycisk ten należy przy pierwszym uruchomieniu nacisnąć dwukrotnie.

Podczas wysyłania kodu radiowego dioda świeci się przez 2 sekundy kolorem niebieskim.

WSKAZÓWKA:
Jeżeli bateria jest prawie rozładowana, dioda LED miga 2 × czerwonym światłem

a. przed wysłaniem kodu radiowego.
  ▶ Należy **jak najszybciej** wymienić baterię.

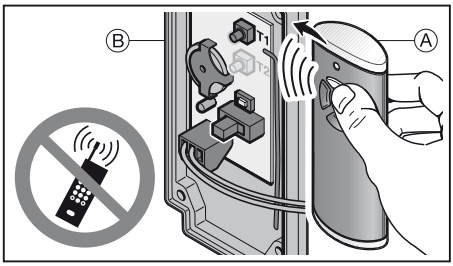
b. i kod radiowy nie został wysłany.
  ▶ Należy **natychmiast** wymienić baterię.

8.1 Programowanie i kopiowanie / Wysyłanie kodu radiowego

⚠ OSTROŻNIE

Niebezpieczeństwo skaleczenia wskutek przypadkowego uruchomienia bramy
Podczas programowania systemu sterowania radiowego może dojść do niekontrolowanego wyzwolenia ruchu bramy.
▶ Podczas programowania systemu sterowania radiowego należy uważać, aby w obszarze pracy bramy nie znajdowały się żadne osoby ani przedmioty.

8.2 Programowanie kodu radiowego



1. Nacisnąć i przytrzymać przycisk nadajnika **A**, z którego kod radiowy ma zostać skopiowany.
   – Podczas wysyłania kodu radiowego dioda świeci się przez 2 sekundy kolorem niebieskim, a następnie gaśnie.
   – Po upływie 5 sekund dioda LED miga na zmianę światłem czerwonym i niebieskim; moduł radiowy wysyła kod radiowy.
2. Przytrzymać nadajnik z prawej strony obok modułu radiowego **B**.
3. Nacisnąć i przytrzymać przycisk nadajnika **T1** modułu radiowego.
   – Dioda LED wolno miga światłem niebieskim.
   – W momencie rozpoznania kodu radiowego dioda LED miga szybko światłem niebieskim.
   – Dioda LED gaśnie po upływie 2 sekund.

WSKAZÓWKA:
Czas potrzebny do skopiowania / wysłania wynosi 15 sekund. Jeżeli w tym czasie nie nastąpi poprawne skopiowanie / wysłanie kodu radiowego, należy powtórzyć proces.

8.3 Tryb mieszany / BiSecur i stały kod 868 MHz

Jeżeli ustawiono funkcję przekazu radiowego BiSecur, można korzystać z trybu mieszanego; tzn. wszystkie istniejące nadajniki ze stałym kodem 868 MHz (szare nadajniki z niebieskimi przyciskami lub urządzenia z oznaczeniem np. HSD2-868) mogą być programowane z radiowego sterowania za pomocą sygnalizacji świetnej.

8.4 Resetowanie urządzenia

Po wykonaniu poniższych czynności do każdego przycisku nadajnika zostanie przyporządkowany jeden nowy kod radiowy.

1. Otworzyć pokrywę sterownika i wyjąć z pokrywy baterię modułu radiowego na około 10 sekund.
2. Nacisnąć i przytrzymać przycisk nadajnika **T1**.
3. Włożyć baterię.
   – Dioda LED miga wolno przez 4 sekundy światłem niebieskim.
   – Dioda LED błyska szybko przez 2 sekundy światłem niebieskim.
   – Dioda LED świeci się długo światłem niebieskim.
4. Zwolnić przycisk nadajnika **T1**.
   Wszystkie kody radiowe zostały ponownie przyporządkowane.
5. Zamknąć obudowę sterownika.

WSKAZÓWKA:
Przedwczesne zwolnienie przycisku **T1** spowoduje, że nie zostaną przyporządkowane żadne nowe kod radiowe.

8.5 Ustawianie stałego kodu 868 MHz

Dalsze przytrzymanie przycisku nadajnika **T1** bezpośrednio po zresetowaniu urządzenia spowoduje aktywowanie stałego kodu 868 MHz.

– Dioda LED miga wolno przez 4 sekundy światłem czerwonym.
– Dioda LED błyska szybko przez 2 sekundy światłem czerwonym.
– Dioda LED świeci się długo światłem czerwonym.

Wszystkie kody radiowe zostały ponownie przyporządkowane.

WSKAZÓWKA:
Przedwczesne zwolnienie przycisku nadajnika **T1** spowoduje, że pozostanie ustawiony przekaz radiowy BiSecur.

Więcej informacji o eksploatacji wewnętrznego sterownika radiowego z wykorzystaniem stałego kodu 868 MHz znajduje się na stronach internetowych: **www.hoermann.com**.

8.6 Wskazania diody LED modułu radiowego

WSKAZÓWKA:
W trybie eksploatacji z wykorzystaniem BiSecur dioda LED świeci się kolorem niebieskim / czerwonym, natomiast w trybie pracy z wykorzystaniem stałego kodu 868 MHz dioda LED świeci się tylko kolorem czerwonym.

Kolor niebieski (BU)

Stan	Funkcja
Świeci się przez 2 s	Wysyłanie kodu radiowego
Miga wolno	Moduł radiowy znajduje się w trybie programowania
Szybko miga po zakończeniu wolnego migania	Podczas programowania został rozpoznany ważny kod radiowy
Miga wolno przez 4 s, miga szybko przez 2 s, świeci się długo	Przeprowadzono lub zakończono reset urządzenia

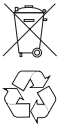
Kolor czerwony (RD)

Stan	Funkcja
Miga 2 ×	Bateria prawie rozładowana

Kolor niebieski (BU) i czerwony (RD)

Stan	Funkcja
Miganie na zmianę	Moduł radiowy znajduje się w trybie kopiowania / wysyłania kodu

9 Utylizacja



Urządzenia elektryczne i elektroniczne oraz baterie nie mogą być utylizowane wraz z odpadami pochodzącymi z gospodarstw domowych lub ze zwykłymi odpadami i należy je zwrócić do specjalnych punktów zbiórki.

10 Dane techniczne

Typ	Sterowanie radiowe LHF-1 BiSecur wyzwalane sygnałami świetlnymi
Częstotliwość	868 MHz
Zasilanie napięciowe	Moduł radiowy: bateria 1 × 3 V, typ CR2032 Sterownik: baterie 4 × 1,5 V, typ AA
Dopuszczalna temperatura otoczenia	–10 °C do +60 °C
Stopień ochrony	IP 65

11 Deklaracja zgodności WE

(w rozumieniu dyrektywy R&TTE 1999 / 5 / WE)

Firma Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

niniejszym oświadcza, że

urządzenie Sterowanie radiowe do napędów wyzwalane sygnałami świetlnymi

Nazwa artykułu	Oznaczenie typu
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

ze względu na rodzaj konstrukcji oraz wersję wykonania wprowadzoną przez tę firmę do obrotu spełnia zasadnicze wymogi i inne istotne przepisy dyrektywy 1999 / 5 / WE.

Niniejsza deklaracja traci swoją ważność w przypadku dokonania nieuzgodnionej zmiany urządzenia.

Stosowane i powoływane normy oraz specyfikacje

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Niniejsze urządzenie może być eksploatowane we wszystkich krajach Unii Europejskiej, Norwegii, Szwajcarii i innych krajach.

Steinhagen, dnia 01.07.2012

Axel Becker, prokurent, kierownictwo spółki

Tartalomjegyzék

1 Néhány szó ezen utasításhoz 68
2 Biztonsági utasítások 68
2.1 Előírás szerinti alkalmazás 68
2.2 Biztonsági utasítások a rádiós fénykürt-vezérlés használatához 68
3 A szállított tartalom 69
4 Működési elv 69
5 Az LHF-1 BiSecur rádiós fénykürt-vezérlés leírása 69
6 Szerelés 69
6.1 Külső szenzor 69
6.2 Belső szenzor 70
6.3 Vezérlő készülék 70
7 Üzembe helyezés 70
7.1 A DIL-kapcsolók beállításai 71
7.2 Működési zavarok 72
7.3 A vevőegység betanítása 72
8 Rádiós modul 72
8.1 Egy rádiós kód betanítása örökítése / kiküldése 72
8.2 Egy rádiós kód betanítása 73
8.3 Vegyes üzemmód / BiSecur és 868 MHz-es fix kód 73
8.4 Készülék-reset 73
8.5 868 MHz-es fixkód beállítása 73
8.6 A rádiós modul LED-kijelzése 73
9 Megsemmisítés 73
10 Műszaki adatok 74
11 EK – megfelelőségi nyilatkozat 74

Tilos ezen dokumentum továbbadása, sokszorosítása, valamint tartalmának felhasználása és közlése. A tilalmat megszegők kártérítésre kötelezettek. Az összes szabadalmi-, használati minta- és ipari jog fenntartva. A változtatások jogát fenntartjuk.

Kedves vásárló!

Köszönjük Önnek, hogy cégünk minőségi terméke mellett döntött.

1 Néhány szó ezen utasításhoz

Olvassa végig figyelmesen ezt az utasítást: fontos információkat talál benne a termékről. Vegye figyelembe a megjegyzéseket és kövesse a biztonsági-, illetve figyelmeztető utasításokat.

Gondosan őrizze meg ezt az utasítást és biztosítsa, hogy bármikor elérhető és elolvasható legyen a termék felhasználói számára.

2 Biztonsági utasítások

2.1 Előírás szerinti alkalmazás

Az LHF-1 BiSecur rádiós fénykürt-vezérlés egy, a kapuvezérlések rádiós vevőegységéhez való unidirekcionális adóegység. Ez az adó BiSecur-rádiós rendszerrel, valamint 868 MHz-es fix kóddal működtethető.

Más felhasználási mód nem engedélyezett. A gyártó nem vállal felelősséget azon károkért, melyeket rendellenes használat vagy hibás működtetés okoz.

2.2 Biztonsági utasítások a rádiós fénykürt-vezérlés használatához

⚠ FIGYELMEZTETÉS

Sérülésveszély a kapu mozgásakor

Ha a rádiós fénykürt-vezérlést működtetik, személyek sérülhetnek meg a kapu mozgásának következtében.

- ▶ Bizonyosodjon meg arról, hogy a fénykürt-vezérlést csak olyan személyek használják, akik a távvezérelt kapuszerkezetek működéséről ki vannak oktatva!
- ▶ A távvezérelt kapuszerkezetek nyílásán áthajtani ill. átmenni csak akkor szabad, ha a kapu a Kapu-Nyitva véghelyzetben áll!
- ▶ Soha ne tartózkodjon a kapu mozgástartományában.

⚠ VIGYÁZAT

Sérülésveszély akaratlan kapumozgás miatt

- ▶ Lásd a figyelmeztetést a 8.1 fejezetben

MEGJEGYZÉSEK:

- Ha nincs a garázsnak másik bejárata, úgy a programozásban történő minden változtatást vagy a rádiós rendszer bővítését a garázson belül végezze.
- A rádiós rendszer programozása vagy bővítése után végezzen működésellenőrzést.

- A rádiós rendszer üzembe helyezéséhez vagy bővítéséhez kizárólag eredeti alkatrészeket használjon.
- A helyi adottságok befolyásolhatják a rádiós rendszer hatótávolságát.
- A GSM 900-telefonok egyidejű használata is befolyásolhatja a hatótávolságot.

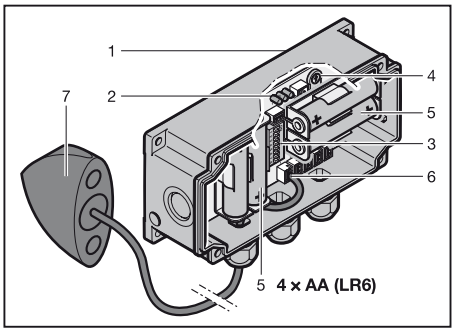
3 A szállított tartalom

- LHF-1 BiSecur rádiós fénykürt-vezérlés
- 1 × 3 V elem, típus: CR2032
- 4 × 1,5 V elem, típus: AA
- Rögzítőanyagok
- Használati utasítás

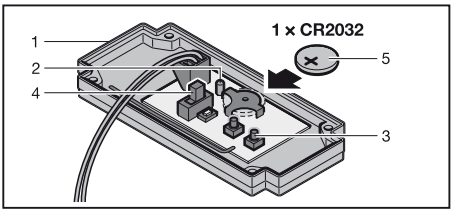
4 Működési elv

A jármű fényszórójának fényimpulzusa rádiós jelként a kapuvezérlés rádiós vevőegységére kerül átküldésre, mely a kaput a *Kapu-Nyitva* végállásba futtatja.

5 Az LHF-1 BiSecur rádiós fénykürt-vezérlés leírása



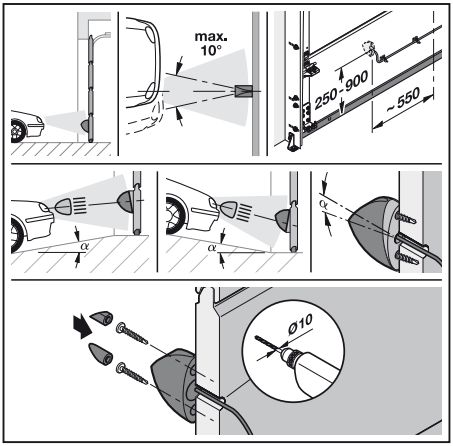
1 A vezérlő egység háza
2 LED
3 Programozó DIL-kapcsoló
4 “Sens.” potenciométer
5 Elemek
6 Szenzorok csatlakoztatása
7 Külső szenzor



1 Rádiós modul (vezérlő egység fedele)
2 LED, kétszínű
3 **T1** adógomb
4 A kapcsolónak az **ON** állásban kell állnia
5 Elem

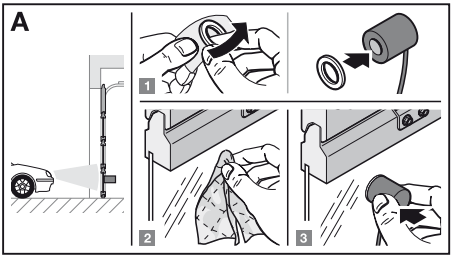
6 Szerelés

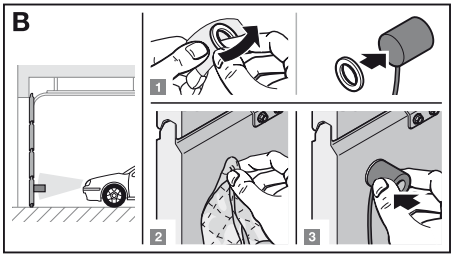
6.1 Külső szenzor



A külső szenzornak a jármű fényszórójának fénykúp-magasságához kell igazodnia, ez limuzinoknál kb. 550 – 700 mm, tehergépkocsiknál kb. 900 mm, sportkocsiknál kb. 250 mm. A szenzor vezetéke a kapulapon készített furaton keresztül vezethető belülre. A külső szenzor helyzetének kiválasztásakor figyelni kell arra, hogy elegendő hely álljon rendelkezésre a kapu belső oldalán, a közvetlenül a kapu mellé szerelendő, vezérlőegység számára.

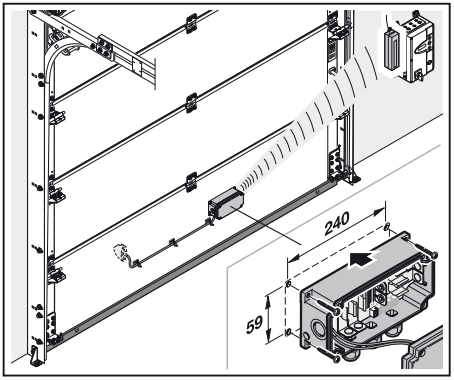
6.2 Belső szenzor*





Ha a megfelelő magasságban a kapulapon éppen üvegezés található, akkor a behajtó jármű számára a belső szenzor, annak elülső oldalával a mellékelt ragasztócsíkkal a megfelelő magasságba, belülről a betétre (**A** ábra) felragasztható (a ragasztandó felületet előbb tisztítsa meg).
Egyéb esetben a belső szenzor, a kihajtó jármű számára, hátoldalával a megfelelő magasságba, a mellékelt ragasztócsíkkal, a kapu belső oldalára (**B** ábra) ragasztható fel (a ragasztandó felületet előbb tisztítsa meg).

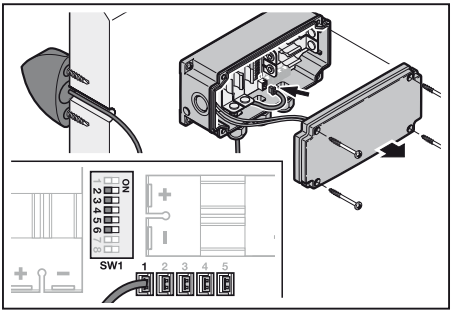
6.3 Vezérlő készülék



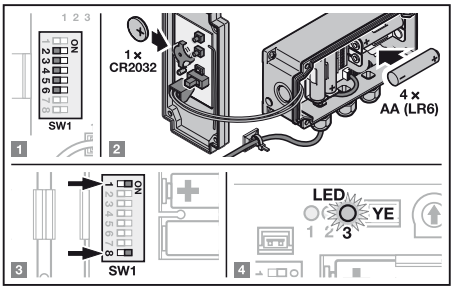
A rádiós fénykürt-vezérlés vezérlő egysége a kapulap belső oldalán rögzíthető. A tömszelencéknek lefelé kell nézniük.

Legfeljebb 5 fényszenzor szerelhető fel a kapulap külső vagy belső oldalára.

7 Üzembe helyezés

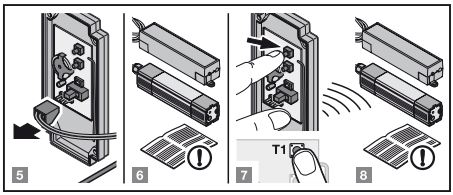


Nyissa fel a vezérlő egység fedelét. A szenzor vezetékét vezesse keresztül a megfelelő tömszelencéken, majd húzza meg erősen a csavarzatot. A fényszenzor vezetékét dugja be „Sensor” aljzatba. A nem foglalt bemeneteket rövidzárral kell ellátni.

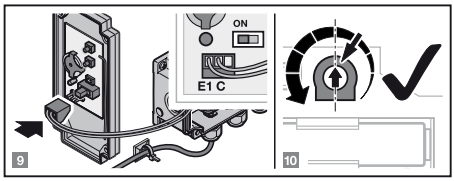


1. A **2**/**3**/**4**/**5**/**6** jelű DIL-kapcsolónak (“**SW1**”) a követelményeknek megfelelően kell beállítva lenniük (lásd a 7.1 fejezetet).
2. Helyezze be az elemeket.
3. Állítsa az **1** és **8** jelű DIL-kapcsolót az **ON** állásba.
4. A sárgaszínű, “**3**” jelű (Power) LED-nek most világítania kell.

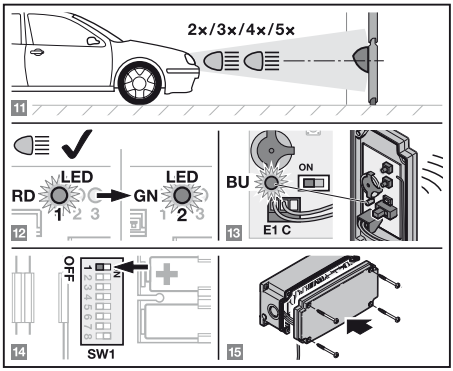
* Kiegészítő, a szériafelszereltség nem tartalmazza!



5. Kösse le a rádiós modulról a vezérlő egység összekötővezetékét és tegye azt a rádiós vevőegység közelébe.
6. Készítse elő betanításhoz a rádiós vevőegységet annak utasítása szerint.
7. A küldési parancs kiadásához nyomja meg a rádiós modul **T1** jelű gombját.
8. Tanítsa be a rádiós vevőegységet annak utasítása szerint.



9. A vezérlő egység és a rádiós modul összekötővezetékét ismét dugja rá az "**E1**" és "**C**" pozícióra.
10. Forgassa a "**Sens.**" potenciométert középállásba. A szükséges végérvényes beállítás függ az olyan környezeti feltételektől, mint a napsugárzás és a jármű távolsága, esetleg később utánállítás válhat szükségessé. Az érzékenység az óramutató járásával ellentétes irányú forgatással növelhető.



11. Adjon ki a járművel fényimpulzust.
12. Ha a fényimpulzus tökéletesen felismerésre került, akkor a vezérlő egységben az "**1**" jelű piros LED a fényimpulzus időtartamára felvillan, mely időszakra kialszik a vezérlésben a "**2**" jelű zöld LED.
13. A rádiós jel kiküldésre kerül, a rádiós modul fedelének belső oldalán a LED 2 mp-re kéken felvillan.
14. Az inicializálás végeztével az **SW1** jelű kapcsolón az **1** jelű DIL-kapcsolót ismét az **OFF** állásba kell állítani, hogy a LED-es kijelzés deaktivált legyen, ez növeli az elemek élettartamát.
15. Zárja le a vezérlő egység fedelét.

7.1 A DIL-kapcsolók beállításai

	1 jelű LED-es kijelzés DIL **ON** LED-ek Be (installációs üzemmód) **OFF** LED-ek Ki az elemek kímélése miatt (normál üzemmód)
	2 jelű Idegen fény felismerése DIL **ON** **alacsony kontraszt =** kis világosságkülönbségű fényimpulzusok elfogadhatók (nincs napsugárzás, árnyékos oldal, nincs idegen fényforrás) **OFF** **nagy kontraszt =** a környezeti fényhez képest magas világosság-különbségű fényimpulzusok fogadhatók el (erős napsugárzás, déli oldal, meglévő világos fényforrások)
	3 jelű A fényimpulzus idejének felismerése DIL **ON** **kis időrés =** a fényimpulzus kiadásához rövid időtartam áll rendelkezésre (fás környezet, sok reflexió ablakok vagy autók miatt) **OFF** **nagy időrés =** a fényimpulzus kiadására egy hosszabb időtartam áll rendelkezésre (fák nélküli környezet, nem várható reflexió)

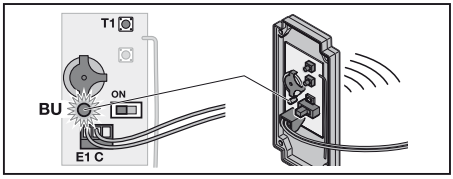
	Az aktiváláshoz szükséges fényimpulzusok száma **4 jelű DIL ON / 5 jelű DIL ON** Aktiválás **5** fényimpulzusra
	4 jelű DIL ON / 5 jelű DIL OFF Aktiválás **4** fényimpulzusra
	4 jelű DIL OFF / 5 jelű DIL ON Aktiválás **3** fényimpulzusra
	4 jelű DIL OFF / 5 jelű DIL OFF Aktiválás **2** fényimpulzusra
	6 jelű Holtidő **DIL** (minden kapunyitási folyamatot követően a készülék 30 mp-re deaktiválódik, pl. impulzuskövető kapuvezérlés számára) **ON** Holtidő aktiválva **OFF** Holtidő deaktiválva
	7 jelű Nincs funkció **DIL** **OFF** Előírt beállítás
	8 jelű Üzemmódkapcsoló **DIL** **ON** Készülék bekapcsolva **OFF** Készülék kikapcsolva

7.2 Működési zavarok

7.2.1 Vezérlő készülék)

- Elemek ellenőrzése:
  az **SW1** jelű kapcsoló – **1** / **8** jelű DIL-kapcsolójának az **ON** állásban kell lennie – a “**3**” jelű (YE) LED-nek világítania kell.
- A nem foglalt fényszenzorok bemeneteit rövidzárral kell ellátni.
- A működtetéshez az **SW1** jelű kapcsoló – **8** jelű DIL-kapcsolójának az **ON** állásban kell állnia.

7.2.2 Rádiós modul



- Az elem ellenőrzése:
  Nyomja meg a **T1** jelű gombot. A LED-nek kb. 2 mp-ig kéken kell világítania..
- A vezérlő egység és a rádiós modul összekötővezetékét rá kell dugni az “**E1**” és “**C**” pozícióra.
- A korrekt működéshez a tolókapcsolónak az **ON** állásban kell lennie.

7.3 A vevőegység betanítása

A vevőegységet annak utasítása szerint kell a rádiós fénykürt-vezérlés rádiós kódjára betanítani.

8 Rádiós modul

MEGJEGYZÉS:
Ha a betanított **T1** jelű adógomb rádiós kódja korábban egy másik kéziadóról lett átmásolva, akkor az adógombot az első működtetéskor kétszer kell megnyomni.

A LED 2 mp-ig kéken világít, és a rádiós kód átküldésre kerül.

MEGJEGYZÉS:
Ha az elem már majdnem lemerült, akkor a LED 2 × pirosan villan

a. a rádiós kód kiküldése előtt.
  ▶ Ilyenkor az elemet hamarosan ki **kell** cserélni.

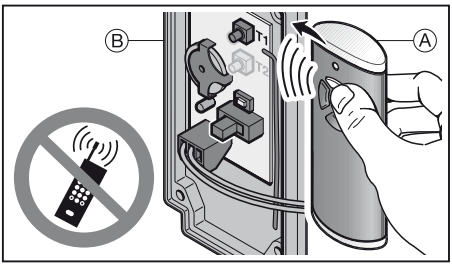
b. és semmilyen rádiós kód sem kerül kiküldésre.
  ▶ Ilyenkor az elemet azonnal ki **kell** cserélni.

8.1 Egy rádiós kód betanítása örökítése / kiküldése

⚠ VIGYÁZAT

Sérülésveszély akaratlan kapumozgás miatt
A rádiós rendszer tanítási folyamata közben akaratlan kapumozgás léphet fel.
▶ Figyeljen arra, hogy a rádiós rendszer betanítása során ne tartózkodjanak személyek vagy tárgyak a kapu mozgástartományában.

8.2 Egy rádiós kód betanítása



1. Nyomja meg és tartsa nyomva az **A** jelű kéziadó azon nyomógombját, amelyiknek a rádiós kódját szeretné örökíteni.
   – A rádiós kód átküldésre kerül; a LED 2 mp-ig kéken világít.
   – 5 mp múlva a LED váltakozva pirosan és kéken villog; a rádiós modul elküldi a rádiós kódot.
2. Tartsa a kéziadót jobbra a **B** jelű rádiós modul mellett.
3. Nyomja meg és tartsa nyomva a rádiós modul **T1** jelű adógombját.
   – A LED lassan kéken villog.
   – Ha a rádiós kód felismerésre kerül, a LED gyorsan kéken villog.
   – 2 mp múlva a LED kialszik.

MEGJEGYZÉS:
A továbbörökítésre / kiküldésre 15 másodperce van. Ha ezen időn belül a rádiós kódot nem sikerül továbbörökíteni / kiküldeni, akkor a folyamatot meg kell ismételni.

8.3 Vegyes üzemmód / BiSecur és 868 MHz-es fix kód

Beállított BiSecur távvezérlésnél lehetséges a vegyes üzemmód; azaz a 868 MHz-es fixkódos kéziadó (szürke kéziadó kék gombokkal vagy pl. HSD2-868 készülékjelöléssel) betanítható a rádiós fénykürt-vezérlésről.

8.4 Készülék-reset

A következő lépésekben minden adógombhoz egy új rádiós kód rendelődik hozzá.

1. Nyissa fel a vezérlő egység fedelét és távolítsa el a rádiós modul elemét a fedélből 10 mp-re.
2. Nyomja meg és tartsa nyomva a **T1** adógombot.
3. Helyezze be az elemet.
   – A LED 4 mp-ig lassan, kéken villog.
   – A LED 2 mp-ig gyorsan, kéken villog.
   – A LED hosszan, kéken világít.
4. Engedje el a **T1** jelű adógombot.
   Az összes rádiós kód új hozzárendelést kap.
5. Zárja le a vezérlő egység házát.

MEGJEGYZÉS:
Ha a **T1** jelű adógombot idő előtt elengedi, akkor nem lesz hozzárendelve semmilyen új rádiós kód.

8.5 868 MHz-es fixkód beállítása

Ha közvetlenül a készülék-reset után a **T1** jelű adógombot továbbra is megnyomva tartja, akkor aktiválódik a 868 MHz-es fixkód.

– A LED 4 mp-ig lassan, pirosan villog.
– A LED 2 mp-ig gyorsan, pirosan villog.
– A LED hosszan, pirosan világít.
Az összes rádiós kód új hozzárendelést kap.

MEGJEGYZÉS:
Ha a **T1** adógombot idő előtt elengedi, akkor a BiSecur távvezérlés marad beállítva.

A rádiós belső nyomógomb 868 MHz-es fixkódos működtetésével kapcsolatban további információkat talál az alábbi internetoldalon: **www.hoermann.com**

8.6 A rádiós modul LED-kijelzése

MEGJEGYZÉS:
BiSecur üzemmódban a LED kéken / pirosan világít, míg 868 MHz-es üzemmódban csak pirosan.

Kék (BU)

Állapot	Funkció
2 mp-ig világít	Rádiós kód küldése
Lassan villog	A rádiós modul tanulómódban van
A lassú villogás után gyorsan villog	A tanulás közben egy érvényes rádiós kód került felismerésre
4 mp-ig lassan villog, 2 mp-ig gyorsan villog, hosszan világít	Készülék-reset elvégzése ill. lezárása

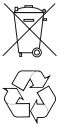
Piros (RD)

Állapot	Funkció
Villog 2 ×	Az elem már majdnem lemerült

Kék (BU) és piros (RD)

Állapot	Funkció
Váltakozó villogás	A rádiós modul örökítő / adó üzemmódban van

9 Megsemmisítés



A elektromos és elektronikai készülékeket, valamint az elemeket nem szabad a háztartási hulladékba dobni, hanem ezeket az erre rendszeresített átvételi- és gyűjtőhelyeken kell leadni.

10 Műszaki adatok

Típus	LHF-1 BiSecur rádiós fénykürt-vezérlés
Frekvencia	868 MHz
Tápfeszültség	Rádiós modul: 1 × 3 V-os elem, CR2032 típus Vezérlő egység: 4 × 1,5 V-os elem, AA típus
Eng. környezeti hőmérséklet	–10 °C-tól +60 °C-ig
Védettség	IP 65

11 EK – megfelelőségi nyilatkozat

(az 1999 / 5 / EK R&TTE irányelv értelmében)

Ezzel kijelentjük,

Cég Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

hogy ez a meghajtásokhoz és vezérlésekhez való vevőegység

Készülék: rádiós fénykürt-vezérlés meghajtásokhoz

Termékmegnevezés	Típusmegnevezés
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

tervezése és a forgalomba hozott kivitelének kialakítási módja az alapvető követelményekkel és az 1999 / 5 / EK irányelv más releváns előírásaival összhangban történt.

Ha a készülékeken velünk nem egyeztetett változtatást hajtanak végre, ez a nyilatkozat érvényességét veszti.

Alkalmazott és felhasznált szabványok és specifikációk:

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Ez a készülék az EU minden országában, Norvégiában, Svájcban és más országokban is üzemeltethető.

Steinhagen, 2012. 07. 01.

ppa. Axel Becker, cégvezető

Obsah

1 K tomuto návodu ... 75
2 Bezpečnostní pokyny ... 75
2.1 Řádné používání ... 75
2.2 Bezpečnostní pokyny k provozu rádiového ovládání světelnou houkačkou ... 75
3 Rozsah dodávky ... 76
4 Popis funkce ... 76
5 Popis rádiového ovládání světelnou houkačkou LHF-1 BiSecur ... 76
6 Montáž ... 76
6.1 Venkovní senzor ... 76
6.2 Vnitřní senzor ... 77
6.3 Řídicí jednotka ... 77
7 Uvedení do provozu ... 77
7.1 Nastavení přepínačů DIL ... 78
7.2 Funkční poruchy ... 79
7.3 Programování přijímače ... 79
8 Vysílací modul ... 79
8.1 Programování a předávání / vysílání rádiového kódu ... 79
8.2 Programování rádiového kódu ... 79
8.3 Smíšený režim / BiSecur a pevný kód 868 MHz ... 79
8.4 Nastavení výchozího stavu přístroje ... 80
8.5 Nastavení pevného kódu 868 MHz ... 80
8.6 Indikace LED vysílacího modulu ... 80
9 Likvidace ... 80
10 Technická data ... 80
11 Prohlášení o shodě EU ... 80

Šíření a rozmnožování tohoto dokumentu, zužitkování a sdělování jeho obsahu je zakázáno, pokud není výslovně povoleno. Jednání v rozporu s tímto ustanovením zavazuje k náhradě škody. Všechna práva pro případ zápisu patentu, užitného vzoru nebo průmyslového vzoru vyhrazena. Změny vyhrazeny.

Vážená zákaznice, vážený zákazníku,

děkujeme vám, že jste se rozhodl / a pro kvalitní výrobek z našeho podniku.

1 K tomuto návodu

Přečtěte si pečlivě celý tento návod, obsahuje důležité informace o výrobku. Dodržujte pokyny v něm obsažené, zejména bezpečnostní a výstražné pokyny.

Návod pečlivě uložte a zajistěte, aby byl uživateli výrobku kdykoli k dispozici k nahlédnutí.

2 Bezpečnostní pokyny

2.1 Řádné používání

Rádiové ovládání světelnou houkačkou LHF-1 BiSecur je jednosměrný vysílač pro rádiové přijímače řídicích jednotek vrat. Může být provozován s rádiovým kódem BiSecur i s pevným kódem 868 MHz.

Jiné způsoby použití jsou nepřípustné. Výrobce neručí za škody, které byly způsobeny použitím odporujícím určení nebo nesprávnou obsluhou.

2.2 Bezpečnostní pokyny k provozu rádiového ovládání světelnou houkačkou

⚠ VÝSTRAHA

Nebezpečí zranění při pohybu vrat

Při obsluze rádiového ovládání světelnou houkačkou může dojít ke zraněním osob pohybujícími se vraty.

- ▶ Zajistěte, aby se rádiové ovládání světelnou houkačkou nedostalo do rukou dětem a nebylo používáno osobami, které nejsou obeznámeny s funkcí vratového zařízení s dálkovým ovládáním!
- ▶ Projíždějte nebo procházejte otvory vratových zařízení ovládaných dálkovým ovládáním, až když vrata stojí v koncové poloze vrata otevřena!
- ▶ Nikdy nezůstávejte stát v prostoru pohybu vrat.

⚠ OPATRNĚ

Nebezpečí zranění v důsledku nezamýšleného pohybu vrat

- ▶ Viz výstražný pokyn v kapitole 8.1.

POKYNY:

- Není-li k dispozici samostatný přístup do garáže, provádějte každou změnu nebo rozšíření rádiových systémů uvnitř garáže.
- Po naprogramování nebo rozšíření rádiového systému proveďte funkční zkoušku.
- Pro uvedení do provozu nebo rozšíření rádiového systému používejte výhradně originální díly.

- Místní podmínky mohou ovlivňovat dosah rádiového systému.
- Při současném použití mohou ovlivňovat dosah i mobilní telefony GSM 900.

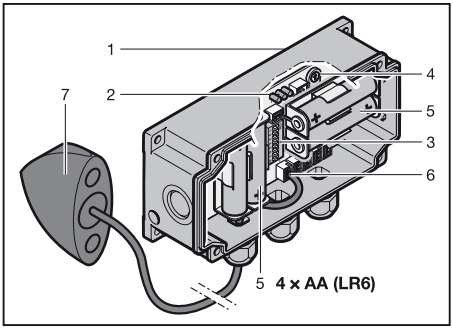
3 Rozsah dodávky

- Rádiové ovládání světelnou houkačkou LHF-1 BiSecur
- Baterie 1 × 3 V, typ: CR2032
- Baterie 4 × 1,5 V, typ AA
- Upevňovací materiál
- Návod k obsluze

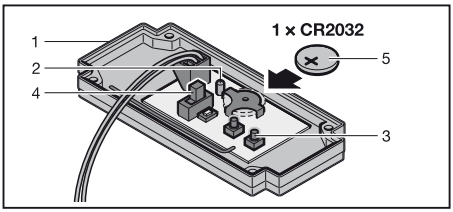
4 Popis funkce

Světelné impulsy světlometů vozidla se jako rádiové signály vysílají k přijímačům řídicí jednotky vrat k jízdě do koncové polohy *Vrata otevřena*.

5 Popis rádiového ovládání světelnou houkačkou LHF-1 BiSecur



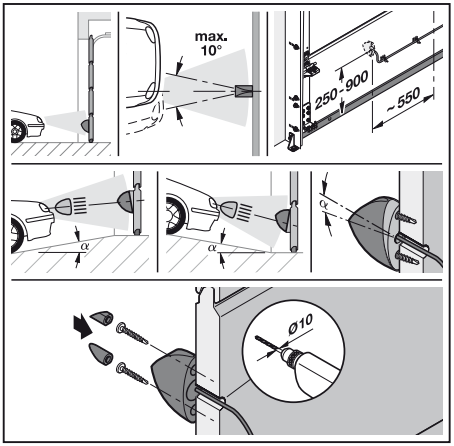
1 Skříň řídicí jednotky
2 LED
3 Přepínače DIL k programování
4 Potenciometr “senz.”
5 Baterie
6 Přípoj senzorů
7 Venkovní senzor



1 Rádiový modul (víko řídicího přístroje)
2 LED, dvoubarevná
3 Vysílací tlačítko **T1**
4 Přepínač musí být v poloze **ON**
5 Baterie

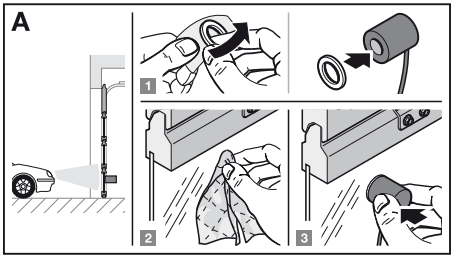
6 Montáž

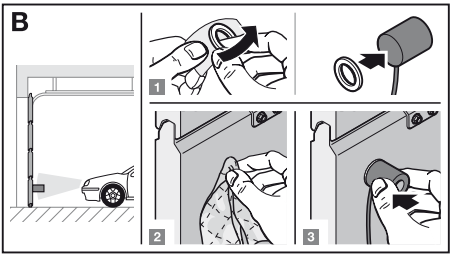
6.1 Venkovní senzor



Venkovní senzor musí být nasměrován na výšku kuželu dálkových světel vozidla, limuzíny asi 550 – 700 mm, nákladní automobily asi 900 mm, sportovní vozy asi 250 mm. Kabel senzoru je veden dovnitř otvorem v křídle vrat. Při volbě polohy venkovního senzoru je třeba dbát na to, aby na vnitřní straně vrat bylo k dispozici dost místa pro řídicí přístroj, který je třeba namontovat v bezprostřední blízkosti.

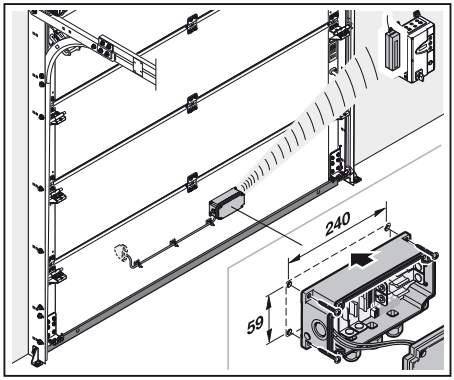
6.2 Vnitřní senzor*





Jestliže je v křídle vrat ve vhodné výšce okenní tabulka, je možno vnitřní senzor pro přijíždějící vozidla pomocí přiložené lepicí podušky nalepit přední stranou ve vhodné výšce zevnitř na okenní tabulku (obr. **A**) (lepenou plochu předem očistěte). Jinak se vnitřní senzor pro vyjíždějící vozidla nalepí zadní stranou v odpovídající výšce pomocí přiložené lepicí podušky na uvnitř ležící křídlo vrat (obr. **B**) (lepenou plochu předem očistěte).

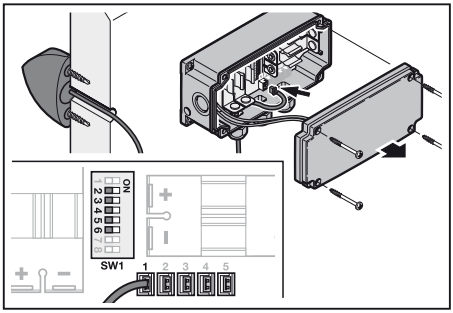
6.3 Řídicí jednotka



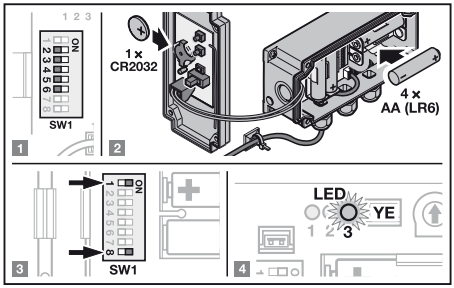
Řídicí jednotka pro ovládání světelnou houkačkou se upevní na vnitřní plochu křídla vrat. Kabelová šroubení musí směřovat dolů.

Na vnitřní nebo venkovní stranu křídla vrat je možno namontovat až 5 senzorů světla.

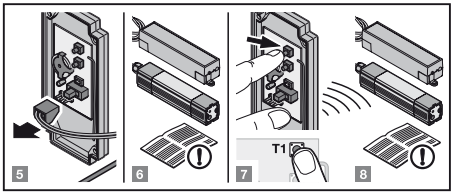
7 Uvedení do provozu



Otevřete víko řídicí jednotky. Kabel senzoru veďte odpovídajícími šroubeními a šroubení utáhněte. Konektorovou zástrčku světelného senzoru zasuňte do jednoho z konektorů označených “senzor”. Neobsazené vstupy musí být opatřeny můstkovými zástrčkami.

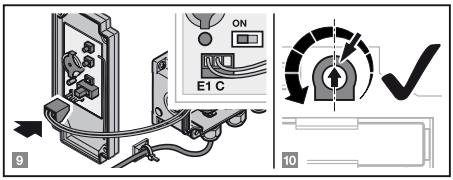


1. Přepínače DIL **2**/**3**/**4**/**5**/**6** na “**SW1**” nastavte podle požadavků (viz kap. 7.1).
2. Vložte baterie.
3. Přepněte přepínač DIL **1** a **8** do polohy **ON**.
4. Žlutá LED “**3**” (napájení) by nyní měla svítit.

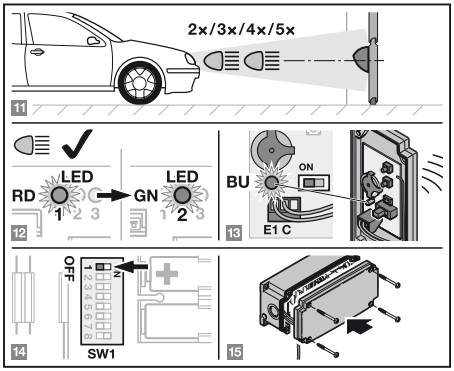


5. Uvolněte spojovací konektor k řídicí jednotce na vysílacím modulu a umístěte modul do blízkosti rádiového přijímače.
6. Rádiový přijímač připravte k naprogramování podle jeho návodu.
7. K vyvolání vysílacího povelu stiskněte tlačítko **T1** vysílacího modulu.
8. Rádiový přijímač naprogramujte podle jeho návodu.

* Příslušenství, není obsaženo ve standardní výbavě!



9. Spojovací konektor řídicí jednotky opět zasuňte do pozice “**E1**” a “**C**”.
10. Potenciometr “**senz.**” otočte do střední polohy. Potřebné konečné nastavení závisí na okolních podmínkách, například ozáření sluncem, vzdálenosti vozidla atd. a lze je později přizpůsobit. Citlivost se zvýší otáčením proti směru hodinových ručiček.



11. Vyvolejte světelné impulsy na vozidle.
12. Jestliže byly světelné impulsy správně rozpoznány, rozsvítí se červená LED “**1**” v řídicí jednotce na dobu trvání světelného impulsu, při jeho zhasnutí se v řídicí jednotce na krátkou dobu rozsvítí zelená LED “**2**”.
13. Při ukončení rádiového signálu se LED vysílacího modulu na vnitřní straně víka rozsvítí na 2 sekundy modře.
14. Po dokončení inicializace by se měl přepínač DIL **1** u spínače **SW1**opět přepnout do polohy **OFF**, aby se deaktivovaly indikační LED a tím se zvýšila životnost baterií.
15. Zavřete víko řídicí jednotky.

7.1 Nastavení přepínačů DIL

DIL 1 Indikační LED

ON Indikační LED zapnuty (instalační režim)

OFF LED vypnuty k úspoře baterií (provozní režim)

DIL 2 Rozpoznání externího světla

ON **nízký kontrast =** akceptovány jsou světelné impulsy s malým rozdílem jasu vzhledem ke světlu z okolí (žádné ozáření sluncem, stinná strana, žádné externí zdroje světla)

OFF **vysoký kontrast =** akceptovány jsou světelné impulsy s vysokým rozdílem jasu k okolnímu světlu (silné ozáření sluncem, jižní strana, jasné zdroje světla v blízkosti)

DIL 3 časové rozpoznávání světelných impulsů

ON **malé časové okno =** pro vydání světlených impulsů je k dispozici krátká doba (okolí se stromy, mnoho odrazů světla od okenních tabulí nebo aut)

OFF **velké časové okno =** pro vydání světelných impulsů je k dispozici dlouhá doba (okolí bez stromů, neočekávají se žádné odrazy světla)

Počet světelných impulsů k aktivaci

DIL 4 ON / DIL 5 ON
Aktivace **5** světelnými impulsy

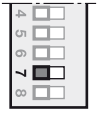
DIL 4 ON / DIL 5 OFF
Aktivace **4** světelnými impulsy

DIL 4 OFF / DIL 5 ON
Aktivace **3** světelnými impulsy

DIL 4 OFF / DIL 5 OFF
Aktivace **2** světelnými impulsy

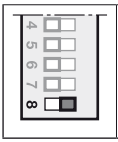
DIL 6 Doba blokování
(po každém otevření vrat je zařízení na 30 sekund deaktivováno, např. pro ovládání vrat vstupem posloupnosti impulsů)

ON Doba blokování aktivována
OFF Doba blokování deaktivována



DIL 7 Žádná funkce

OFF předepsané nastavení



DIL 8 Spínač provozu

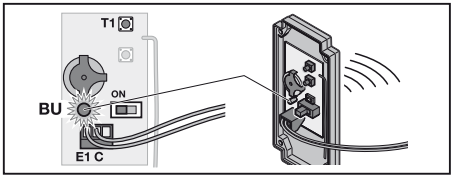
ON Zařízení zapnuto
OFF Zařízení vypnuto

7.2 Funkční poruchy

7.2.1 Řídicí jednotka

- Kontrola baterií:
  spínač **SW1** – DIL **1** / DIL **8** v poloze **ON** – LED “**3**” (YE) musí svítit.
- Neobsazené senzory světla musí být opatřeny můstkovou zástrčkou.
- K provozu musí být přepínač **SW1** – DIL **8** v poloze **ON**.

7.2.2 Vysílací modul



- Kontrola baterií: Stiskněte tlačítko **T1**. LED musí asi 2 sekundy svítit modře.
- Spojovací konektor řídicí jednotky k vysílacímu modulu musí být zasunut v poloze “**E1**” a “**C**”.
- Ke správné funkci musí být posuvný spínač v levé poloze **ON**.

7.3 Programování přijímače

Přijímač je třeba podle jeho návodu naprogramovat na rádiové kódy ovládání světelnou houkačkou.

8 Vysílací modul

UPOZORNĚNÍ:

Pokud byl rádiový kód naprogramovaného vysílacího tlačítka **T1** předtím zkopírován z jiného ručního vysílače, musí se vysílací tlačítko ručního vysílače při prvním použití v provozu stisknout podruhé.

Rádiový kód se vysílá a LED svítí 2 sekundy modře.

UPOZORNĚNÍ:

Je-li baterie téměř vybitá, blikne LED 2 × červeně

a. před vysláním rádiového kódu;
  ▶ Baterie **by se měla** brzy době vyměnit.

b. a nenásleduje vysílání rádiového kódu.
  ▶ Baterie **se musí** ihned vyměnit.

8.1 Programování a předávání / vysílání rádiového kódu

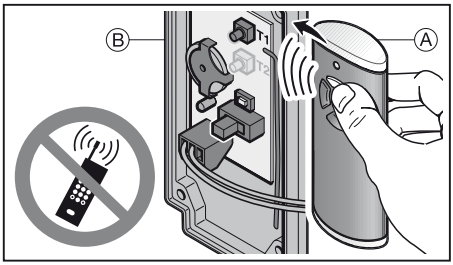
⚠ OPATRNĚ

Nebezpečí zranění v důsledku nezamýšleného pohybu vrat

Během procesu programování rádiového systému může dojít k nechtěné jízdě vrat.

▶ Dbejte na to, aby se při programování rádiového systému nenacházely v prostoru pohybu vrat žádné osoby ani předměty.

8.2 Programování rádiového kódu



1. Stiskněte tlačítko ručního vysílače **A**, jehož rádiový kód chcete předávat, a držte je stisknuté.
   – Rádiový kód se vysílá, LED svítí 2 sekundy modře a pak zhasne.
   – Po 5 sekundách bliká LED střídavě červeně a modře, vysílací modul vysílá rádiový kód.
2. Držte ruční vysílač vpravo vedle vysílacího modulu **B**.
3. Stiskněte vysílací tlačítko **T1** vysílacího modulu a držte je stisknuté.
   – LED bliká pomalu modře.
   – Je-li rádiový kód rozpoznán, bliká LED rychle modře.
   – Po 2 sekundách LED zhasne.

UPOZORNĚNÍ:

K předání / vyslání máte dobu 15 sekund. Jestliže se během této doby rádiový kód úspěšně nepředá / nevyšle, musí se postup zopakovat.

8.3 Smíšený režim / BiSecur a pevný kód 868 MHz

U nastaveného rádiového zařízení BiSecur je možný smíšený režim; to znamená, že existující dálkové ovladače s pevným kódem 868 MHz (šedé dálkové ovladače s modrými tlačítky nebo označením přístroje např. HSD2-868) mohou být naprogramovány z rádiové řídicí jednotky ovládané světelnou houkačkou.

8.4 Nastavení výchozího stavu přístroje

Každému vysílacímu tlačítku je následujícími kroky přiřazen nový rádiový kód.

1. Otevřete skříň řídicí jednotky a vyjměte baterii vysílacího modulu ve víku na 10 sekund.
2. Stiskněte vysílací tlačítko **T1** a držte je stisknuté.
3. Vložte baterie.
   – LED bliká 4 sekundy pomalu modře.
   – LED bliká 2 sekundy rychle modře.
   – LED svítí dlouze modře.
4. Uvolněte vysílací tlačítko **T1**.
   Všechny rádiové kódy jsou nově přiřazeny.
5. Zavřete víko řídicí jednotky.

UPOZORNĚNÍ:
Jestliže se vysílací tlačítko **T1** uvolní předčasně, žádné nové rádiové kódy se nepřiřadí.

8.5 Nastavení pevného kódu 868 MHz

Jestliže je bezprostředně po nastavení výchozího stavu přístroje vysílací tlačítko **T1** dále stisknuto, aktivuje se pevný kód 868 MHz.

– LED bliká 4 sekundy pomalu červeně.
– LED bliká 2 sekundy rychle červeně.
– LED svítí dlouze červeně.
Všechny rádiové kódy jsou nově přiřazeny.

UPOZORNĚNÍ:
Jestliže se vysílací tlačítko **T1** předčasně uvolní, zůstane nastaven rádiový kód BiSecur.

Další informace o používání vnitřního rádiového spínače s pevným kódem 868 MHz najdete na internetové adrese **www.hoermann.com.**

8.6 Indikace LED vysílacího modulu

UPOZORNĚNÍ:
V režimu BiSecur svítí LED modře / červeně a v režimu s pevným kódem 868 MHz svítí LED jen červeně.

Modrá (BU)

Stav	Funkce
Svítí 2 s.	Rádiový kód se vysílá
Bliká pomalu	Vysílací modul je v režimu programování.
Bliká rychle po pomalém blikání	Při programování byl rozpoznán platný rádiový kód
Bliká 4 s pomalu, Bliká 2 s rychle, Svítí dlouze	Provádí se nebo bylo ukončeno nastavení výchozího stavu zařízení

Červená (RD)

Stav	Funkce
Blikne 2 ×	Baterie je téměř vybitá

Modrá (BU) a červená (RD)

Stav	Funkce
Střídavé blikání	Vysílací modul je v režimu předávání / vysílání.

9 Likvidace

Elektrické a elektronické přístroje a baterie se nesmí vyhazovat do domovního nebo zbytkového odpadu, nýbrž musí se odevzdávat v přijímacích a sběrných místech, která jsou k tomu zřízena.

10 Technická data

Typ	Rádiové řízení světelné houkačky LHF-1 BiSecur
Frekvence	868 MHz
Napájení	Vysílací modul: baterie 1 × 3 V, typ CR2032 Řídicí jednotka: baterie 4 × 1,5 V, typ AA
Přípustná teplota okolí	–10 °C až +60 °C
Třída krytí	IP 65

11 Prohlášení o shodě EU

(ve smyslu směrnice R&TTE 1999 / 5 / EG)

Tímto prohlašuje

firma Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

že tento

přístroj Ovládání světelnou houkačkou pro pohony

Označení zboží	Typové označení
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

odpovídá na základě své koncepce a konstrukce v provedení, které uvádíme do oběhu, příslušným základním požadavkům a jiným relevantním předpisům směrnice ES 1999 / 5 / ES.

V případě námi neodsouhlasené změny přístrojů zaniká platnost tohoto prohlášení.

Použité a zohledněné normy a specifikace

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Tento přístroj smí být provozován ve všech zemích EU, Norsku, Švýcarsku i v jiných zemích.

Steinhagen, 1.7.2012

ppa. Axel Becker, vedení podniku

Kazalo

1 O navodilih ... 82
2 Varnostna navodila ... 82
2.1 Namensko pravilna uporaba ... 82
2.2 Varnostna navodila za uporabo radijskega krmilnika za odpiranje vrat na svetlobni signal ... 82
3 Obseg dobave ... 83
4 Način delovanja ... 83
5 Opis radijskega krmilnika za odpiranje vrat na svetlobni signal LHF-1 BiSecur ... 83
6 Montaža ... 83
6.1 Zunanji senzor ... 83
6.2 Notranji senzor ... 84
6.3 Krmiljenje ... 84
7 Zagon ... 84
7.1 Nastavitve DIL-stikal ... 85
7.2 Motnje v delovanju ... 86
7.3 Učenje sprejemnika ... 86
8 radijsko voden modul ... 86
8.1 Programiranje in prenos / oddajanje radijsko vodene kode ... 86
8.2 Programiranje radijsko vodene kode ... 86
8.3 Mešano delovanje / BiSecur in fiksna koda 868 MHz ... 87
8.4 Resetiranje naprave ... 87
8.5 Nastavitev fiksne kode 868 MHz ... 87
8.6 Prikaz radijskega modula z diodami LED ... 87
9 Odstranitev ... 87
10 Tehnični podatki ... 87
11 ES izjava o skladnosti ... 88

Spoštovana stranka,

zahvaljujemo se vam, da ste se odločili za kakovosten proizvod iz našega programa.

1 O navodilih

Preberite navodila skrbno in v celoti, vsebujejo pomembne informacije o proizvodu. Upoštevajte navodila, še posebno varnostna navodila in opozorila.

Skrbno hranite pričujoča navodila in zagotovite, da so na vidnem mestu in uporabniku vedno na voljo.

2 Varnostna navodila

2.1 Namensko pravilna uporaba

Radijski krmilnik za odpiranje vrat na svetlobni signal LHF-1 BiSecur je enosmerni oddajnik za radijske sprejemnike krmilnikov vrat. Deluje z radijskim sistemom BiSecur kakor tudi s fiksno kodo 868 MHz.

Drugi načini uporabe niso dovoljeni. Proizvajalec ne jamči za škodo, nastalo zaradi nenamenske ali napačne uporabe.

2.2 Varnostna navodila za uporabo radijskega krmilnika za odpiranje vrat na svetlobni signal

⚠ OPOZORILO

Nevarnost poškodb pri premikanju vrat

Če se aktivira radijski krmilnik za odpiranje vrat na svetlobni signal, lahko pride zaradi premikanja vrat do poškodb oseb.

- ▶ Zagotovite, da radijski krmilnik za odpiranje vrat na svetlobni signal uporabljajo samo osebe, ki so poučene o delovanju vrat z daljinskim upravljanjem!
- ▶ Skozi odprtino vrat z daljinskim upravljanjem se zapeljite oz. pojdite šele, ko se vrata ustavijo v končnem položaju odprtih vrat!
- ▶ Nikoli ne stojte v območju gibanja vrat.

⚠ POZOR

Nevarnost telesnih poškodb zaradi nepredvidenega premikanja vrat

- ▶ Glej opozorilo v poglavju 8.1

Posredovanje kakor tudi razmnoževanje tega dokumenta, izkoriščanje in prenašanje njegove vsebine je prepovedano, v kolikor ni izrecno dovoljeno. Kršitve zavezujejo k poravnavi škode. Pridržane so vse pravice za primer registracije patentnih in uporabnih vzorcev. Pridržana je pravica do sprememb.

NAVODILA:

- Če ni na voljo drugega vhoda v garažo, izvajajte kakršnokoli spremembo ali nadgradnjo z radijsko vodenimi sistemi samo v garaži.
- Izvedite po programiranju ali razširitvi radijsko vodenega sistema preizkus delovanja.
- Uporabite za zagon ali razširitev radijsko vodenega sistema izključno originalne dele.
- Lokalni pogoji lahko vplivajo na domet radijsko vodenega sistema.
- Razen tega pa lahko ob sočasni uporabi na doseg vplivajo tudi mobilni telefoni GSM 900.

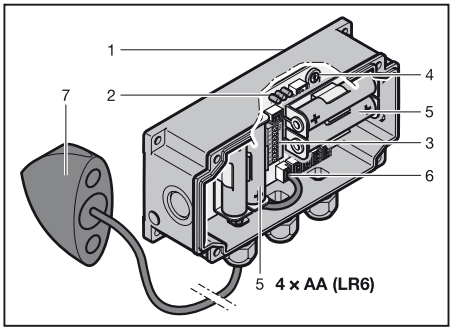
3 Obseg dobave

- Radijski krmilnik za odpiranje vrat na svetlobni signal LHF-1 BiSecur
- 1 × 3 V baterija, tip: CR2032
- 4 × 1,5 V baterija, tip AA
- Pritrdilni elementi
- Navodila za uporabo

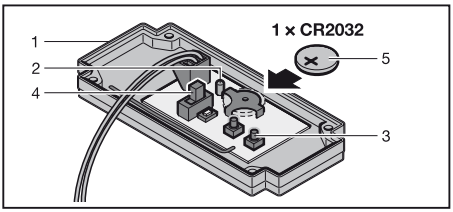
4 Način delovanja

Svetlobni signali žarometov vozila se v obliki radijskih signalov pošiljajo sprejemnikom krmiljenja vrat za premik vrat v končni položaj *odpiranja vrat*.

5 Opis radijskega krmilnika za odpiranje vrat na svetlobni signal LHF-1 BiSecur



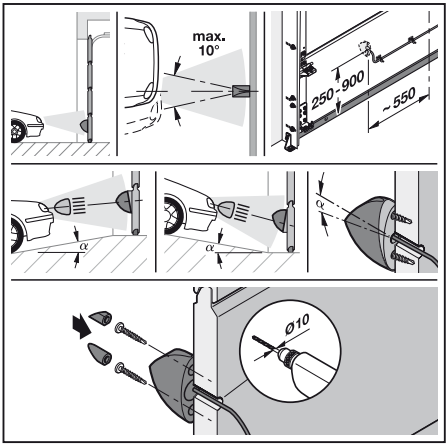
1 Ohišje krmilne naprave
2 LED
3 DIL-stikala za programiranje
4 Potenciometer “senz.”
5 Baterije
6 Priključek za senzorje
7 Zunanji senzor



1 Radijski modul (pokrov krmilne naprave)
2 LED, dvobarvna
3 Oddajna tipka **T1**
4 Stikalo mora biti v položaju **ON**
5 Baterija

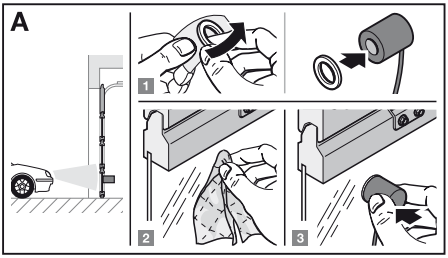
6 Montaža

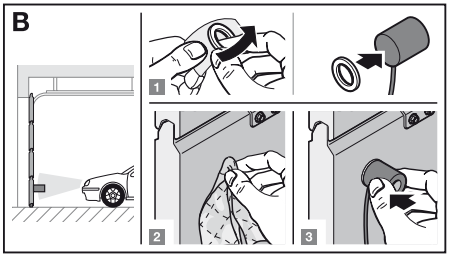
6.1 Zunanji senzor



Zunanji senzor mora biti postavljen v višini snopa dolgih luči avtomobilskih žarometov, pri limuzinah torej na pribl. 550 – 700 mm, pri tovornjakih na pribl. 900 mm, pri športnih avtomobilih pa na pribl. 250 mm. Kabel senzorja se napelje v notranjost skozi izvrtino v krilu vrat. Pri izbiri položaja zunanjega senzorja pazite na to, da bo na notranji strani vrat dovolj prostora za krmilno napravo, ki jo je treba montirati v neposredni bližini.

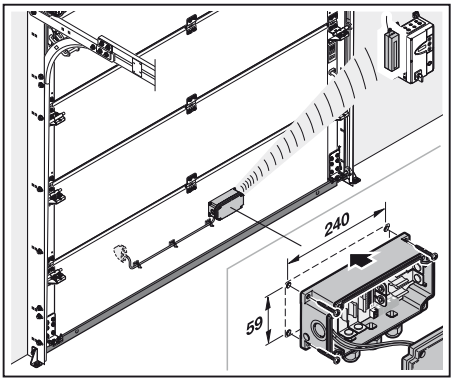
6.2 Notranji senzor*





Če je na ustrezni višini v krilu vrat steklo, je notranji senzor za prihajajoča vozila s priloženo lepilno blazinico mogoče prilepiti na notranjo stran stekla tako, da bo sprednja stran senzorja na ustrezni višini (slika **A**) (površino pred tem očistite).
Notranji senzor za vozila, ki izvažajo iz garaže, prilepite s priloženo lepilno blazinico na notranje krilo vrat (slika **B**) (površino pred tem očistite).

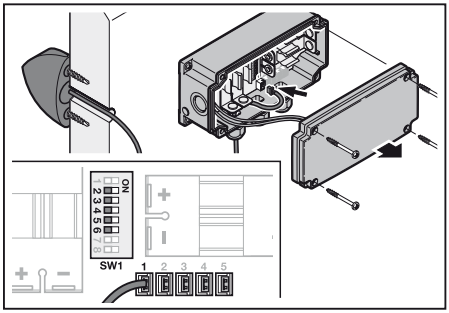
6.3 Krmiljenje



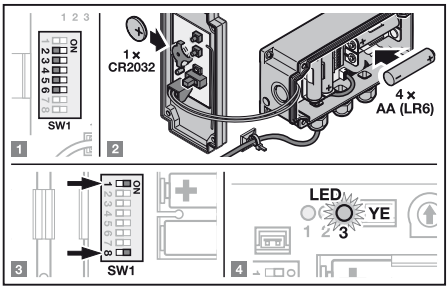
Krmilno napravo za radijsko odpiranje vrat na svetlobni signal pritrdite na notranji strani krila vrat. Kabelski priključki morajo biti obrnjeni navzdol.

Na zunanjo ali notranjo stran krila vrat je mogoče pritrditi največ 5 svetlobnih senzorjev.

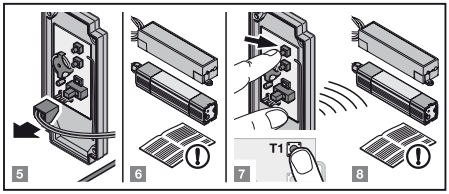
7 Zagon



Odprite pokrov krmilne naprave. Senzorski kabel napeljite skozi ustrezno uvodnico in jo privijte. Vtič svetlobnega senzorja vtaknite v eno od vtičnic z oznako “senzor”. V vhode, ki niso zasedeni, je treba vtakniti premostitvene vtiče.

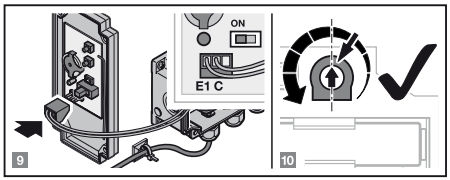


1. DIL-stikala **2**/**3**/**4**/**5**/**6** na “**SW1**” nastavite skladno z zahtevami (glej pogl. 7.1).
2. Vstavite baterije.
3. DIL-stikali **1** in **8** nastavite na **ON**.
4. Zdaj mora svetiti rumena dioda LED “**3**” (Power).

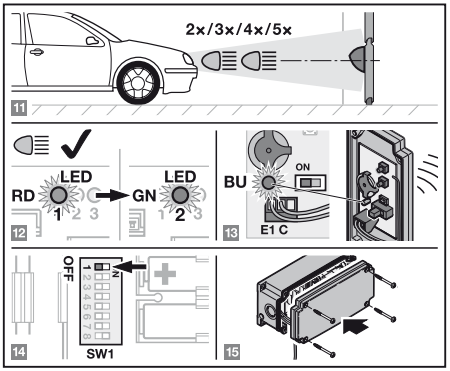


5. Odklopite vtič kabla na radijskem modulu, ki gre proti krmilni napravi, ter modul prestavite v bližino radijskega sprejemnika.
6. Radijski sprejemnik pripravite za učenje v skladu s temi navodili.
7. Za sprožitev ukaza za oddajanje pritisnite tipko **T1** na radijskem modulu.
8. Sprogramirajte radijski sprejemnik v skladu s temi navodili.

* Dodatna oprema, ki ni zajeta v standardni opremi!



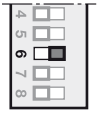
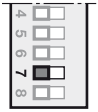
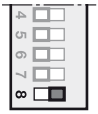
9. Vtič kabla, ki gre iz krmilne naprave v radijski modul, ponovno priključite v položaj "**E1**" in "**C**".
10. Potenciometer "**senz.**" zavrtite v sredinski položaj. Potrebna končna nastavitev je odvisna od pogojev okolice kot sta sončno sevanje in oddaljenost vozila, po potrebi pa jo lahko prilagodite pozneje. Občutljivost povečate z vrtenjem potenciometra v levo.



11. Sprožite svetlobne impulze žarometov vozila.
12. Ko so svetlobni impulzi prepoznani brez težav, med trajanjem impulza zasveti rdeča dioda LED "**1**" na krmilni napravi, ko ta ugasne, pa za kratek čas zasveti zelena dioda LED "**2**" na krmilni napravi.
13. Ko se radijski signal umakne, za 2 sekundi zasveti modra dioda LED radijskega modula na notranji strani pokrova.
14. Po dokončani inicializaciji je treba DIL-stikala **1** na stikalu **SW1** spet nastaviti na **OFF** za deaktivacijo diod LED prikaza in podaljšanje življenjske dobe baterij.
15. Zaprite pokrov krmilne naprave.

7.1 Nastavitve DIL-stikal

	DIL 1 Prikaz z diodami LED **ON** Diode LED svetijo (način za instalacijo) **OFF** Diode LED ne svetijo za varčevanje z baterijo (delovni način)
	DIL 2 Prepoznavanje tujih luči **ON** **Majhen kontrast =** sprejmejo se svetlobni impulzi, ki se po svetlosti le malo razlikujejo od osvetlitve okolice (ni sončnega sevanja, senčna stran, brez tujih svetlobnih virov) **OFF** **Velik kontrast =** sprejmejo se svetlobni impulzi, ki se po svetlosti močno razlikujejo od osvetlitve okolice (močno sončno sevanje, južna stran, svetli tuji svetlobni viri)
	DIL 3 Prepoznavanje časa za svetlobne impulze **ON** **Majhno časovno okno =** na voljo je kratek časovni interval za oddajo svetlobnih impulzov (drevje v okolici, veliko odbojev na okenskih steklih ali avtomobilih) **OFF** **Veliko časovno okno =** na voljo je dolg časovni interval za oddajo svetlobnih impulzov (brez drevja v okolici, svetlobnih odbojev ni pričakovati)
	Število svetlobnih impulzov za aktiviranje **DIL 4 ON / DIL 5 ON** **5** svetlobnih impulzov za aktivacijo
	DIL 4 ON / DIL 5 OFF **4** svetlobni impulzi za aktivacijo
	DIL 4 OFF / DIL 5 ON **3** svetlobni impulzi za aktivacijo
	DIL 4 OFF / DIL 5 ON **2** svetlobna impulza za aktivacijo

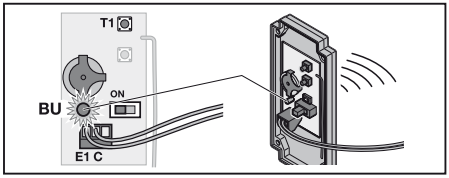
	**DIL 6 Mrtvi čas** (naprava se po vsakem postopku odpiranja vrat deaktivira za 30 sekund, npr. pri vhodih krmilnikov vrat z vrsto impulzov) **ON** Mrtvi čas aktiviran **OFF** Mrtvi čas deaktiviran
	**DIL 7 Brez funkcije** **OFF** Predpisana nastavitev
	**DIL 8 Stikalo za vklop / izklop** **ON** Naprava vključena **OFF** Naprava izključena

7.2 Motnje v delovanju

7.2.1 Krmiljenje

- Preizkus baterije:
  stikalo **SW1** – DIL **1** / DIL **8** na **ON** – dioda LED “**3**” (YE) mora svetiti.
- Nezasedene vhode svetlobnih senzorjev je treba opremiti s premostitvenimi vtiči.
- Za delovanje mora biti stikalo **SW1** – DIL **8** nastavljeno na **ON**.

7.2.2 Radijski modul



- Preizkus baterije:
  Pritisnite tipko **T1**. Dioda LED mora zasvetiti za pribl. 2 sekundi v modri barvi.
- Vtič kabla, ki gre iz krmilne naprave v radijski modul, mora biti priključen v položaju “**E1**” in “**C**”.
- Drsno stikalo mora biti za pravilno delovanje v levem položaju **ON**.

7.3 Učenje sprejemnika

Sprejemnik je treba sprogramirati na radijsko kodo radijskega krmiljenja odpiranja vrata na svetlobni signal v skladu z navodili.

8 radijsko voden modul

NAVODILO:
Če je bila radijska koda programirane oddajne tipke **T1** predhodno kopirana z drugega ročnega oddajnika, je treba oddajno tipko za prvo uporabo pritisniti še drugič.

Radijska koda se oddaja in dioda LED sveti 2 sekundi, modro.

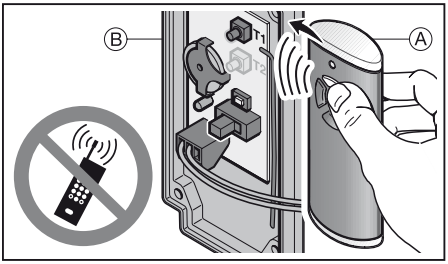
NAVODILO:
Ko je baterija skoraj prazna, utripne rdeča dioda LED 2 ×
a. pred oddajanjem radijsko vodene kode.
  ▶ Baterijo **morate** v kratkem zamenjati.
b. in oddajanje radijsko vodene kode se ne izvaja.
  ▶ Baterijo **morate** takoj zamenjati.

8.1 Programiranje in prenos / oddajanje radijsko vodene kode

⚠ POZOR

Nevarnost telesnih poškodb zaradi nepredvidenega premikanja vrat
V času programiranja radijsko vodenega sistema lahko pride do nepredvidenega premikanja vrat.
▶ Pazite na to, da se v času programiranja radijsko vodenega sistema v območju gibanja vrat ne nahajajo osebe ali predmeti.

8.2 Programiranje radijsko vodene kode



1. Pritisnite na tipko ročnega oddajnika **A**, katere radijsko kodo želite prenesti, in jo zadržite.
   – Radijska koda se oddaja; dioda LED sveti 2 sekundi modro in ugasne.
   – Čez 5 sekund utripa dioda LED izmenično rdeče in modro; radijski modul oddaja radijsko kodo.
2. Ročni oddajnik podržite desno ob radijskem modulu **B**.
3. Pritisnite oddajno tipko **T1** radijskega modula in jo držite pritisnjeno.
   – Dioda LED utripa počasi, modro.
   – Ko je radijska koda prepoznana, utripa dioda LED hitro, modro.
   – Čez 2 sekundi ugasne dioda LED.

NAVODILO:
Za prenos / oddajanje imate na voljo 15 sekund. Če prenos / oddajanje radijsko vodene kode v tem času ni uspešno, morate postopek ponoviti.

8.3 Mešano delovanje / BiSecur in fiksna koda 868 MHz

Pri nastavljenem daljinsko vodenem sistemu BiSecur je možen mešani način delovanja; to pomeni, da se obstoječi ročni oddajniki s fiksno kodo 868 MHz (sivi ročni oddajniki z modrimi tipkami ali oznako naprave, npr. HSD2-868) lahko programirajo s pomočjo daljinsko vodenega krmiljenja svetlobne hupe.

8.4 Resetiranje naprave

Vsaki tipki za oddajanje se z naslednjimi koraki dodeli nova radijsko vodena koda.

1. Odprite ohišje krmilne naprave ter za 10 sekund odstranite baterijo radijskega modula iz pokrova.
2. Pritisnite na oddajno tipko **T1** in jo zadržite.
3. Vstavite baterijo.
   – Dioda LED utripa počasi 4 sekunde, modro.
   – Dioda LED utripa hitro 2 sekundi, modro.
   – Dioda LED sveti dolgo, modro.
4. Spustite tipko za oddajanje **T1**.
   Vse radijsko vodene kode so nanovo dodeljene.
5. Zaprite ohišje krmilne naprave.

NAVODILO:
Če oddajno tipko **T1** predčasno spustite, se ne dodelijo nove radijske kode.

8.5 Nastavitev fiksne kode 868 MHz

Če neposredno po ponastavitvi naprave še vedno držite pritisnjeno oddajno tipko **T1**, se aktivira fiksna koda 868 MHz.
– Dioda LED utripa počasi 4 sekunde, rdeče.
– Dioda LED utripa hitro 2 sekundi, rdeče.
– Dioda LED sveti dolgo, rdeče.
Vse radijsko vodene kode so nanovo dodeljene.

NAVODILO:
Če tipko za oddajanje **T1** predčasno spustite, ostane radijsko voden sistem BiSecur nastavljen.

Ostale informacije o uporabi radijskega notranjega tipkala s fiksno kodo 868 MHz so vam na voljo na internetu **www.hoermann.com**

8.6 Prikaz radijskega modula z diodami LED

NAVODILO:
V načinu BiSecur sveti modra / rdeča dioda LED, v načinu fiksne kode 868 MHz pa sveti samo rdeča dioda LED.

Modra (BU)

Stanje	Delovanje
sveti 2 sek.	radijska koda se oddaja
utripa počasi	radijski modul je v načinu za učenje
utripa hitro po predhodnem počasnem utripanju	pri programiranju je bila prepoznana veljavna radijsko vodena koda
utripa 4 sek., počasi utripa 2 sek.,hitro sveti neprekinjeno	izvede oz. zaključi se resetiranje naprave

Rdeča (RD)

Stanje	Delovanje
utripne 2 ×	baterija je skoraj prazna

Modra (BU) in rdeča (RD)

Stanje	Delovanje
izmenično utripanje	radijski modul je v načinu za prenos / oddajanje

9 Odstranitev

Električnih in elektronskih naprav ter baterij ne smete odvreči med gospodinjske ali druge odpadke, temveč jih morate oddati na za to predvidenih prevzemnih in zbirnih mestih.

10 Tehnični podatki

Tip	Radijski krmilnik za odpiranje vrat na svetlobni signal LHF-1 BiSecur
Frekvenca	868 MHz
Dovod napetosti	Radijski modul: 1 × 3 V baterija, tip CR2032 Krmilna naprava: 4 × 1,5 V baterija, tip AA
Dopustna temperatura okolja	–10 °C do +60 °C
Stopnja zaščite:	IP 65

11 ES izjava o skladnosti

(v smislu direktive R&TTE 1999 / 5 / ES)

S tem izjavlja

podjetje Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

da ta

naprava Radijski krmilnik odpiranja vrat na svetlobni signal za pogone

naziv proizvoda	tipska oznaka
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

s svojo zasnovo, konstrukcijo in izvedbo v posredovani tržni obliki ustreza temeljnim zahtevam in drugim relevantnim predpisom direktive 1999 / 5 / ES.

V primeru spreminjanja naprav, ki ni v skladu z našo zasnovo, ta izjava ne velja.

Uporabljeni in upoštevani standardi in specifikacije:

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Ta naprava se sme uporabljati v vseh državah EU, na Norveškem, v Švici in drugih državah.

Steinhagen, 1.7.2012

Axel Becker, uprava podjetja

Innhold

1 Om denne veiledningen ... 89
2 Sikkerhetsmerknader ... 89
2.1 Formålstjenlig bruk ... 89
2.2 Sikkerhetsmerknader i forbindelse med driften av den trådløse lyshornstyringen ... 89
3 Leveransen omfatter ... 90
4 Funksjonsmåte ... 90
5 Beskrivelse av den Trådløse lyshornstyringen LHF-1 BiSecur ... 90
6 Montering ... 90
6.1 Utvendig sensor ... 90
6.2 Innvendig sensor ... 90
6.3 Styreenhet ... 91
7 Oppstart ... 91
7.1 Innstilling DIL-bryter ... 92
7.2 Funksjonsfeil ... 92
7.3 Programmering av mottakeren ... 93
8 Trådløs modul ... 93
8.1 Programmere og overføre / Sende en radiokode ... 93
8.2 Programmering av en radiokode ... 93
8.3 Kombinasjonsdrift / BiSecur og radiofrekvens 868 MHz ... 93
8.4 Tilbakestilling av enheten ... 93
8.5 Innstille radiofrekvens 868 MHz ... 94
8.6 LED-visning til den trådløse modulen ... 94
9 Avhending ... 94
10 Tekniske data ... 94
11 EU-samsvarserklæring ... 94

Videreformidling og distribusjon av dette dokumentet samt anvendelse og spredning av innholdet er ikke tillatt, med mindre det foreligger uttrykkelig tillatelse. Krenkelse av denne bestemmelsen medfører skadeerstatningsansvar. Alle rettigheter forbeholdes mht. patent-, design- og mønsterbeskyttelse. Med forbehold om endringer.

Kjære kunde!

Takk for at du valgte et kvalitetsprodukt fra oss.

1 Om denne veiledningen

Les hele veiledningen nøye, den inneholder viktige informasjon om produktet. Følg anvisningene, særlig sikkerhetsreglene og advarslene.

Ta godt vare på denne veiledningen, og sørg for at den alltid er tilgjengelig for brukeren.

2 Sikkerhetsmerknader

2.1 Formålstjenlig bruk

Den trådløse lyshornstyringen LHF-1 BiSecur er en enveis-sender for trådløse mottakere av portstyringer. Den kan betjenes med radiosystemet BiSecur, eller med radiofrekvensen 868 MHz.

Alle andre anvendelser er ikke tillatt. Produsenten er ikke ansvarlig for skader som skyldes feil eller ikke forskriftsmessig bruk.

2.2 Sikkerhetsmerknader i forbindelse med driften av den trådløse lyshornstyringen

⚠ ADVARSEL

Portbevegelsen medfører fare for personskader

Ved betjening av den trådløse lyshornstyringen kan personer bli skadet når porten beveger seg.

- ▶ Pass på at ikke barn får tak i den trådløse lyshornstyringen. Den skal kun brukes av personer som har fått instruksjon om hvordan den fjernstyrte porten fungerer!
- ▶ Ikke kjør eller gå gjennom fjernstyrte porter før porten står i endeposisjonen Port åpen!
- ▶ Bli aldri stående i portens bevegelsesområde.

⚠ FORSIKTIG

Fare for personskader grunnet utilsiktet portkjøring

- ▶ Se advarsel kapittel 8.1

MERK:

- Dersom det ikke finnes noen separat inngang til garasjen, må alle endringer og utvidelser av trådløse systemer utføres inne i garasjen.
- Utfør en funksjonskontroll etter programmeringen eller utvidelsen av det trådløse systemet.
- Ved igangsetting eller utvidelse av det trådløse systemet må du bare bruke originaldeler.
- Forholdene på stedet kan påvirke rekkevidden til det trådløse systemet.
- GSM 900-mobiltelefoner kan påvirke rekkevidden hvis de brukes samtidig.

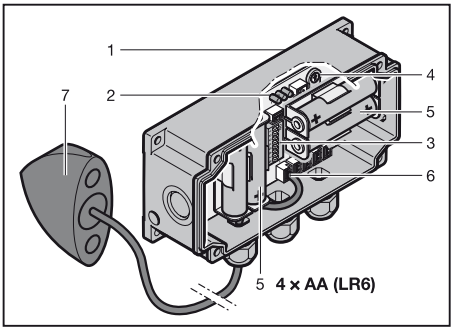
3 Leveransen omfatter

- Trådløs lyshornstyring LHF-1 BiSecur
- 1 × 3 V batteri, type: CR2032
- 4 × 1,5 V batterie, type AA
- Festemateriell
- Bruksanvisning

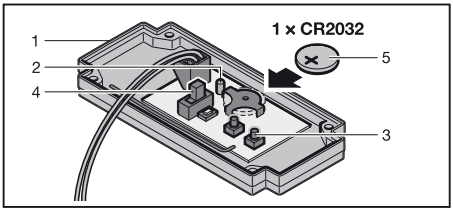
4 Funksjonsmåte

Lysimpulsene til kjøretøyets lyskaster sendes som radiosignal til mottakeren for portstyringen for å kjøre i endeposisjonen *Port åpen*.

5 Beskrivelse av den Trådløse lyshornstyringen LHF-1 BiSecur



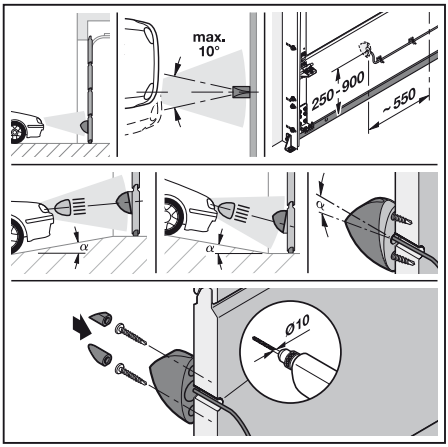
1 Deksel styreenhet
2 Lysdiode
3 DIL-bryter for programmering
4 Potensiometer “sens.”
5 Batterier
6 Tilkopling sensorer
7 Utvendig sensor



1 Trådløs modul (deksel styreenhet)
2 LED, bicolor
3 Sendetast **T1**
4 Bryteren må stå på posisjon **ON**
5 Batteri

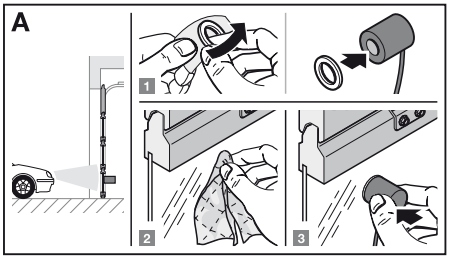
6 Montering

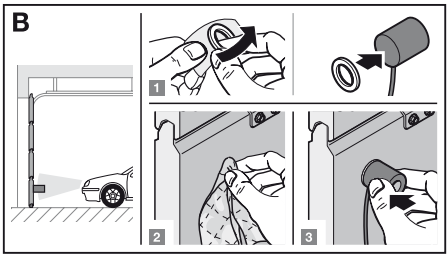
6.1 Utvendig sensor



Den utvendige sensoren må være justert på høyden til bilens fjernlyskjegle, limousiner ca. 550 – 700 mm, lastebiler ca. 900 mm, sportsbiler ca. 250 mm. Gjennom et borehull i portbladet føres sensorkabelen innover. Ved posisjonsvalg for den utvendige sensoren, må det passes på at det er tilstrekkelig plass på portens innside for styreenheten som skal monteres umiddelbart i nærheten.

6.2 Innvendig sensor*

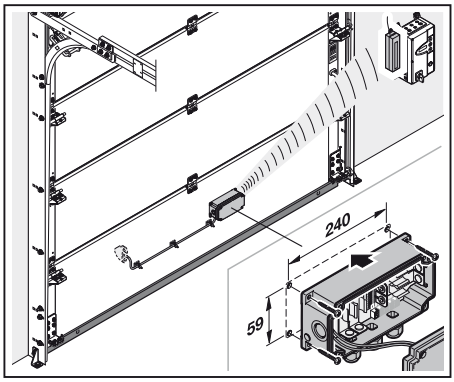




* Tilbehør som ikke omfattes av standardutstyret!

Dersom det finnes en glassrute i passende høyde i portbladet, kan forsiden til den innvendige sensoren for innkjørende biler klistres (klistreflaten må først rengjøres) i tilsvarende høyde med hjelp av den medfølgende klistreputen innenfra på ruten (bilde **A**). Ellers klistres baksiden til den innvendige sensoren for utkjørende biler (klistreflaten må først rengjøres) i tilsvarende høyde med hjelp av den medfølgende klistreputen innenfra på det innvendige portbladet (bilde **B**).

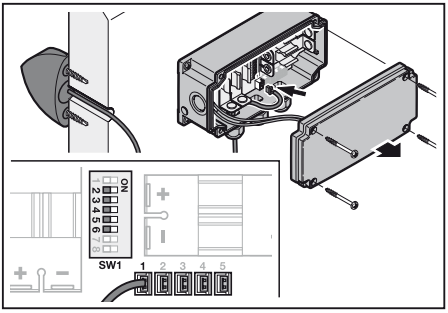
6.3 Styreenhet



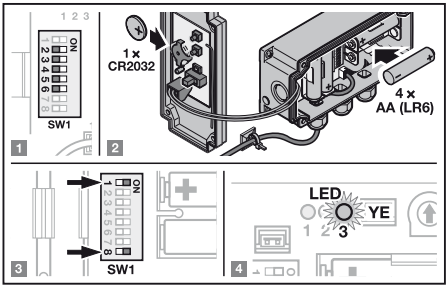
Styreenheten for den trådløse lyshornstyringen festes på portbladets innside. Kabelskruforbindelsene må vise nedover.

Opp til 5 fotoceller kan monteres på portbladets ut- og innside.

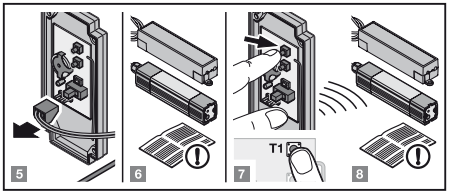
7 Oppstart



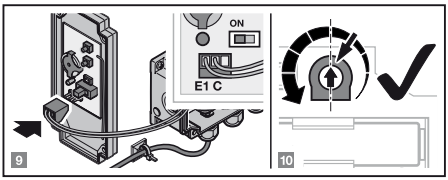
Åpne dekselet til styreenheten. Sensorkabelen føres gjennom tilsvarende skruforbindelser som skrus fast. Pluggen til fotocellen settes i en av "sensor"-hylsene. Innganger som ikke er tilordnet, må utstyres med en brokopling.



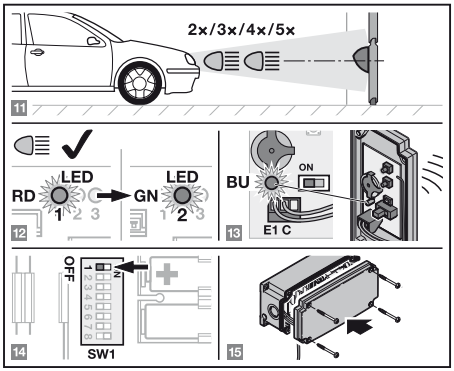
1. DIL-bryter **2**/**3**/**4**/**5**/**6** innstilles i henhold til kravene på "**SW1**" (se kap. 7.1).
2. Sett i batterier.
3. Still DIL-bryter **1** og **8** på **ON**.
4. Den gule lysdioden "**3**" (power) skulle lyse nå.



5. Løsne koplingspluggen til styreenheten på den trådløse modulen og plasser den i nærheten av den trådløse mottakeren.
6. Klargjør den trådløse mottakeren for programmering i henhold til veiledningen.
7. For å aktivere sendekommandoen, trykkes tasten **T1** til den trådløse modulen.
8. Programmer den trådløse mottakeren i henhold til veiledningen.

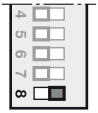


9. Sett styreenhetens koplingsplugg til den trådløse modulen igjen på posisjon "**E1**" og "**C**".
10. Drei potensiometer "**sens.**" til midtstilling. Den nødvendige endelige innstillingen avhenger av miljøbetingelser som sollys og kjøretøyets avstand og tilpasses eventuelt senere. Følsomheten økes ved dreining mot klokken.



11. Aktiver lysimpulser på kjøretøyet.
12. Dersom lysimpulsene identifiseres feilfritt, lyser den røde lysdioden "**1**" i styreenheten så lenge lysimpulsen varer. Når den slukner, lyser den grønne lysdioden "**2**" i styreenheten en kort stund.
13. Sendes radiosignalet, lyser lysdioden til den trådløse modulen i dekselets innside blått i 2 sekunder.
14. Etter at initialiseringen er avsluttet, bør DIL-bryteren **1** på bryter **SW1** stilles igjen på **OFF**, for å deaktivere LED-visningen, dette øker batterienes levetid.
15. Lukk dekselet til styreenheten.

7.1 Innstilling DIL-bryter

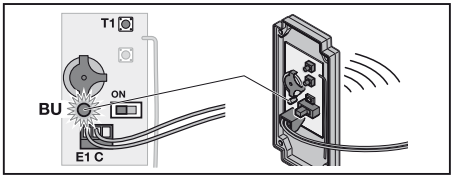
	DIL 1 LED-visning **ON** Lysdiodene på (installasjonsmodus) **OFF** Lysdioder av, for å skåne batteriene (driftsmodus)
	DIL 2 Identifikasjon av andre lyskilder **ON** **lav kontrast =** lysimpulser med lav lysstyrkeforskjell til omgivelseslys aksepteres (uten sollys, skyggeside eller andre lyskilder) **OFF** **høy kontrast =** lysimpulser med høy lysstyrkeforskjell til omgivelseslys aksepteres (sterkt sollys, sørvendt side, sterk lyskilde)
	DIL 3 Tidsidentifikasjon for lysimpulser **ON** **lite tidsvindu =** for utsending av lysimpulsene står en kort tidsperiode til disposisjon (omgivelse med trær, mange lysreflekser pga. vinduer eller biler) **OFF** **stort tidsvindu =** for utsending av lysimpulsene står en lang tidsperiode til disposisjon (omgivelse uten trær, lysreflekser forventes ikke)
	Antall lysimpulser for aktivering **DIL 4 ON / DIL 5 ON** Aktivering gjennom **5** lysimpulser
	DIL 4 ON / DIL 5 OFF Aktivering gjennom **4** lysimpulser
	DIL 4 OFF / DIL 5 ON Aktivering gjennom **3** lysimpulser
	DIL 4 OFF / DIL 5 OFF Aktivering gjennom **2** lysimpulser
	DIL 6 Dødtid (etter hver portåpning deakiveres apparatet i 30 sekunder, f.eks. for portstyring med impulsfølge-inngang) **ON** Dødtid aktivert **OFF** Dødtid deaktivert
	DIL 7 Ingen funksjon **OFF** Forskrevet innstilling
	**DIL 8 Driftsbryter** **ON** Enhet slått på **OFF** Enhet slått av

7.2 Funksjonsfeil

7.2.1 Styreenhet

- Batterikontroll:
  Bryter **SW1** – DIL **1** / DIL **8** på **ON** – LED "**3**" (YE) må lyser.
- Innganger for fotoceller som ikke er tilordnet, må utstyres med en brokopling.
- Ved drift må bryter **SW1** – DIL **8** stå på **ON**.

7.2.2 Trådløs modul



- Batterikontroll:
  Trykk tasten **T1**. Lysdioden må lyse blått i 2 sekunder.
- Sett styreenhetens koplingsplugg til den trådløse modulen igjen på posisjon "**E1**" og "**C**".
- For å fungere korrekt, må skyveknappen stå i venstre posisjon **ON**.

7.3 Programmering av mottakeren

Radiokodene til den trådløse lyshornstyringen programmeres i henhold til veiledningen på mottakeren.

8 Trådløs modul

MERK:
Hvis radiokoden til den programmerte sendetasten **T1** ble kopiert fra en annen håndsender forut, må sendetasten trykkes én gang til ved første gangs bruk.

Radiokoden sendes og lysdioden lyser blått i 2 sekunder.

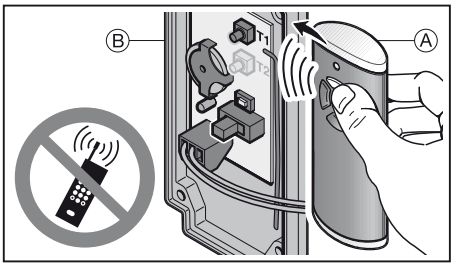
MERK:
Er batteriet nesten tomt, blinker lysdioden rødt 2 ×
a. før radiokoden sendes.
  ▶ Batteriet **bør** skiftes ut omgående.
b. og det følger ikke sending av radiokoden.
  ▶ Batteriet **må** skiftes ut omgående.

8.1 Programmere og overføre / Sende en radiokode

⚠ FORSIKTIG

Fare for personskader grunnet utilsiktet portkjøring
Under programmeringen av det trådløse systemet kan det oppstå utilsiktete portkjøringer.
▶ Pass på at det ikke befinner seg personer eller gjenstander i portens bevegelsesområde under programmeringen av det trådløse systemet.

8.2 Programmering av en radiokode



1. Trykk håndsendertasten på håndsenderen **A**, som har den radiokoden du vil overføre, og hold den inne.
   – Radiokoden sendes, lysdioden lyser blått i 2 sekunder og slukner.
   – Etter 5 sekunder blinker lysdioden blått og rødt vekselvis; den trådløse modulen sender radiokoden.
2. Hold håndsenderen til høyre ved siden av den trådløse modulen **B**.
3. Trykk på sendetasten **T1** til den trådløse sendemodulen og hold denne inne.
   – Lysdioden blinker langsomt blått.
   – Dersom radiokoden identifiseres, blinker lysdioden raskt blått.
   – Lysdioden slukner etter 2 sekunder.

MERK:
Du har 15 sekunders tid til å overføre / sende. Hvis radiokoden ikke kan overføres / sendes innen denne tiden, må prosessen gjentas.

8.3 Kombinasjonsdrift / BiSecur og radiofrekvens 868 MHz

Dersom radiosystemet BiSecur er innstilt, er en kombinasjonsdrift mulig; dette betyr at en håndsender med en radiofrekvens på 868 MHz (grå håndsender med blå taster eller utstyrsmerking, f.eks. HSD2-868), kan programmeres med trådløs lyshornstyring.

8.4 Tilbakestilling av enheten

Hver sendetast blir tilordnet en ny radiokode på følgende måte.
1. Åpne dekselet til styreenheten og ta batteriet ut av dekselet til den trådløse modulen i 10 sekunder.
2. Trykk på en sendetast **T1** og hold den inne.
3. Legg inn batteriet.
   – Lysdioden blinker langsomt blått i 4 sekunder.
   – Lysdioden blinker raskt blått i 2 sekunder.
   – Lysdioden lyser kontinuerlig blått.
4. Slipp sendetasten **T1**.
   Alle radiokoder er tilordnet på nytt.
5. Lukk dekselet til styreenheten.

MERK:
Slippes sendetasten **T1** for tidlig, blir det ikke tilordnet noen nye radiokoder.

8.5 Innstille radiofrekvens 868 MHz

Trykkes sendetasten **T1** fortsatt umiddelbart etter tilbakestilling av enheten, aktiveres radiofrekvens 868 MHz.

- Lysdioden blinker langsomt rødt i 4 sekunder.
- Lysdioden blinker raskt rødt i 2 sekunder.
- Lysdioden lyser kontinuerlig rødt.

Alle radiokoder er tilordnet på nytt.

MERK:
Slippes sendetasten **T1** for tidlig, forblir radiosystemet BiSecur innstilt.

Mer informasjon om bruk av den trådløse innvendige sensoren med radiofrekvens 868 MHz finner du på Internet: **www.hoermann.com**

8.6 LED-visning til den trådløse modulen

MERK:
I drift med BiSecur lyser lysdioden blått / rødt og med radiofrekvens 868 MHz lyser lysdioden bare rødt.

Blå (BU)

Tilstand	Funksjon
lyser i 2 sek.	en radiokode sendes
blinker langsomt	den trådløse modulen befinner seg i programmeringsmodus
blinker raskt etter langsom blinking	under programmeringen ble en gyldig radiokode identifisert
blinker langsomt i 4 sek. blinker raskt i 2 sek. lyser kontinuerlig	tilbakestilling av enheten gjennomføres eller avsluttes

Rød (RD)

Tilstand	Funksjon
blinker 2 ×	batteriet er nesten tomt

Blå (BU) og rød (RD)

Tilstand	Funksjon
blinker vekselvis	den trådløse modulen befinner seg i modus overføre / sende

9 Avhending

Elektriske og elektroniske produkter eller batterier skal ikke kastes sammen med husholdnings- og restavfall, men skal leveres til forhandleren eller gjenvinningsstasjonen.

10 Tekniske data

Type	Trådløs lyshornstyring LHF-1 BiSecur
Frekvens	868 MHz
Spenningsforsyning:	Trådløs modul: 1 × 3 V batteri, type CR2032 Styreenhet: 4 × 1,5 V batterier, type AA
Tillatt omgivelsestemperatur	–10 °C til +60 °C
Kapslingsgrad	IP 65

11 EU-samsvarserklæring

(med hensyn til R&TTE-direktivet 1999 / 5 / EF)

Herved erklærer

Firma Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

at denne

enheten Trådløs lyshornstyring for portåpnere

Artikkelbetegnelse	Type-betegnelse
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

tilsvarer markedsført modell i konstruksjon og utførelse og er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante forskrifter i direktiv 1999 / 5 / EF.

Dersom enhetene endres uten vårt samtykke, vil denne erklæringen miste sin gyldighet.

Benyttede standarder og spesifikasjoner:

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Denne enheten kan brukes i alle EU-land samt Sveits, Norge og andre land.

Steinhagen, 01.07.2012

e.f. Axel Becker, daglig leder

Innehåll

1 Om denna bruksanvisning 95
2 Säkerhetsföreskrifter..... 95
2.1 Korrekt användning..... 95
2.2 Säkerhetsföreskrifter för drift av trådlös ljustutstyrning 95
3 Leveransomfattning..... 96
4 Funktion..... 96
5 Beskrivning av trådlös ljustutstyrning LHF-1 BiSecur 96
6 Montering 96
6.1 Yttersensor 96
6.2 Innersensor 96
6.3 Styrenhet..... 97
7 Driftstart..... 97
7.1 DIL-brytarinställningar 98
7.2 Funktionsstörningar..... 99
7.3 Programmera mottagaren..... 99
8 Trådlös modul..... 99
8.1 Programmering och överföring / sändning av en fjärrkod 99
8.2 Programmering av fjärrkod 99
8.3 Blandad drift / BiSecur och frekvensen 868 MHz..... 99
8.4 Reset..... 100
8.5 Ställa in kompabilitet med 868 MHz..... 100
8.6 Den trådlösa modulens LED-indikering..... 100
9 Avfallshantering 100
10 Tekniska data 100
11 EG-försäkran om överensstämmelse 100

Överlåtelse och mångfaldigande av detta dokument, utnyttjande och överföring av dess innehåll är ej tillåtet utan vårt tillstånd. Överträdelse leder till skadestånd. Med förbehåll för ändringar vad gäller patent, användning eller mönster. Rätten till ändringar förbehålles.

Bästa kund,

tack för att du har valt en kvalitetsprodukt ur vårt sortiment.

1 Om denna bruksanvisning

Läs igenom hela anvisningen noggrant.
Den innehåller viktig information om produkten.
Följ alla anvisningar, och i synnerhet säkerhets- och varningsanvisningarna.

Förvara anvisningen väl och se till att den alltid är tillgänglig för användaren.

2 Säkerhetsföreskrifter

2.1 Korrekt användning

Den trådlösa ljustutstyrningen LHF-1 BiSecur är en envägssändare för fjärrmottagare i portstyrningar. Den kan användas med trådlös BiSecur och är kompatibel med frekvensen 868 MHz.

Andra användningsområden är inte tillåtna. Tillverkaren frånsäger sig ansvar för skador som uppstår till följd av ej avsett bruk eller felaktig användning.

2.2 Säkerhetsföreskrifter för drift av trådlös ljustutstyrning

⚠ VARNING

Risk för personskador vid portrörelse

Personer kan skadas av portrörelsen när man använder den trådlösa ljustutstyrningen.

- ▶ Se till att ljustutstyrningen inte används av barn, och att den bara används av personer som vet hur det fjärrstyrda portsystemet fungerar.
- ▶ Gå eller kör bara igenom en fjärrstyrd port när den är helt öppen!
- ▶ Stå aldrig i portens rörelseområde.

⚠ VAR FÖRSIKTIG

Risk för personskador pga. oavsiktlig portrörelse

- ▶ Se varningsanvisning, kapitel 8.1

ANMÄRKNINGAR:

- Finns det ingen separat ingång till garaget ska alla ändringar i eller utökningar av fjärrsystem utföras inne i garaget.
- Gör ett funktionstest när fjärrsystemet har programmerats eller kompletterats.
- Använd endast originaldelar vid driftstart eller komplettering av fjärrsystemet.
- Omgivningsvillkoren kan påverka fjärrsystemets räckvidd.
- Räckvidden kan påverkas om GSM 900-mobiler används samtidigt.

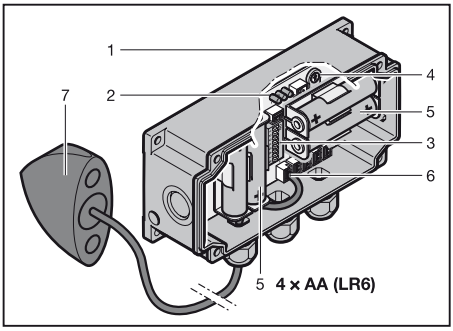
3 Leveransomfattning

- Trådlös ljustutstyrning LHF-1 BiSecur
- 1 st. 3 V-batteri, typ: CR2032
- 4 st. 1,5 V-batteri, typ AA
- Fästmaterial
- Bruksanvisning

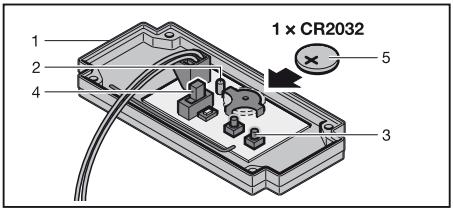
4 Funktion

Ljusimpulserna från fordonets strålkastare används som signaler till portstyrningens mottagare, så att porten körs till ändläget *Port öppen*.

5 Beskrivning av trådlös ljustutstyrning LHF-1 BiSecur



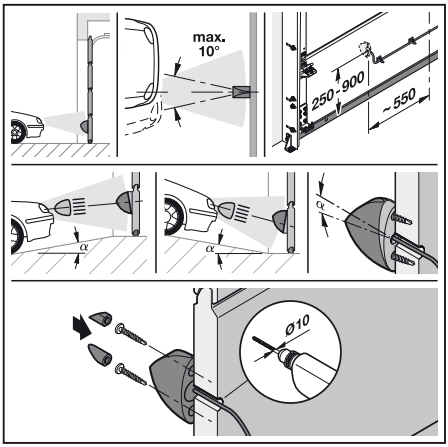
1 Styrenhetens kåpa
2 LED
3 DIL-brytare för programmering
4 Potentiometer “sens.”
5 Batterier
6 Anslutning sensorer
7 Yttersensor



1 Trådlös modul (styrenhetens lock)
2 LED, tvåfärgad
3 Sändarknapp **T1**
4 Brytaren måste vara i läget **ON**
5 Batteri

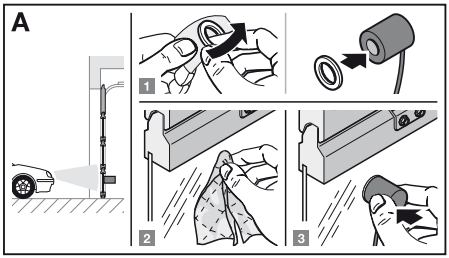
6 Montering

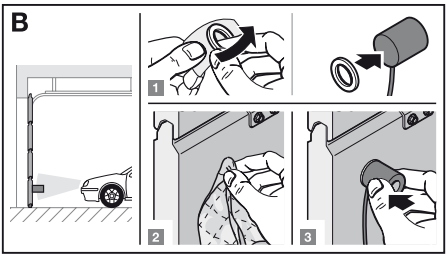
6.1 Yttersensor



Yttersensorn måste vara inställd efter höjden på strålkastarens ljuskägla, personbilar ca 550 – 700 mm, lastbilar ca 900 mm, sportbilar ca 250 mm. Sensorkabeln leds in genom ett hål i portbladet. När man väljer var yttersensorn ska sitta ska man se till att det finns tillräckligt med plats innanför porten för styrenheten som ska monteras precis bredvid.

6.2 Innersensor*

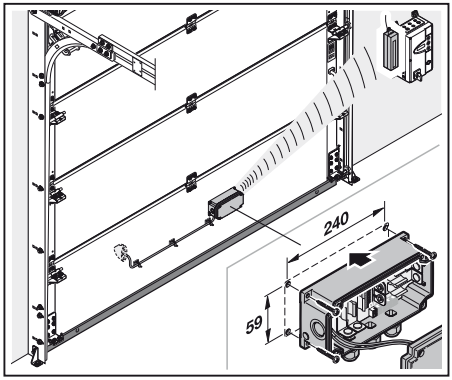




* Tillbehör, ingår ej i standardutrustningen!

Om portbladet har en glasruta i rätt höjd, kan framsidan av innersensorn för inkörande fordon limmas fast invändigt på rutan med den medföljande självhäftande ringen (bild **A**) (rengör limningsytan först).
Annars limmas innersensorns baksida fast i rätt höjd för utkörande fordon på portbladets insida med den självhäftande ringen (bild **B**) (rengör limningsytan först).

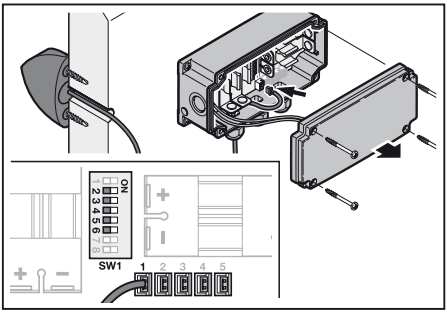
6.3 Styrenhet



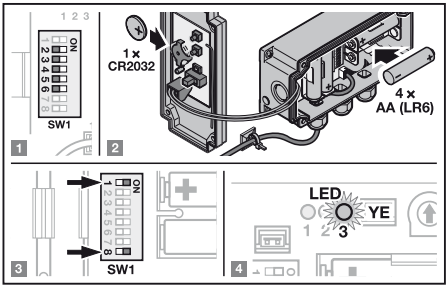
Styrenheten för den trådlösa ljustutstyrningen sitter på insidan av portbladet. Kabelförskruvningarna måste peka nedåt.

Upp till 5 ljussensorer kan monteras in- och utvändigt på portbladet.

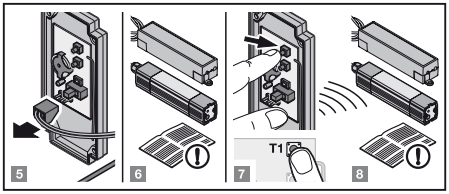
7 Driftstart



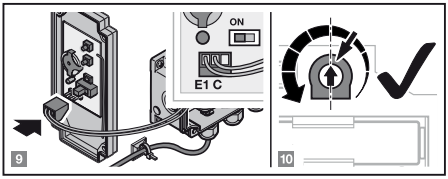
Öppna styrenhetens lock. Dra sensorkabeln genom respektive förskruvningar och dra åt. Stick i ljussensorns kontakt i ett av uttagen för “sensor”. Ingångar som inte används måste förses med bryggkontakter.



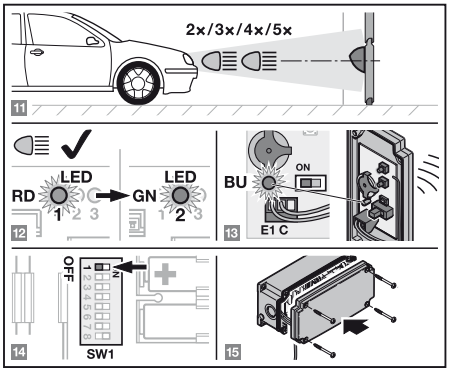
1. Ställ in DIL-brytare **2**/**3**/**4**/**5**/**6** på “**SW1**” enligt kraven (se kap. 7.1).
2. Sätt i batterierna.
3. Ställ DIL-brytare **1** och **8** på **ON**.
4. Den gula LEDn “**3**” (Power) ska lysa.



5. Lossa styrenhetens kontakt på den trådlösa modulen och placera den i närheten av fjärrmottagaren.
6. Förbered fjärrmottagaren enligt dess anvisning för programmering.
7. Tryck på knappen **T1** på den trådlösa modulen för att skicka ett sändningskommando.
8. Programmera fjärrmottagaren enligt anvisningen.

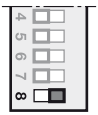


9. Sätt i styrenhetens kontakt på den trådlösa modulen i läge “**E1**” och “**C**” igen.
10. Vrid potentiometern “**sens.**” till mittläget. Inställningen beror på omgivningsvillkor som solbestrålning och fordonens avstånd och kan behöva justeras i efterhand. Man ökar känsligheten genom att vrida moturs.



11. Skicka ljusimpulser från en bil.
12. Om ljusimpulserna identifieras felfritt lyser den röda LEDn “**1**” i styrenheten så länge ljusimpulsen pågår, och när den släcks lyser den gröna LEDn “**2**” i styrenheten kortvarigt.
13. När fjärrsignalen avbryts lyser den trådlösa modulens LED på insidan av locket blått i 2 sekunder.
14. Efter initieringen ska **SW1**-brytarens DIL-brytare **1** ställas på **OFF** igen, för att indikerings-LEDerna ska avaktiveras så att batteriet håller längre.
15. Stäng styrenhetens lock.

7.1 DIL-brytarinställningar

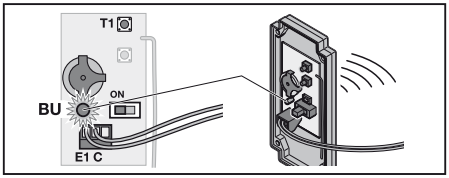
	DIL 1 Indikerings-LEDer **ON** LEDer tända (installationsläge) **OFF** LEDer släckta för att spara batteri (driftläge)
	DIL 2 Identifiering av främmande ljus **ON** **Låg kontrast =** Ljusimpulser med liten skillnad i ljusstyrka mot omgivningsljuset accepteras (ingen solbestrålning, skuggsida, främmande ljuskälla) **OFF** **Hög kontrast =** Ljusimpulser med stor skillnad i ljusstyrka mot omgivningsljus accepteras (kraftig solbestrålning, sydsida, starka ljuskällor)
	DIL 3 Identifiering av tid för ljusimpuls **ON** **Kort tidsfönster =** Kort tidsperiod för ljusimpulsen (träd i närheten, många reflexer från fönsterrutor eller bilar) **OFF** **Långt tidsfönster =** Lång tidsperiod för ljusimpulsen (inga träd, inga ljusreflexer brukar förekomma)
	Antal ljusimpulser för aktivering **DIL 4 ON / DIL 5 ON** Aktivering genom **5** ljusimpulser
	DIL 4 ON / DIL 5 OFF Aktivering genom **4** ljusimpulser
	DIL 4 OFF / DIL 5 ON Aktivering genom **3** ljusimpulser
	DIL 4 OFF / DIL 5 OFF Aktivering genom **2** ljusimpulser
	DIL 6 Paus (efter varje portöppning avaktiveras enheten i 30 sekunder, t.ex. för portstyrningar med impulsföljdingång) **ON** Paus aktiverad **OFF** Paus avaktiverad
	DIL 7 Ingen funktion **OFF** Föreskriven inställning
	**DIL 8 Driftbrytare** **ON** Enheten tillkopplad **OFF** Enheten frånkopplad

7.2 Funktionsstörningar

7.2.1 Styrenhet

- Batterikontroll:
  Brytare **SW1** – DIL **1** / DIL **8** på **ON** – LED “**3**” (YE) måste lysa.
- Ljussensoringångar som inte används måste förses med en bryggkontakt.
- Under drift måste **SW1**-brytarens DIL **8** stå på **ON**.

7.2.2 Trådlös modul



- Batterikontroll:
  Tryck på knappen **T1**. LEDn ska lysa blått i ca 2 sekunder.
- Styrenhetens kontakt på modulen måste sitta i “**E1**” och “**C**”.
- För att det ska fungera måste skjutströmställaren vara i vänster läge **ON**.

7.3 Programmera mottagaren

Mottagaren ska programmeras för ljustutstyrningens fjärrkod enligt anvisningen.

8 Trådlös modul

ANMÄRKNING:

Om koden för den programmerade sändarknappen **T1** har kopierats från en annan fjärrkontroll, måste man trycka ytterligare en gång på sändarknappen första gången den används.

Fjärrkoden sänds och LEDn lyser med blått sken i 2 sekunder.

ANMÄRKNING:

Om batteriet nästan är tomt, blinkar LEDn rött 2 ggr

a. innan fjärrkoden sänds.
  ▶ Batteriet **bör** bytas inom kort.

b. och fjärrkoden sänds inte.
  ▶ Batteriet **måste** bytas omgående.

8.1 Programmering och överföring / sändning av en fjärrkod

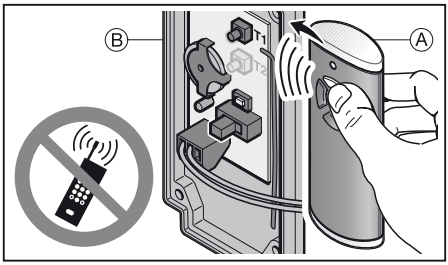
⚠ VAR FÖRSIKTIG

Risk för personskador pga. oavsiktlig portrörelse

Under programmeringen av fjärrsystemet kan oavsiktliga portrörelser förekomma.

▶ Se till att det inte finns några personer eller föremål i portens rörelseområde när fjärrstyrningen programmeras.

8.2 Programmering av fjärrkod



1. Tryck på fjärrkontrollknappen på den fjärrkontroll **A** som har den kod du vill överföra och håll den intryckt.
   – Fjärrkoden sänds. LEDn lyser med blått sken i 2 sekunder och slocknar sedan.
   – Efter 5 sekunder blinkar LEDn omväxlande i rött och blått. Den trådlösa modulen sänder fjärrkoden.
2. Håll fjärrkontrollen till höger om modulen **B**.
3. Tryck på sändarknappen **T1** på den trådlösa modulen och håll den intryckt.
   – LED blinkar långsamt med blått sken.
   – Om fjärrkoden identifieras blinkar LEDn snabbt med blått sken.
   – Efter 2 sekunder slocknar LEDn.

ANMÄRKNING:

Man har 15 sekunder på sig att överföra / sända koden. Om fjärrkoden inte överförs / sänds korrekt under denna tid, måste man upprepa proceduren.

8.3 Blandad drift / BiSecur och frekvensen 868 MHz

När trådlös BiSecur är inställd kan blandad drift användas, dvs. befintliga fjärrkontroller med fast kod 868 MHz (grå fjärrkontroll med blå knappar eller enhetsmärkning, t.ex. HSD2-868) kan programmeras från den fjärrstyrda ljussignalkontrollen.

8.4 Reset

Alla sändarknappar tilldelas en ny fjärrkod genom följande steg.

1. Öppna styrenhetens kåpa och ta ut batteriet till modulen i locket i 10 sekunder.
2. Tryck på sändarknappen **T1** och håll den intryckt.
3. Lägg i batteriet.
   – LEDn blinkar långsamt med blått sken i 4 sek.
   – LEDn blinkar snabbt med blått sken i 2 sek.
   – LEDn lyser blått länge.
4. Släpp sändarknappen **T1**.
   Alla fjärrkoder har tilldelats på nytt.
5. Stäng styrenhetens kåpa.

ANMÄRKNING:
Om man släpper upp sändarknappen **T1** i förtid tilldelas inga nya koder.

8.5 Ställa in kompabilitet med 868 MHz

Om man fortsätter hålla sändarknappen **T1** nedtryckt omedelbart efter en reset, aktiveras funktionen för användning på frekvensen 868 MHz.

– LEDn blinkar långsamt med rött sken i 4 sek.
– LEDn blinkar snabbt med rött sken i 2 sek.
– LEDn lyser rött länge.
Alla fjärrkoder har tilldelats på nytt.

ANMÄRKNING:
Om man släpper upp sändarknappen **T1** i förtid, förblir trådlös BiSecur inställt.

Mer information om hur man använder knappsatsen i system som stöder frekvensen 868 MHz finns på internet på **www.hoermann.com**

8.6 Den trådlösa modulens LED-indikering

ANMÄRKNING:
När BiSecur används lyser LEDn blått / rött och när 868 MHz-frekvensen används lyser den bara rött.

Blå (BU)

Status	Funktion
lyser i 2 sek.	en fjärrkod sänds
blinkar långsamt	den trådlösa modulen befinner sig i programmeringsläge
blinkar snabbt efter långsam blinkning	vid programmeringen identifierades en giltig fjärrkod
blinkar långsamt i 4 sek., blinkar snabbt i 2 sek., lyser länge	en reset av enheten genomförs resp. avslutas

Röd (RD)

Status	Funktion
blinkar 2 ggr	batteriet är nästan tomt

Blå (BU) och röd (RD)

Status	Funktion
omväxlande blinkning	den trådlösa modulen är i läget överföring / sändning

9 Avfallshantering

Elektrisk och elektronisk utrustning samt batterier får inte slängas tillsammans med hushålls- och restavfall, utan måste lämnas till en särskild återvinningsstation.

10 Tekniska data

Typ	Trådlös ljustutstyrning LHF-1 BiSecur
Frekvens	868 MHz
Spänningsförsörjning	Trådlös modul: 1 st. 3 V-batteri, typ CR2032 Styrenhet: 4 st. 1,5 V-batterier, typ AA
Tillåten omgivningstemperatur	–10 °C till +60 °C
Skyddsklass	IP65

11 EG-försäkran om överensstämmelse

(i enlighet med R&TTE-riktlinje 1999 / 5 / EG)

Härmed förklarar vi,

företaget Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

att denna

produkt Trådlös ljustutstyrning för maskinerier

Produktbeteckning	Typbeteckning
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

genom sin utformning och sin konstruktion och i det utförande som den tillhandahålls av oss överensstämmer med grundläggande krav och andra relevanta föreskrifter i riktlinje 1999 / 5 / EG.

Vid otillåten förändring av produkten förlorar denna försäkran sin giltighet.

Tillämpade och åberopade normer och specifikationer

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Denna produkt får användas i alla EU-länder, Norge, Schweiz och övriga länder.

Steinhagen, den 2012-07-01

ppa. Axel Becker, företagsledningen

Sisältö

1 Käyttöohjetta koskevia ohjeita 102
2 Turvallisuusohjeet 102
2.1 Määräysten mukainen käyttö 102
2.2 Radio-ohjatun valo-ohjauksen käyttöä koskevia turvallisuuohjeita 102
3 Toimitussisältö 103
4 Toimintatapa 103
5 Radio-ohjatun valo-ohjauksen LHF-1 BiSecur kuvaus 103
6 Asennus 103
6.1 Ulkoanturi 103
6.2 Sisäanturi 103
6.3 Ohjauslaite 104
7 Käyttöönotto 104
7.1 DIL-kytkinten asetukset 105
7.2 Toimintahäiriöt 105
7.3 Vastaanottimen opettaminen 106
8 Radiomoduuli 106
8.1 Radiokoodin oppiminen ja opettaminen / lähettäminen 106
8.2 Radiokoodin opettaminen 106
8.3 Sekakäyttö / BiSecur ja 868 MHz:n kiinteä koodi 106
8.4 Laitteen nollaus 106
8.5 868 MHz:n kiinteän koodin asettaminen 107
8.6 Radiomoduulin LED-näyttö 107
9 Hävittäminen 107
10 Tekniset tiedot 107
11 EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus 107

Tämän dokumentin luovuttaminen kolmansille tahoille tai sen kopioiminen, sen sisällön käyttö tai tietojen välittäminen eteenpäin on kiellettyä, mikäli sitä ei ole nimenomaisesti sallittu. Määräysten vastainen käyttö velvoittaa korvausvaatimusten maksamiseen. Kaikki patentointia ja käyttömallien tai näytemallien kirjaamista koskevat oikeudet pidätetään. Oikeus muutoksiin pidätetään.

Hyvä asiakas,

kiitos, että valitsit korkealaatuisen tuotteemme.

1 Käyttöohjetta koskevia ohjeita

Lue käyttöohje huolellisesti läpi, sillä se sisältää tärkeää tuotetietoa. Noudata kyseisiä ohjeita ja erityisesti turvallisuusohjeita ja varoituksia.

Säilytä käyttöohje huolellisesti ja varmista, että se on aina saatavilla sekä tuotteen käyttäjien nähtävillä.

2 Turvallisuusohjeet

2.1 Määräysten mukainen käyttö

Radio-ohjattu valo-ohjaus LHF-1 BiSecur on yksisuuntainen lähetin, jota käytetään ovien ohjauslaitteiden radiovastaanotinten kanssa. Sitä voi käyttää yhdessä BiSecur-radiokoodin sekä 868 MHz:n kiinteän koodin kanssa.

Muut käyttötavat ovat kiellettyjä. Valmistaja ei vastaa vaurioista, jotka aiheutuvat määräysten vastaisesta tai virheellisestä käytöstä.

2.2 Radio-ohjatun valo-ohjauksen käyttöä koskevia turvallisuuohjeita

⚠ VAROITUS

Oven liikkeistä aiheutuva loukkaantumisvaara

Oven liikkeet voivat aiheuttaa loukkaantumisia radio-ohjattua valo-ohjausta käytettäessä.

- ▶ Varmista, että radio-ohjattua valo-ohjausta käyttävät vain henkilöt, jotka ovat saaneet opastuksen kauko-ohjattujen ovilaitteiden käyttöön!
- ▶ Kulje tai aja kauko-ohjatulla käyttölaitteella varustetusta ovesta vasta, kun ovi on pääteasennossa OVI-AUKI!
- ▶ Älä koskaan jää seisomaan oven liikealueelle.

⚠ VARO

Tahattomasta oven liikkeestä aiheutuva loukkaantumisvaara

- ▶ Ks. varoitus luvussa 8.1

OHJEITA:

- Ellei autotalliin ole toista erillistä sisäänpääsyä, kaikki radiojärjestelmien muutokset tai laajennukset on tehtävä autotallin sisältä käsin.
- Tarkasta oven toiminta ohjelmoinnin tai kauko-ohjausjärjestelmän laajennuksen jälkeen.
- Käytä kauko-ohjausjärjestelmän käyttöönotossa tai laajennuksessa vain alkuperäisen valmistajan osia.
- Paikalla vallitsevat olosuhteet voivat vaikuttaa radiojärjestelmän kantavuuteen.
- GSM-900-matkapuhelinten samanaikainen käyttö saattaa häiritä radio-ohjausta.

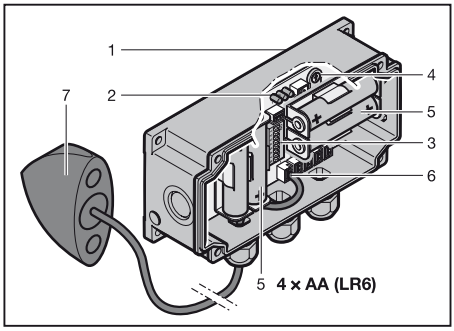
3 Toimitussisältö

- Radio-ohjattu valo-ohjaus LHF-1 BiSecur
- 1 × 3 V -paristo, tyyppi CR2032
- 4 × 1,5 V -paristo, tyyppi AA
- Kiinnitystarvikkeet
- Käyttöohje

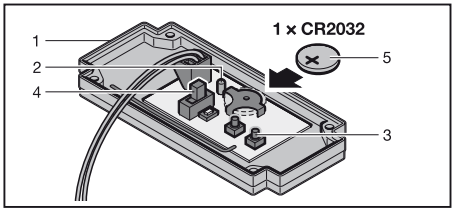
4 Toimintatapa

Ajoneuvon valojen valoimpulssit lähetetään radiosignaaleina oven ohjauksen vastaanottimeen käynnistämään oven liikkeen suuntaan *Ovi-auki*.

5 Radio-ohjatun valo-ohjauksen LHF-1 BiSecur kuvaus



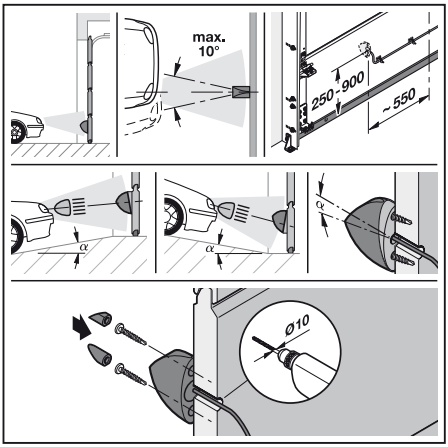
1 Ohjauslaitteen kotelo
2 LED
3 DIL-kytkin ohjelmointia varten
4 Potentiometri “sensori”
5 Paristot
6 Antureiden liitäntä
7 Ulkoanturi



1 Radiomoduuli (ohjauslaitteen kansi)
2 LED, kaksivärinen
3 Lähetyspainike **T1**
4 Kytkimen on oltava asennossa **ON**
5 Paristo

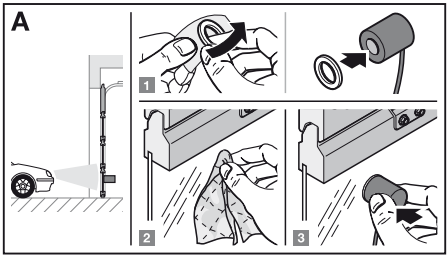
6 Asennus

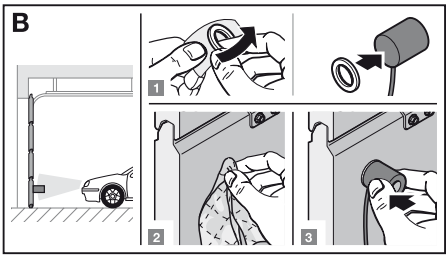
6.1 Ulkoanturi



Ulkoanturi on asennettava ajoneuvon valojen pitkien valojen korkeudelle. Henkilöautoissa korkeus on n. 550 – 700 mm, kuorma-autoissa n. 900 mm, urheiluautoissa n. 250 mm. Anturikaapeli johdetaan sisään ovilehteen tehdyn porauksen kautta. Kun valitaan ulkoanturin sijoituspaikkaa, on otettava huomioon, että oven sisäpuolelle jää riittävästi tilaa anturin välittömään läheisyyteen asennettavaa ohjauslaitetta varten.

6.2 Sisäanturi*

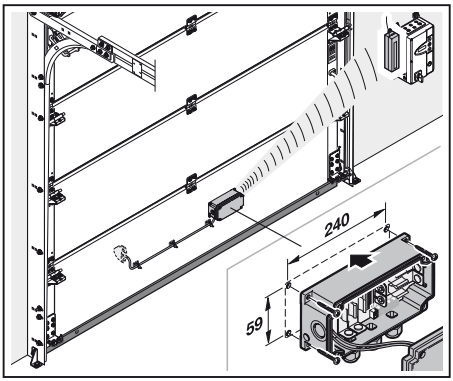




* Lisävaruste, ei sisälly vakiovarusteisiin!

Mikäli ovilehdessä on soveltuvalla korkeudella lasilevy, lähestyvien ajoneuvojen sisäanturin voi liimata sen etupuolelta levyyn tarvittavalle korkeudelle ja toimitukseen sisältyvää liimatyynyä käyttäen (kuva **A**) (liimauspinta on ensin puhdistettava). Muutoin poistuvien ajoneuvojen sisäanturi liimataan sen taustapuolelta tarvittavalle korkeudelle sisäpuolella olevaan ovilehteen toimitukseen sisältyvää liimatyynyä käyttäen (kuva **B**) (liimauspinta on ensin puhdistettava).

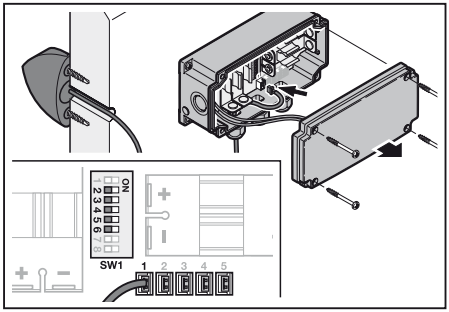
6.3 Ohjauslaite



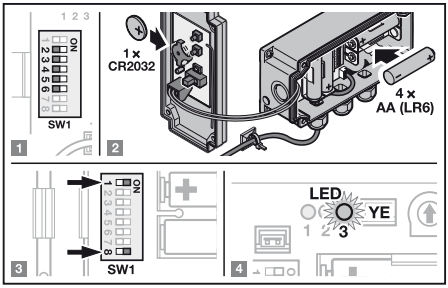
Radio-ohjattavan valo-ohjauksen ohjauslaite kiinnitetään ovilehden sisäpuolelle. Kaapelin kierreliitäntöjen tulee osoittaa alaspäin.

Ovilehden ulko- tai sisäpuolelle voi asentaa jopa 5 valoanturia.

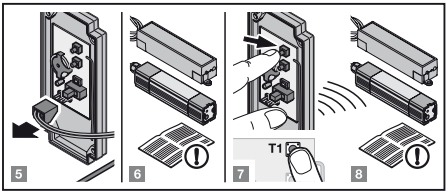
7 Käyttöönotto



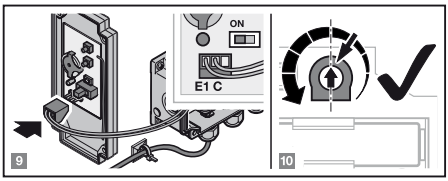
Avaa ohjauslaitteen kansi. Johdata anturin johto vastaavien kierreliitäntöjen läpi ja kierrä ne kiinni. Kiinnitä valoanturin pistoke johonkin “sensori”-liitäntään. Vapaaksi jäävät tulot on varustettava siltapistokkeilla.



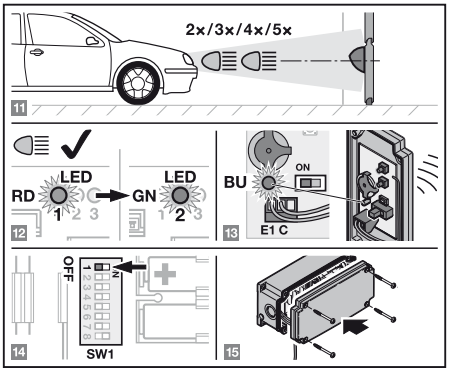
1. DIL-kytkin **2**/**3**/**4**/**5**/**6** on asetettava asentoon “**SW1**” vaatimusten mukaisesti (ks. luku 7.1).
2. Aseta paristot sisään.
3. Aseta DIL-kytkimet **1** ja **8** asentoon **ON**.
4. Keltaisen LEDin “**3**” (Power) pitäisi nyt palaa.



5. Irrota ohjauslaitteen liitäntäpistoke radiomoduulista ja vie se radiovastaanottimen lähelle.
6. Valmistele radiovastaanotin opettamista varten sen ohjeen mukaisesti.
7. Laukaise lähetyskomento painamalla radiomoduulin painiketta **T1**.
8. Opeta radiovastaanotin sen ohjeen mukaisesti.

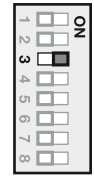
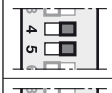
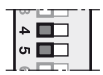
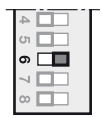
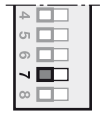
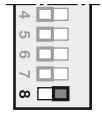


9. Työnnä ohjauslaitteen radiomoduuliin menevät liitäntäpistokkeet jälleen kohtaan “**E1**” ja “**C**”.
10. Käännä potentiometri “**sensori**” jälleen keskiasentoon. Vaadittava lopullinen asetus riippuu ympäristöolosuhteista kuten auringonpaisteesta ja ajoneuvon etäisyydestä ja sitä voi tarvittaessa sovittaa. Herkkyyttä korotetaan kääntämällä potentiometria vastapäivään.



11. Valoimpulssien lähettäminen ajoneuvosta.
12. Mikäli valoimpulssit on tunnistettu oikein, ohjauslaitteen punainen LED “**1**” palaa valoimpulssin ajan. Kun impulssit on poistettu, ohjauslaitteen vihreä LED “**2**” palaa jonkin aikaa.
13. Radiosignaali lähetetään ja radiomoduulin kannen sisäpuolella oleva LED palaa 2 sekunnin ajan sinisenä.
14. Alustuksen suorittamisen jälkeen kytkimestä **SW1** tulee asettaa DIL-kytkin **1** jälleen asentoon **OFF** näyttö-LEDien deaktivoimiseksi. Se pidentää paristojen elinikää.
15. Sulje ohjauslaitteen kansi.

7.1 DIL-kytkinten asetukset

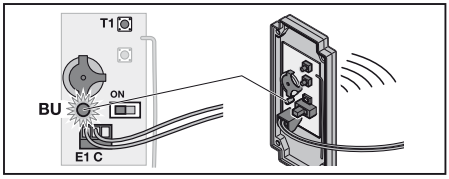
	DIL 1 LED-näyttö **ON** LEDit päällä (asennustila) **OFF** LEDit pois paristojen säästämistä varten (käyttötila)
	DIL 2 Vieraiden valojen tunnistus **ON** **alhainen kontrasti =** valoimpulssit, joiden kirkkaus poikkeaa ympäristön valosta vain vähäisesti, hyväksytään (ei auringonpaistetta, varjopuolta, vieraita valonlähteitä) **OFF** **korkea kontrasti =** valoimpulssit, joiden kirkkaus poikkeaa suuresti ympäristön valosta (voimakas auringonpaiste, eteläpuoli, kirkkaat valonlähteet)
	**DIL 3 Valoimpulssien aikatunnistus** **ON** **pieni aikaikkuna =** valoimpulssien lähettämiseen on olemassa pieni aikaikkuna (ympäristö, jossa on puita, useita ikkunalaseista tai autoista tulevia heijastumia) **OFF** **suuri aikaikkuna =** valoimpulssien lähettämiseen on olemassa suuri aikaikkuna (ympäristö, jossa ei ole puita tai valoheijastumia)
	**Valoimpulssien lukumäärä aktivointia varten** **DIL 4 ON / DIL 5 ON** Aktivointi **5** valoimpulssilla
	DIL 4 ON / DIL 5 OFF Aktivointi **4** valoimpulssilla
	DIL 4 OFF / DIL 5 ON Aktivointi **3** valoimpulssilla
	**DIL 4 OFF / DIL 5 OFF** Aktivointi **2** valoimpulssilla
	**DIL 6 Kuollut aika** (laite deaktivoidaan jokaisen ovenavausvaiheen jälkeen 30 sekunnin ajaksi, esim. oviohjauksissa, joissa on impulssiseuraustulo) **ON** Kuollut aika aktivoitu **OFF** Kuollut aika deaktivoitu
	**DIL 7 Ei toimintoa** **OFF** esimääritetty asetus
	**DIL 8 Käyttökytkin** **ON** Laite kytketty päälle **OFF** Laite kytketty päältä

7.2 Toimintahäiriöt

7.2.1 Ohjauslaite

- Paristotarkastus:
  kytkin **SW1** – DIL **1** / DIL **8** asennossa **ON** – LEDissä “**3**” (YE) tulee palaa valo.
- Vapaaksi jääneet valoanturitulot on varustettava siltapistokkeella.
- Kytkimen **SW1** – DIL **8** on oltava käyttöä varten asennossa **ON**.

7.2.2 Radiomoduuli



- Paristotarkastus:
  paina painiketta **T1**. LEDin tulee palaa sinisenä n. 2 sekunnin ajan.
- Radiomoduulin ohjauslaitteen liitäntäpistokkeiden on oltava kiinnitettynä kohtiin “**E1**” ja “**C**”.
- Työntökytkimen on oltava moitteetonta toimintaa varten vasemmanpuoleisessa asennossa **ON**.

7.3 Vastaanottimen opettaminen

Vastaanotin tulee opettaa sen ohjeen mukaan radio-ohjatun valo-ohjauksen radiokoodeilla.

8 Radiomoduuli

OHJE:

Mikäli opetetun lähetinpainikkeen **T1** radiokoodi on juuri kopioitu toisesta käsilähettimestä, lähettimen painiketta on painettava toisen kerran ensimmäistä käyttöä varten.

Radiokoodi lähetetään ja LED palaa 2 sekunnin ajan sinisenä.

OHJE:

Mikäli paristo on lähes tyhjä, LED vilkkuu 2 × punaisena

a. ennen radiokoodin lähettämistä.
  ▶ Paristo **kannattaa** vaihtaa pian.

b. eikä radiokoodia lähetetä.
  ▶ Paristo **täytyy** vaihtaa välittömästi.

8.1 Radiokoodin oppiminen ja opettaminen / lähettäminen

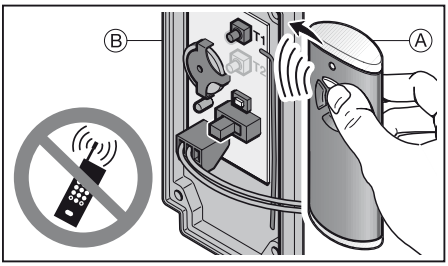
⚠ VARO

Tahattomasta oven liikkeestä aiheutuva loukkaantumisvaara

Radio-ohjausjärjestelmän opettaminen voi aiheuttaa oven tahattomia liikkeitä.

▶ Varmista, että radiojärjestelmää opetettaessa oven liikealueella ei ole henkilöitä, varsinkaan lapsia, eikä myöskään esineitä.

8.2 Radiokoodin opettaminen



1. Paina käsilähettimen **A** painiketta, jonka radiokoodin haluat siirto-opettaa, ja pidä sitä painettuna.
   – Radiokoodi lähetetään, LED palaa 2 sekunnin ajan sinisenä ja sammuu.
   – LED vilkkuu 5 sekunnin kuluttua vuorotellen punaisena ja sinisenä: radiomoduuli lähettää radiokoodin.
2. Pidä käsilähetintä oikealla radiomoduulin **B** vieressä.
3. Paina radiomoduulin lähetyspainiketta **T1** ja pidä sitä painettuna.
   – LED vilkkuu hitaasti sinisenä.
   – LED vilkkuu nopeasti sinisenä kun radiokoodi on tunnistettu.
   – LED sammuu 2 sekunnin kuluttua.

OHJE:

Opettamiseen / lähettämiseen on käytettävissä 15 sekuntia. Mikäli radiokoodia ei opeteta / lähetetä kyseisen ajan kuluessa, vaihe on suoritettava uudelleen.

8.3 Sekakäyttö / BiSecur ja 868 MHz:n kiinteä koodi

Sekakäyttö on mahdollista, mikäli BiSecur-radiokoodi on asetettu. Se tarkoittaa, että olemassa olevat, kiinteällä 868 MHz:n koodilla varustetut käsilähettimet (harmaat käsilähettimet, joissa on siniset painikkeet tai laitetunnuksena esim. HSD2-868) voidaan opettaa radio-ohjatulla valo-ohjauksella.

8.4 Laitteen nollaus

Jokaiselle lähettimen painikkeelle kohdistetaan uusi radiokoodi seuraavilla vaiheilla.

1. Avaa ohjauslaitteen kotelo ja poista kannessa oleva radiomoduulin paristo 10 sekunnin ajaksi.
2. Paina lähetyspainiketta **T1** ja pidä sitä painettuna.
3. Aseta paristo paikoilleen.
   – LED vilkkuu 4 sekunnin ajan hitaasti sinisenä.
   – LED vilkkuu 2 sekunnin ajan nopeasti sinisenä.
   – LED palaa kauan sinisenä.
4. Vapauta lähetyspainike **T1**.
   Kaikki radiokoodit on kohdistettu uudelleen.
5. Sulje ohjauslaitteen kotelo.

OHJE:

Mikäli lähetyspainike **T1** vapautetaan liian aikaisin, uusia radiokoodeja ei kohdisteta.

8.5 868 MHz:n kiinteän koodin asettaminen

Mikäli lähetyspainiketta **T1** painetaan edelleen laiteresetin jälkeen, 868 MHz:n kiinteä koodi aktivoidaan.

- LED vilkkuu 4 sekunnin ajan hitaasti punaisena.
- LED vilkkuu 2 sekunnin ajan nopeasti punaisena.
- LED palaa kauan punaisena.

Kaikki radiokoodit on kohdistettu uudelleen.

OHJE:
Mikäli lähetyspainike **T1** vapautetaan liian aikaisin, asetukseksi jää BiSecur-radiokoodi.

Radio-ohjatun sisäpainikkeen 868 MHz:n kiinteän koodin kanssa tapahtuvaa käyttöä koskevia lisäohjeita on Internetissä sivulla **www.hoermann.com**

8.6 Radiomoduulin LED-näyttö

OHJE:
BiSecur-käytössä LED palaa sinisenä / punaisena ja 868 MHz:n kiinteän koodin kanssa käytettäessä LED palaa vain punaisena.

Sininen (BU)

Tila	Toiminto
palaa 2 sek.	radiokoodi lähetetään
vilkkuu hitaasti	radiomoduuli on opetustilassa
vilkkuu nopeasti hitaan vilkkumisen jälkeen	opetuksen aikana on tunnistettu voimassa oleva radiokoodi
vilkkuu 4 sek. hitaasti, vilkkuu 2 sek. nopeasti, palaa pitkään	laitteen resetiä suoritetaan tai viimeistellään

Punainen (RD)

Tila	Toiminto
vilkkuu 2 ×	paristo on lähes tyhjä

Sininen (BU) ja punainen (RD)

Tila	Toiminto
vaihteleva vilkkuminen	radiomoduuli on siirto-opetus- / lähetystilassa

9 Hävittäminen

Sähkö- ja elektroniikkalaitteita tai paristoja ei saa hävittää kotitalousjätteiden seassa, vaan ne on luovutettava niille tarkoitettuun vastaanotto- ja keräyspisteeseen.

10 Tekniset tiedot

Tyyppi	Radio-ohjattu valo-ohjaus LHF-1 BiSecur
Taajuus	868 MHz
Jännitesyöttö	Radiomoduuli: 1 × 3 V -paristo, tyyppi CR2032 Ohjauslaite: 4 × 1,5 V -paristot, tyyppi AA
Sallittu ympäristön lämpötila	–10 °C – +60 °C
Kotelointiluokka	IP 65

11 EY-vaatimustenmukaisuus-vakuutus

(R&TTE-direktiivin 1999 / 5 / EY mukaisesti)

Alla mainittu valmistaja vakuuttaa täten

Yritys Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

että tämä

laite Käyttölaitteiden radio-ohjattu valo-ohjaus

Tuotenimi	Tyyppimerkintä
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

vastaa sen markkinoille saatetussa muodossa malliltaan ja rakennetyypiltään direktiivin 1999 / 5 / EY perusvaatimuksia ja muita sitä koskevia määräyksiä.

Tämä vakuutus ei ole enää voimassa, mikäli laitteisiin tehdään muutoksia ilman valmistajan lupaa.

Sovellettavat ja tuotetta koskevat standardit ja määrittelyt

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Laitetta saa käyttää kaikissa EU-maissa, Norjassa, Sveitsissä ja muissa maissa.

Steinhagen, 1.7.2012

ppa. Axel Becker, toimitusjohtaja

Indholdsfortegnelse

1 Om denne vejledning ... 108
2 Sikkerhedsanvisninger ... 108
2.1 Tilsigtet anvendelse ... 108
2.2 Sikkerhedsanvisninger for trådløs styring med advarselslys ... 108
3 Leveringsomfang ... 109
4 Funktionsmåde ... 109
5 Beskrivelse af den trådløse styring LHF-1 BiSecur med advarselslys ... 109
6 Montering ... 109
6.1 Udvendig sensor ... 109
6.2 Indvendig sensor ... 110
6.3 Styreenhed ... 110
7 Ibrugtagning ... 110
7.1 DIL-kontakternes indstillinger ... 111
7.2 Funktionsfejl ... 112
7.3 Indlæring af modtageren ... 112
8 Trådløst modul ... 112
8.1 Indlæring og overførsel af en trådløs kode ... 112
8.2 Indlæring af en trådløs kode ... 112
8.3 Blandet drift / BiSecur og fast kode 868 MHz ... 113
8.4 Reset af apparatet ... 113
8.5 Indstilling af den faste kode 868 MHz ... 113
8.6 Det trådløse moduls LED-visning ... 113
9 Bortskaffelse ... 113
10 Tekniske data ... 113
11 EF-overensstemmelseserklæring ... 114

Det er ikke tilladt at give dette dokument videre eller at mangfoldiggøre det, bruge det i anden sammenhæng eller at meddele dets indhold til andre, medmindre der udtrykkeligt er givet tilladelse hertil. Overtrædelser medfører pligt til skadeserstatning. Alle rettigheder forbeholdes i tilfælde af patenttildeling, registrerede varemærker eller beskyttet design. Ret til ændringer forbeholdes.

Kære kunde,

tak for, at du har valgt et af vores kvalitetsprodukter.

1 Om denne vejledning

Læs hele vejledningen omhyggeligt igennem, den indeholder vigtige informationer om produktet. Overhold anvisningerne - du skal især overholde alle sikkerhedsanvisninger og advarsler.

Opbevar vejledningen omhyggeligt og sørg for, at den altid står til rådighed for brugeren af produktet.

2 Sikkerhedsanvisninger

2.1 Tilsigtet anvendelse

Den trådløse styring LHF-1 BiSecur med advarselslys er en envejs sender til portstyringers trådløse modtagere. Den kan bruges både med BiSecur-koden og den faste kode 868 MHz.

Andre former for anvendelse er ikke tilladt. Producenten hæfter ikke for skader, der opstår som følge af overskridelse af den tilsigtede anvendelse eller pga. forkert betjening.

2.2 Sikkerhedsanvisninger for trådløs styring med advarselslys

⚠ ADVARSEL

Risiko for kvæstelser ved bevægelse af porten

Når den trådløse styring med advarselslys betjenes, kan personer blive kvæstet pga. anlæggets bevægelse.

- ▶ Børn må ikke komme i kontakt med den trådløse styring med advarselslys, som kun må benyttes af personer, der er instrueret i det fjernstyrede portanlægs funktion!
- ▶ Du må først køre eller gå igennem portens åbninger på fjernstyrede anlæg, når porten befinder sig i yderstillingen OP!
- ▶ Ophold dig aldrig i områder, hvor porten bevæger sig.

⚠ FORSIGTIG

Risiko for kvæstelser pga. utilsigtet portkørsel

- ▶ Se advarselshenvisning i kapitel 8.1

OBS:

- Hvis der ikke findes en separat adgang til garagen, skal enhver ændring eller udvidelse af de trådløse systemer gennemføres inde i garagen.
- Efter programmeringen eller udvidelsen af det trådløse system skal der gennemføres en funktionskontrol.
- Brug kun originale dele til udvidelsen af det trådløse system.

- De lokale forhold kan påvirke det trådløse systems rækkevidde.
- GSM 900-mobiltelefoner kan påvirke rækkevidden, hvis de bruges samtidig med det trådløse system.

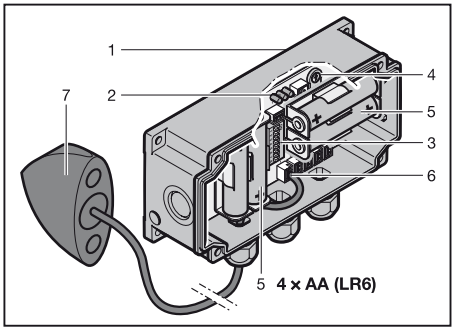
3 Leveringsomfang

- Trådløs styring LHF-1 BiSecur med advarselslys
- 1 × 3 V batteri, type: CR2032
- 4 × 1,5 V batterier, type AA
- Monteringsmateriale
- Betjeningsvejledning

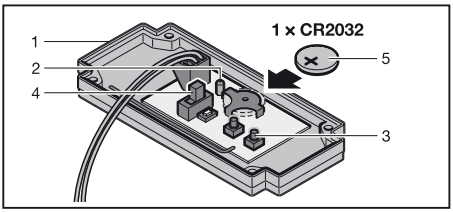
4 Funktionsmåde

Lygtens lysimpulser sendes som trådløse signaler til portstyringens modtager til kørsel i yderstillingen *OP*.

5 Beskrivelse af den trådløse styring LHF-1 BiSecur med advarselslys



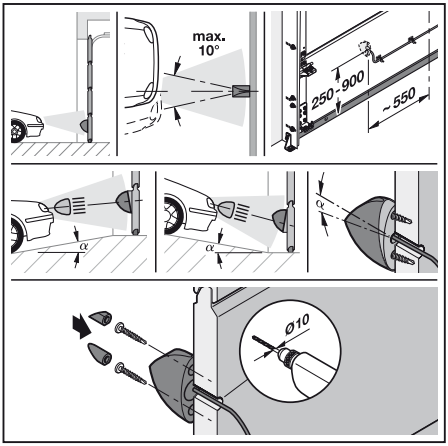
1 Kabinet styreenhed
2 LED
3 DIL-kontakt til programmering
4 Potentiometer “sens.”
5 Batterier
6 Tilslutning sensorer
7 Udvendig sensor



1 Trådløst modul (låg styreenhed)
2 LED, bicolor
3 Sendeknap **T1**
4 Kontakten skal stå i position **ON**
5 Batteri

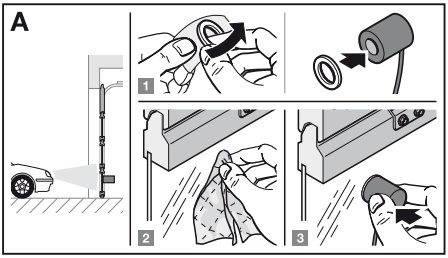
6 Montering

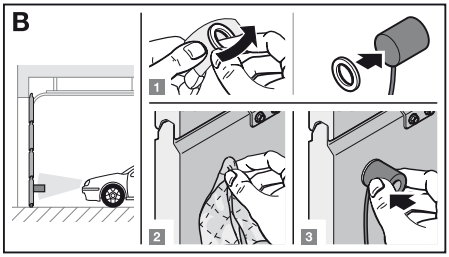
6.1 Udvendig sensor



Den udvendige sensor skal positioneres på højde med lygtens fjernlyskegle, limousiner ca. 550 – 700 mm, lastbiler ca. 900 mm, sportsvogne ca. 250 mm. Sensorkablet føres ind via en boring i portbladet. Ved den udvendige sensors positionsvalg skal man være opmærksom på, at der på portens inderside er tilstrækkelig plads til styrrenheden, som skal monteres i umiddelbar nærhed.

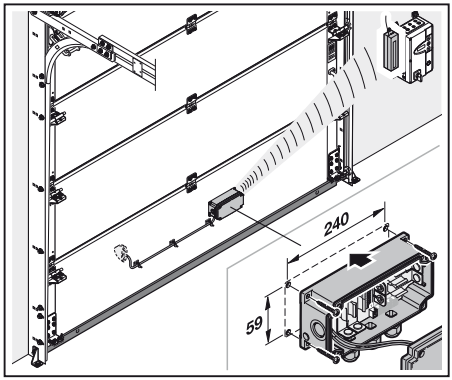
6.2 Indvendig sensor*





Hvis der befinder sig en rude i portbladet i passende højde, kan den indvendige sensor til køretøjer, der kører ind, klæbes fast med forsiden i den pågældende højde med den vedlagte klæbepad på rudens indvendige del (fig. **A**) (fladen skal rengøres på forhånd).
Ellers klæbes den indvendige sensor til køretøjer, der kører ud, fast med bagsiden i den pågældende højde med den vedlagte klæbepad på det indvendige portblad (fig. **B**) (fladen skal rengøres på forhånd).

6.3 Styreenhed

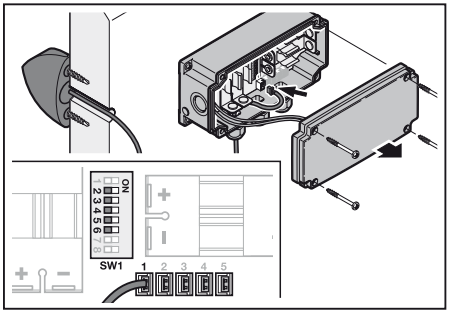


Styreenheden til styringen med advarselslys fastgøres på portbladets indvendige side. Kabelforskruningerne skal pege nedad.

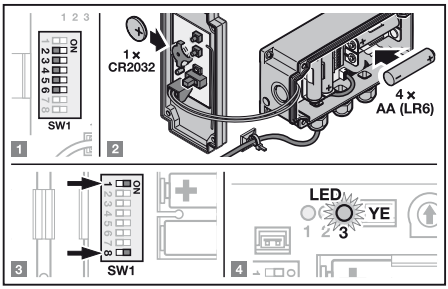
Der kan monteres op til 5 lyssensorer på portbladets ud- eller indvendige side.

* Tilbehør; hører ikke med til standardudstyret!

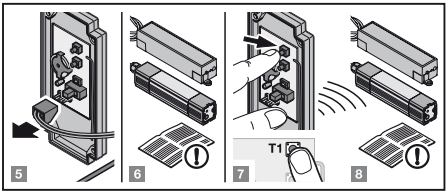
7 Ibrugtagning



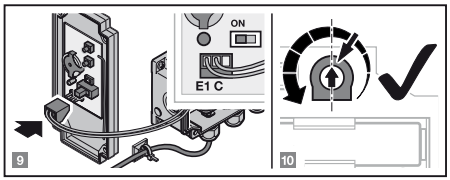
Åbn styreenhedens låg. Før sensorkablet gennem de pågældende forskruninger og drej dem, så de sidder fast. Sæt lyssensorens stik i en af bøsningerne "sensor". Ikke brugte indgange skal forsynes med bøjler.



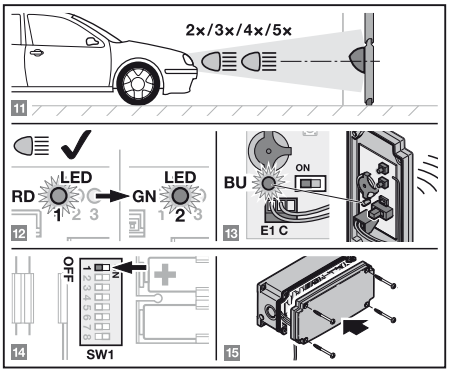
1. Indstil DIL-kontakt **2**/**3**/**4**/**5**/**6** til "**SW1**" iht. kravene (se kap. 7.1).
2. Sæt batterierne i.
3. Stil DIL-kontakt **1** og **8** på **ON**.
4. Den gule LED "**3**" (Power) skal lyse.



5. Løsn forbindelsesstikket til styreenheden på det trådløse modul og anbring det i nærheden af den trådløse modtager.
6. Forbered den trådløse modtager til indlæring iht. dens vejledning.
7. Tryk på knappen **T1** på det trådløse modul for at udløse en sendekommando.
8. Indlær den trådløse modtager iht. dens vejledning.

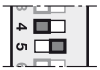
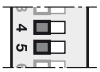


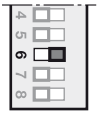
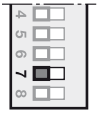
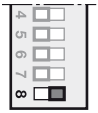
9. Sæt styreenhedens forbindelsesstik til det trådløse modul i position “**E1**” og “**C**” igen.
10. Drej potentiometret “**sens.**” i midterstilling. Den påkrævede endelige indstilling afhænger af miljøbetingelserne, fx sollys, og køretøjernes afstand og kan om nødvendigt tilpasses på et senere tidspunkt. Følsomheden forhøjes ved at dreje det mod uret.



11. Udløs lysimpulser på køretøjet.
12. Hvis lysimpulserne genkendes uden problemer, lyser den røde LED “**1**” i styreenheden i hele lysimpulsens varighed; når lysimpulsen slukkes, lyser den grønne LED “**2**” i styreenheden i kort tid.
13. Det trådløse signal standses, det trådløse moduls LED i lågets inderside lyser med blå farve i 2 sek.
14. Efter afslutningen på initialiseringen bør DIL-kontakten **1** på kontakten **SW1** igen stilles på **OFF** for at deaktivere LED-visningerne; dermed forlænges batteriernes levetid.
15. Luk styreenhedens låg.

7.1 DIL-kontakternes indstillinger

	DIL 1 LED-visninger **ON** LED'er TIL (installationsmodus) **OFF** LED'er FRA for at spare på batterierne (driftsmodus)
	DIL 2 Registrering af udefrakommende lys **ON** **Lav kontrast =** Lysimpulser med ringe lysstyrkeforskel i forhold til det omgivende lys accepteres (ingen solbestråling, skyggeside, ingen andre lyskilder) **OFF** **Høj kontrast =** Lysimpulser med høj lysstyrkeforskel i forhold til det omgivende lys accepteres (stærk solbestråling, sydvendt side, andre lyskilder med svagt / mellemstærkt lys)
	DIL 3 Tidsregistrering for lysimpulser **ON** **Kort periode =** Til afgivelsen af lysimpulser står der en kort periode til rådighed (omgivelser med træer, mange lysreflekser pga. vinduer eller biler) **OFF** **Lang periode =** Til afgivelsen af lysimpulser står der en lang periode til rådighed (omgivelser uden træer, lysreflekser kan ikke forventes)
	Antal lysimpulser til aktivering
	DIL 4 ON / DIL 5 ON Aktivering ved **5** lysimpulser
	DIL 4 ON / DIL 5 OFF Aktivering ved **4** lysimpulser
	**DIL 4 OFF / DIL 5 ON** Aktivering ved **3** lysimpulser
	**DIL 4 OFF / DIL 5 OFF** Aktivering ved **2** lysimpulser

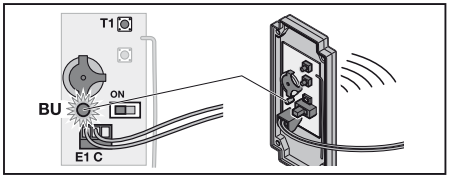
	**DIL 6 Dødtid** (Efter hver åbning af porten deaktiveres apparatet i 30 sekunder, fx for portstyringer med impulsrækkefølgeindgang) **ON** Dødtid aktiveret **OFF** Dødtid deaktiveret
	**DIL 7 Ingen funktion** **OFF** Foreskrevet indstilling
	**DIL 8 Driftsafbryder** **ON** Apparat tilkoblet **OFF** Apparat frakoblet

7.2 Funktionsfejl

7.2.1 Styreenhed

- Batterikontrol:
  Kontakt **SW1** – DIL **1** / DIL **8** på **ON** – LED "**3**" (YE) skal lyse.
- Ikke brugte lyssensor-indgange skal forsynes med en bøjle.
- Til drift skal kontakt **SW1** – DIL **8** stå på **ON**.

7.2.2 Trådløst modul



- Batterikontrol:
  Tryk på knappen **T1**. LED'en skal lyse i ca. 2 sekunder med blå farve.
- Styreenhedens forbindelsesstik til det trådløse modul skal være i position "**E1**" og "**C**".
- For at fungere korrekt skal skydekontakten være i den venstre position **ON**.

7.3 Indlæring af modtageren

Modtageren skal indlæres til de trådløse koder fra den trådløse styring med advarselslys iht. modtagerens vejledning.

8 Trådløst modul

OBS:
Hvis den trådløse kode fra den indlærte sendeknap **T1** er kopieret fra en anden håndsender, skal der trykkes på sendeknappen en ekstra gang ved den første drift.

LED'en lyser i 2 sek. med blå farve og den trådløse kode sendes.

OBS:
Hvis batteriet næsten er tomt, blinker LED'en 2 × med rød farve,

a. inden den trådløse kode sendes.
  ▶ Batteriet **skal** isættes i løbet af kort tid.

b. og den trådløse kode sendes ikke.
  ▶ Batteriet **skal** udskiftes omgående.

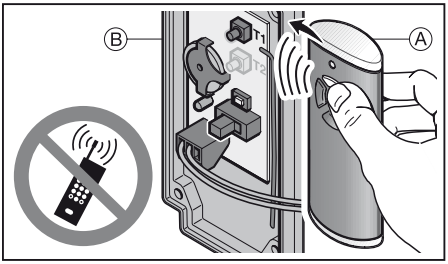
8.1 Indlæring og overførsel af en trådløs kode

⚠ FORSIGTIG

Risiko for kvæstelser pga. utilsigtet portkørsel
Under indlæringen af det trådløse system kan der optræde utilsigtede kørsler.

▶ Vær ved indlæringen af det trådløse system opmærksom på, at der ikke befinder sig personer eller genstande i portens bevægelsesområde.

8.2 Indlæring af en trådløs kode



1. Tryk på en knap på håndsenderen **A**, hvorfra du ønsker at videresende den trådløse kode; hold den trykket ind.
   – Den trådløse kode sendes; LED'en lyser i 2 sek. med blå farve og slukkes derefter.
   – Efter 5 sekunder blinker LED'en med skiftevis rød og blå farve; det trådløse modul sender den trådløse kode.
2. Hold håndsenderen til højre for det trådløse modul **B**.
3. Tryk på det trådløse moduls sendeknap **T1** og hold den trykket ind.
   – LED'en blinker langsomt med blå farve.
   – LED'en blinker hurtigt med blå farve, hvis den trådløse kode registreres.
   – Efter 2 sek. slukkes LED'en.

OBS:
Du har 15 sekunder til at overføre / videresende den trådløse kode. Hvis den ikke overføres / sendes videre inden for dette tidsrum, skal du gentage arbejdsgangen.

8.3 Blandet drift / BiSecur og fast kode 868 MHz

Med indstillet BiSecur-kode er en blandet drift mulig; dvs. at forhåndenværende håndsendere med fast kode 868 MHz (grå håndsendere med blå knapper eller apparatmærkning, fx HSD2-868) kan indlæres med styringen med advarselslys.

8.4 Reset af apparatet

Ved at overholde følgende trin tildeles hver sendeknap en ny trådløs kode.

1. Åbn styreenhedens kabinet og tag det trådløse moduls batteri ud i 10 sek.
2. Tryk på en sendeknap **T1** og hold den trykket ind.
3. Isæt batteriet.
   – LED'en blinker langsomt i 4 sek. med blå farve.
   – LED'en blinker hurtigt i 2 sek. med blå farve.
   – LED'en lyser i lang tid med blå farve.
4. Slip sendeknappen **T1**.
   Alle trådløse koder er tildelt på ny.
5. Luk styreenhedens kabinet.

OBS:
Hvis sendeknappen **T1** slippes i utide, tildeles der ikke nye trådløse koder.

8.5 Indstilling af den faste kode 868 MHz

Hvis der trykkes videre på sendeknappen **T1** umiddelbart efter en reset af apparatet, aktiveres den faste kode 868 MHz.

– LED'en blinker langsomt i 4 sek. med rød farve.
– LED'en blinker hurtigt i 2 sek. med rød farve.
– LED'en lyser i lang tid med rød farve.

Alle trådløse koder er tildelt på ny.

OBS:
Hvis sendeknappen **T1** slippes i utide, forbliver BiSecur-koden indstillet.

Yderligere informationer om driften af det trådløse indendørs tastatur med den faste kode 868 MHz finder du på internettet på: **www.hoermann.com**

8.6 Det trådløse moduls LED-visning

OBS:
I BiSecur-drift lyser LED'en med blå / rød farve og i drift med fast kode 868 MHz lyser LED'en kun med rød farve.

Blå (BU)

Tilstand	Funktion
Lyser i 2 sek.	En trådløs kode sendes
Blinker langsomt	Det trådløse modul er i indlæringsmodus
Blinker hurtigt efter en langsom blinken	Under indlæringen blev der registreret en gyldig trådløs kode
Blinker langsomt i 4 sek., blinker hurtigt i 2 sek., lyser i lang tid	Reset af apparatet gennemføres eller færdiggøres

Rød (RD)

Tilstand	Funktion
Blinker 2 ×	Batteriet er næsten tomt

Blå (BU) og rød (RD)

Tilstand	Funktion
Skiftevis blinken	Det trådløse modul overfører / sender en trådløs kode

9 Bortskaffelse

Elektriske og elektroniske apparater samt batterier må ikke bortskaffes sammen med husholdningsaffaldet, men skal i stedet for afleveres til dertil indrettede samlesteder.

10 Tekniske data

Type	Trådløs styring LHF-1 BiSecur med advarselslys
Frekvens	868 MHz
Spændingsforsyning	Trådløst modul: 1 × 3 V batteri, type CR2032 Styreenhed: 4 × 1,5 V batterier, type AA
Till. omgivelsestemperatur	–10 °C til +60 °C
Beskyttelsesklasse	IP 65

11 EF-overensstemmelseserklæring

(iht. R&TTE-direktivet 1999 / 5 / EF)

Hermed erklærer

Firma Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen

at dette

apparat Styring med advarselslys til motorer

Artikelbetegnelse	Typebetegnelse
LHF-1 BiSecur	LHF-1-868-BS

på grundlag af dets udformning og konstruktionsmåde samt den udførelse, vi har bragt i omløb, stemmer overens med de grundlæggende krav og andre relevante forskrifter i EF-direktivet 1999 / 5 / EF.

I tilfælde af ændringer på apparatet, der ikke er udført med vort samtykke, mister denne erklæring sin gyldighed.

Anvendte og inddragne standarder og specifikationer

EN 60950-1

EN 300 220-1

EN 300 220-2

EN 301 489-1

EN 301 489-3

Dette apparatet må tages i drift i alle EU-lande, Norge, Schweiz og andre lande.

Steinhagen, 01.07.2012

p.p. Axel Becker, direktion

TR20A145-A RE / 04.2013

HÖRMANN KG Verkaufsgesellschaft
Upheider Weg 94-98
D-33803 Steinhagen
www.hoermann.com